

2023/2024

mein Zukunft – Betriebe – Bewerbung – Traumberufe
**AUSBILDUNGS
ATLAS**
KREIS OSTHOLSTEIN



4. Auflage



**Wir halten
zusammen –
gemeinsam
durchstarten
in die Zukunft!**

ATTRAKTIVER EINSTIEG INS BERUFSLEBEN



**KREIS
OSTHOLSTEIN**

Ausbildung und Studium beim Kreis Ostholstein

Der Kreis Ostholstein bietet zum 01.08.2024 Ausbildungsplätze zur/zum

Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung (m/w/d)

Voraussetzung: mittlerer Schulabschluss oder erster allgemeinbildender Schulabschluss mit überdurchschnittlichen Leistungen

Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ – Kreisinspektoranwärter/in (m/w/d)

Voraussetzung: mindestens Fachhochschulreife

Näheres findest du unter: www.kreis-oh.de/ausbildung



Deine schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richtest du bitte an:

Kreis Ostholstein · Fachdienst Personal und Organisation · Lübecker Straße 41 · 23701 Eutin

In einer Ausbildung beim Kreis Ostholstein erwarten dich:

- interessante und vielfältige Praxisstationen,
- ein Nachwuchskräftecoaching zur Persönlichkeitsentwicklung,
- engagierte Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter,
- flexible Arbeitszeiten und
- sehr gute Übernahmechancen nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung.

Du bringst mit:

- ein offenes kommunikatives Wesen, um dich ständig auf Situationen und Menschen neu einzulassen,
- Innovationsfähigkeit, um deine eigenen Ideen einzubringen und die öffentliche Verwaltung zukunftsfähig zu gestalten,
- Engagement und Eigeninitiative, um deine Eigenschaften und Fähigkeiten bewusst einzusetzen,
- Hilfsbereitschaft, um umsichtig und bereit zu sein, Menschen zu unterstützen,
- Reflexionsfähigkeit, weil Arbeit mit Menschen Arbeit an sich selbst voraussetzt.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

was für eine aufregende Zeit! Bald habt ihr es geschafft und euren Schulabschluss in der Tasche. Die Zukunft liegt vor euch und ihr könnt nun selber entscheiden, welchen Interessen und Stärken ihr zukünftig beruflich nachgehen möchtet. **Ostholstein bietet dafür gute Perspektiven, mit einer Ausbildung in das Berufsleben zu starten.**

Es lohnt sich bereits jetzt, sich über die berufliche Zukunft Gedanken zu machen und nach passenden Ausbildungsberufen Ausschau zu halten. Denn oftmals kann man sich schon während der Schulzeit auf eine Ausbildungsstelle bewerben. Ob im technischen Bereich, im Handwerk, der Gesundheitsbranche, im Tourismus oder auch in der Baubranche z.B. im Zuge des Baus der Festen Fehmarnbeltquerung – in Ostholstein habt ihr viele Möglichkeiten und gute Zukunftsaussichten für den späteren Arbeitsmarkt.

Mit dem **Ausbildungsatlas 2023/2024** möchten wir euch einen Begleiter mit auf den Weg geben, mit dessen Hilfe ihr eine Orientierung und praktische Unterstützung an der Hand habt. Während des gesamten Orientierungs- und Bewerbungsprozesses dient er als Hilfestellung und hält darüber hinaus auch Tipps und Empfehlungen bereit, mit denen die ersten Schritte in das Ausbildungs- und Berufsleben in Ostholstein leichter fallen. Ihr erfahrt Wissenswertes über die Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule und bekommt Hintergrundinformationen zu begleitenden Themen wie die persönliche Entwicklung oder finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten. Darüber hinaus haben wir die wichtigsten Ausbildungsberufe in der Region zusammengefasst und um konkrete Angebote von Ostholsteiner Unternehmen ergänzt.

Seid dabei! Wir wünschen euch einen guten Start und viel Erfolg!

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern,

als wichtige Ansprechpersonen erleben Sie die herausfordernde und spannende Zeit Ihrer Schülerinnen und Schüler bzw. Kinder vom Schulabschluss bis hin zum Start in die Berufswelt mit und begleiten die berufliche Orientierung und das Erwachsenwerden. Daher möchten wir auch Ihnen den Ausbildungsatlas als unterstützendes Material für die Unterrichtsgestaltung und die Vorbereitung auf den weiteren Lebensweg Ihrer Schülerinnen und Schüler bzw. Ihrer Kinder mit an die Hand geben.



Timo Gaarz
Landrat



Thomas Panten
Schulrat Kreis Ostholstein



Anja Bück
Schulrätin Kreis Ostholstein

**Eure
Meinung
ist uns
wichtig!**

Jetzt teilnehmen
und Feedback zum
Ausbildungsatlas
abgeben!



DEIN EINSTIEG IN DIE MEDIZIN- TECHNIK

**JETZT FÜR
2024 BEWERBEN**

Wir bilden aus:



Verfahrensmechaniker (m/w/d) für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Fachrichtung: Formteile



**Industriemechaniker (m/w/d)
Fachrichtung: Produktionstechnik**



Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Praxisnahe Ausbildung mit Zukunft

Über uns

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen und spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von medizinischen Ventilen etc. für die Infusionstechnik. Mehr als 100 fachlich versierte Mitarbeiter und moderne Produktionseinrichtungen sorgen für das gleichbleibend hohe Qualitätsniveau unserer Produkte für Kunden in aller Welt.

Deine Ausbildung

Bei uns bekommst du eine abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung durch geschulte Ausbilder. Wir machen dich fit für die Zukunft. Medizintechnik zählt zu den Schlüsselbranchen des technischen Fortschritts, sie wird auch zukünftig spannende Arbeitsplätze und reizvolle Aufgaben bieten. Das Schöne an der Medizintechnik ist, dass sie letztlich allen Menschen zugute kommt. Besonders spannend sind unsere Ausbildungsberufe für dich, wenn du technisches Verständnis hast und dich für Materialverarbeitung interessierst.

Komm zu uns und werde Teil eines sympathischen Teams!

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG

LOGICA Medizintechnik GmbH
Personalabteilung

Sebenter Weg 44
23758 Oldenburg in Holstein

T: +49 4361 50818-0
E: bewerbung@logicamed.de

INHALT

Vorwort 3
Inhalt / Impressum 5
Deine Berufswahl 6
Suche... Biete an... 8
Dein Start in die duale Ausbildung ... 9
Ausbildung mit Zukunft 13
Bewerbung mit K(l)ick 14
Vorstellungsgespräch 20
Duales Studium 22
Ausbildungsvertrag 26
Ausbildungsvergütung 31
Berufsausbildungsbeihilfe 36
Ausbildung im Ausland 42
Kindergeld 53
Der erste Arbeitstag 59
Praktikum 70



Vielen Dank an die Mitarbeitenden des Kreises Ostholstein sowie an alle Inserenten und Beteiligte, mit deren Unterstützung dieser Ausbildungsatlas entwickelt und herausgegeben werden konnte.



BVB-Verlagsgesellschaft mbH
 — seit 1990 —

Friedrichstraße 4
 48529 Nordhorn
 Telefon 05921 9730-0
 Telefax 05921 9730-50
 kundenservice@bvb-verlag.de
 www.bvb-verlag.de



Herausgeber: BVB-Verlagsgesellschaft mbH

4. Auflage
 © BVB-Verlagsgesellschaft mbH, 2023

Bilder und Texte:
 Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH
 Röntgenstraße 1 | 23701 Eutin
 Tel. 04521 808 10 | www.egoh.de

Die Angaben zur schulischen Vorbildung orientieren sich an den Informationen des Datensystems Auszubildende (DAZUBI) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten.

Titel, Umschlaggestaltung, Fotos, Kartographien sowie Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

In unserem Verlag erscheinen unter anderem Informationsbroschüren aller Art, Wirtschafts- und Gesundheitsmagazine, Firmenbroschüren sowie Faltpäne und sonstige kartographische Erzeugnisse.

Das verwendete Papier wird im ECF-Verfahren (Elementarchlor-frei) hergestellt.



BERUFSPROFILE AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE .. 24

A
 Altenpflegehelfer (m/w/d) 25
 Anlagenmechaniker (m/w/d) 25
 › Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik 26

B
 Bankkaufmann (m/w/d) 29
 Baugeräteleführer (m/w/d) 29
 Baustoffprüfer (m/w/d) 30
 Berufskraftfahrer (m/w/d) 30
 Betonfertigteilebauer (m/w/d) 31
 Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d) 32
 Bootsbauer (m/w/d) 33

C
 Chemielaborant (m/w/d) 33
 Chemikant (m/w/d) 35

D
 Diplom-Rechtspfleger (m/w/d) 35

E
 Eisenbahner Betriebsdienst (m/w/d) – Lokführer und Transport 36
 Elektroniker (m/w/d)
 › Betriebstechnik 37
 › Energie- und Gebäudetechnik 38
 Ergotherapeut (m/w/d) 38

F
 Fachinformatiker (m/w/d)
 › Anwendungsentwicklung 40
 › Systemintegration 40
 Fachkraft (m/w/d)
 › Abwassertechnik 41
 › Kreislauf- und Abfallwirtschaft 41
 › Küche 42
 › Lagerlogistik 43
 › Wasserversorgungstechnik 43
 Fachlagerist (m/w/d) 44
 Fachmann Restaurants und Veranstaltungsgastronomie (m/w/d) 45
 Freiwilligendienste 45

H
 Handelsfachwirt (m/w/d) 46
 Hotelfachmann (m/w/d) 46

I
 Immobilienkaufmann (m/w/d) 47
 Industrieelektriker (m/w/d) 47
 Industriekaufmann (m/w/d) 48
 Industriemechaniker (m/w/d) 49

J
 Justizfachwirt – Beamter im mittleren Dienst (m/w/d) 49

K
 Kanalbauer (m/w/d) 50
 Kaufmann (m/w/d)
 › Büromanagement 51
 › Digitalisierungsmanagement 52
 › Einzelhandel 52
 › Groß- und Außenhandelsmanagement ... 53
 › IT-Systemmanagement 54
 › Spedition und Logistikdienstleistung ... 54
 › Versicherungen und Finanzanlagen 55
 Koch (m/w/d) 55
 Konstruktionsmechaniker (m/w/d) 57
 Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d) – Nutzfahrzeugtechnik 57
 Krankenpflegehelfer (m/w/d) 58
 Kunststoff- und Kautschuk-technologie (m/w/d) – Formteile 58

M
 Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) ... 59
 Maurer (m/w/d) 60
 Mechatroniker (m/w/d) 60

P
 Pflegefachmann (m/w/d) 62

R
 Rohrleitungsbauer (m/w/d) 62

S
 Segelmacher (m/w/d) 63
 Straßenbauer (m/w/d) 63
 Straßenwärter (m/w/d) 64

T
 Technischer Produktdesigner (m/w/d) 65
 Tiefbauarbeiter (m/w/d) – Straßenbauarbeiten 66
 Tischler (m/w/d) 67

V
 Verkäufer (m/w/d) 67
 Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) – Kommunalverwaltung 68

W
 Werkzeugmechaniker (m/w/d) 68

Z
 Zerspanungsmechaniker (m/w/d) 69
 Zimmerer (m/w/d) 69

Wichtige Fragestellungen für

DEINE BERUFSWAHL

Wunsch und Wirklichkeit

School is out - bald ist Schule nur noch Vergangenheit. Das letzte Schuljahr ist angebrochen, in Kürze beginnt für dich, wie für viele andere junge Menschen auch, ein neuer Lebensabschnitt: der Eintritt ins Arbeitsleben. Mit der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz steht eine wichtige Entscheidung an. Schließlich stellt die klassische Ausbildung nach wie vor einen wichtigen Baustein im Leben dar. Die berufliche Orientierung ist bei der komplexen Anzahl von Möglichkeiten gar nicht so einfach!

Von klein auf haben alle Menschen die unterschiedlichsten Ziele verfolgt und unzählige Pläne für ihre Laufbahn entworfen – und garantiert ebenso häufig wieder verworfen. In der Realität bemerken wir dann, dass sich nicht jeder Traum realisieren lässt und wir zwischen Kindheit und Jugend unsere Ziele völlig anders abstecken.

Bei der Berufswahl sind deine persönlichen Interessen, Erwartungen und Fähigkeiten von immenser Bedeutung. Was bringst du mit, was versetzt dich in Begeisterung, was schreckt dich eher ab? Das Berufsinformationszentrum BIZ der Agentur für Arbeit unterstützt dich mit einem Persönlichkeitscheck und, falls du noch gar keine konkreten Wünsche und Vorstellungen hast, mit einem Berufseignungstest.

Mit diesem Begabungstest lässt sich ermitteln, für welche Berufsbereiche du besonders geeignet bist. Lass dir auch von deinen Eltern und Freunden eine Analyse deiner Stärken und Schwächen geben. Gespräche mit deinen Lehrerinnen und Lehrern erweisen sich ebenfalls als hilfreich. So werden dir persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und Selbstinformationswege aufgezeigt.

Meine Persönlichkeit im Fokus

- Wo liegen meine Fähigkeiten?
- Wo liegen meine Vorlieben?
- Wo liegen meine Schwächen?
- Was möchte ich auf keinen Fall machen?
- Welche Schulfächer haben mich besonders interessiert?
- Welche Kenntnisse habe ich neben der Schule erworben?
- Wie kann ich meine Kenntnisse in meinen Wunschberuf einbringen?
- Wie lassen sich meine Hobbys und Interessen mit meinem Wunschberuf verbinden?
- Wie beschreiben mich Eltern, Lehrer, Freunde?



Bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Begriffen wird aufgrund der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung der geschlechtsspezifischen Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Entsprechende Angaben gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Traum oder Albtraum?

Leider weicht so manche Vorstellung über ein bestimmtes Berufsbild völlig von der Realität ab und der idealisierte „Traumjob“ entwickelt sich zum „Albtraumjob“. Deshalb solltest du jede Möglichkeit nutzen, den von dir bevorzugten Beruf in allen Facetten kennenzulernen. Informationen liefern die Agentur für Arbeit, das Internet oder auch die direkte Nachfrage bei den Unternehmen. Hast du Freunde, die bereits eine Ausbildung in deinem Traumberuf absolvieren, oder Verwandte, die schon länger diesen Beruf ausüben? Sie schildern dir sicher gerne den Tagesablauf ihres Jobs.

Im Rahmen verschiedener Betriebspraktika, die du noch während der Schulzeit durchlaufen hast, konntest du sicher bereits die eine oder andere Berufssparte näher kennenlernen. Die beste Gelegenheit, die Realität der Arbeitswelt in dem von dir angestrebten Beruf kennenzulernen, stellt ein längerfristiges Praktikum dar. Hier erfährst du „hautnah“ alles, worauf es im Tagesgeschäft bei diesem Job ankommt. Diese Kenntnisse vermittelt dir nur die Routine eines Praktikums. Solltest du allerdings feststellen, dass dieser Beruf sich ganz anders darstellt als du dir vorgestellt hast, konzentriere dich auf Alternativen.

Tip: Hast du deine Entscheidung für eine oder mehrere Bewerbungen getroffen, gilt es, wichtige Vorgaben und zeitliche Abläufe zu beachten. Die Bewerbung sollte rechtzeitig zusammen mit dem Veretzungszeugnis in die letzte Klasse an den ausgewählten Betrieb gesandt werden.

Digitales Praktikumsportal

Ein Praktikum zu absolvieren ist ideal, um deinen Wunsch-Ausbildungsberuf besser kennenzulernen. Das digitale Praktikumsportal www.praktikum-hansebelt.de zeigt freie Praktikumsplätze in der Hansebelt-Region auf und erleichtert damit Schülern den Einstieg in ein Unternehmen und eine betriebliche Ausbildung. Dieses Projekt wird für den Kreis Ostholstein von der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH begleitet. Erfahre hier mehr dazu:



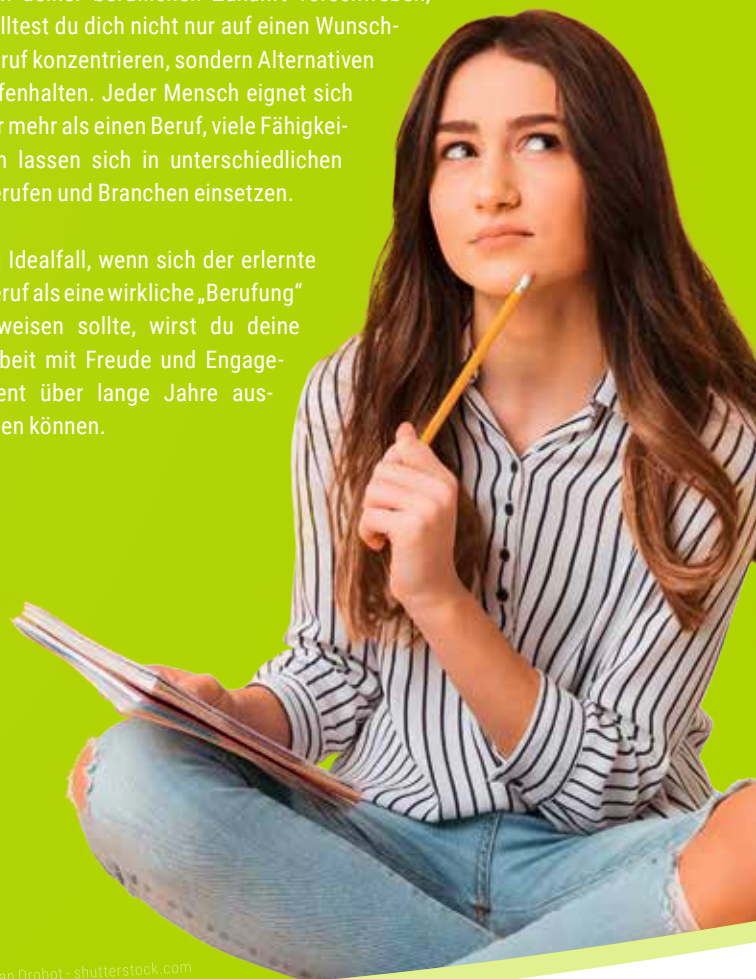
Mein Wunschberuf im Fokus

- Wie ist die Arbeitsmarktlage vor Ort?
- Besteht die Möglichkeit einer Festanstellung nach Abschluss der Ausbildung?
- Wie speziell ist die Ausbildung?
- Wo kann ich Erfahrungen durch Praktika in meinem Wunsch-Beruf erwerben?
- Welche Zukunftsprognose besteht für meinen Wunschberuf?
- Wie viele Ausbildungsplätze existieren für den Beruf insgesamt?
- Bestehen nach Ausbildungsende reelle Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten?
- Lassen sich die in der Lehre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch in anderen Berufen anwenden?

„Berufung“ statt Beruf!

Auch wenn dir bereits konkrete Vorstellungen hinsichtlich deiner beruflichen Zukunft vorschweben, solltest du dich nicht nur auf einen Wunschberuf konzentrieren, sondern Alternativen offenhalten. Jeder Mensch eignet sich für mehr als einen Beruf, viele Fähigkeiten lassen sich in unterschiedlichen Berufen und Branchen einsetzen.

Im Idealfall, wenn sich der erlernte Beruf als eine wirkliche „Berufung“ erweisen sollte, wirst du deine Arbeit mit Freude und Engagement über lange Jahre ausüben können.



© Dean Drobot - shutterstock.com

SUCHE... BIETE AN...

So findest du deinen Traum-Ausbildungsplatz in Ostholstein:

Ausbildungsmessen

Beim Besuch von Ausbildungsmessen oder Infotagen in Ostholstein und Umgebung kannst du wichtige Kontakte knüpfen und mehr über deinen Wunsch-Ausbildungsberuf erfahren und andere Ausbildungsberufe kennenlernen. Eine Übersicht der wichtigsten Ausbildungsmessen und Infotage, die meistens im Frühjahr und Herbst stattfinden, findest du hier:



„Mund-zu-Mund“

Bei Familienfeiern oder Treffen mit Freunden ist häufig das Berufsleben ein Gesprächsthema. Halte die Ohren offen! Viele Familienmitglieder oder Freunde, die bereits im Berufs- bzw. Ausbildungsleben stehen, können dir bestimmt einen guten Tipp geben, wie du deinem Ausbildungsplatz ein Stück näherkommst oder kennen vielleicht sogar Betriebe mit freien Ausbildungsplätzen, die interessant für dich sind.

Digitale Ausbildungsplattformen

Unternehmen schließen sich sehr oft in sogenannten Netzwerken zusammen, in denen sie sich z.B. über Entwicklungen auf dem Ausbildungsmarkt informieren, sich aber auch gleichzeitig als Ausbildungsbetrieb vorstellen. Diese Plattformen kannst du auch nutzen, um dich über mögliche Ausbildungsbetriebe in Ostholstein zu informieren. Hier eine kleine Auswahl:

- **Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammer Lübeck**
(hierzu gehört auch Ostholstein) www.ihk-lehrstellenboerse.de
- **Ausbildungsberater der Handwerkskammer Lübeck**
(hierzu gehört auch Ostholstein)
www.hwk-luebeck.de/ausbildung/fuer-auszubildende
www.handwerk.de/infos-zur-ausbildung
- **Ausbildungsberater der Bundesagentur für Arbeit**
www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung
- **Wenn du dich für eine Ausbildung in der Ernährungs-, Logistikbranche oder im landwirtschaftlichen Bereich interessierst, findest du hier weitere Infos für die Region Ostholstein und Lübeck:**
www.werde-foodstarter.de | www.logregio.de

Sonderveröffentlichungen in Tageszeitungen und Anzeigenblättern

Zum Start in die Ausbildungssaison schalten verschiedene Ausbildungsbetriebe Anzeigen in Tageszeitungen und Anzeigenblättern. Schau einfach mal rein, wenn deine Eltern eine Tageszeitung zu Hause haben. Du kannst dir aber auch eines der Anzeigenblätter mitnehmen, die es z.B. kostenlos im Supermarkt oder an der Tankstelle gibt oder online in Zeitungen und Anzeigenblättern nach freien Ausbildungsstellen Ausschau halten.

Ausbildungsberatung an Schulen

Auch an Schulen hast du die Möglichkeit, Unterstützung bei der Berufswahl und der Ausbildungsplatzsuche zu erhalten. An Beruflichen Schulen sind Bildungsbegleiter erste Ansprechpersonen zu Themen rund um die berufliche Orientierung. Vereinbare doch einfach mal einen Termin.

Deine Ansprechpartnerinnen an den Beruflichen Schulen in Ostholstein:

- Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Eutin mit den Außenstellen Bad Schwartau und Bad Malente
Nele Fleischer
0170 / 4593 238
fleischer@bs-eutin.de
- Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg mit den Außenstellen Neustadt, Lensahn und Timmendorfer Strand
Silke Steppan
0179 / 5914 125
silke.steppan@bbs-old.de

DEIN START IN DIE DUALE AUSBILDUNG

Was du wissen solltest, worauf du dich freuen kannst und wovon du profitieren wirst

Bei der dualen Ausbildung erlernst du deinen zukünftigen Beruf an zwei verschiedenen Orten: deinem Ausbildungsbetrieb und der passend zum Berufsbild ausgerichteten Berufsschule. Dies hat den Vorteil, dass du deinen Wunschberuf automatisch aus der theoretischen und aus der praktischen Perspektive kennenlernst. Neben der dualen Ausbildung gibt es in Deutschland aber auch noch andere Ausbildungsarten wie schulische Ausbildungen, vor allem im Gesundheitsbereich, z.B. in der Physiotherapie oder Beamtenausbildungen im mittleren Dienst, z.B. bei der Polizei. Diese Arten der Ausbildung sind genauso anerkannt wie die duale Ausbildung, laufen aber etwas anders ab.

Im Betrieb

Arbeitsalltag

Sobald du mit deiner Ausbildung im Betrieb begonnen hast, wirst du merken, dass du unmittelbar mittendrin und nie nur dabei bist. Du sammelst viele Erfahrungen und lernst von Beginn an den Arbeitsalltag, das kollegiale Miteinander, die Teamarbeit und die Arbeitsabläufe kennen. Das Erlernte kannst du so sehr schnell in der Praxis ausprobieren und anwenden.

In den meisten Betrieben wirst du in verschiedenen Abteilungen bzw. Fachbereichen eingesetzt und erfährst so, welche vielfältigen Möglichkeiten und Einsatzgebiete dir dein Ausbildungsberuf bietet. In Branchen, in denen du viel mit dem PC oder am Schreibtisch arbeitest, erhältst du häufig sogar deinen eigenen Arbeitsplatz im Büro und darfst dich eigenständig strukturieren. In der Regel steht dir auch immer eine feste Ansprechperson aus dem Team zur Seite, die dich während deiner gesamten Ausbildung begleitet, dich unterstützt und dir sämtliche Fragen beantwortet.

So viel verdienst du während deiner Ausbildung:
Mindestausbildungsvergütung für Auszubildende



Mindestlohn 2023:

1. Lehrjahr	620 Euro/Monat
2. Lehrjahr	731,60 Euro/Monat
3. Lehrjahr	837 Euro/Monat

Stand: Juli 2023

Urlaubsanspruch:

- Bei Volljährigen mindestens 24 Werktage/Jahr
- Bei Minderjährigen mindestens 25 Werktage/Jahr

Unterstützung bei Sorgen und Problemen in der Ausbildung

Wenn die Ausbildung nicht so richtig rund läuft, weil du z.B. finanzielle Schwierigkeiten hast, es Konflikte auf der Arbeit gibt oder du unter Prüfungsangst leidest, musst du dir keine Sorgen machen. Es gibt verschiedene interne und externe Stellen, bei denen du Unterstützung bekommst. Zu jeder Zeit kannst du dich an den Ausbilder deines Ausbildungsbetriebes wenden. Vielleicht hilft es dir auch, dich einer anderen Person anzuvertrauen und mit ihr über deine Probleme zu sprechen. Führen diese Gespräche zu keiner Verbesserung, kannst du die Beratungslehrkräfte und Sozialpädagogen an den Berufsschulen oder die regionale Ausbildungsbetreuung um Rat bitten.

Regionale Ausbildungsbetreuung (RAB)

Die RAB unterstützt Auszubildende in Schleswig-Holstein individuell während ihrer Ausbildungszeit zu allen Fragen oder Problemen während der Berufsausbildung, aber auch diejenigen, die ihre Ausbildung wechseln möchten bzw. abgebrochen haben. Alle Themen, die dazu führen, dass bei der Ausbildung ein Abbruch droht, sind Inhalte der Beratungstätigkeit. Durch die Förderung aus dem Landesprogramm Arbeit mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) ist die Beratung kostenfrei.

Weitere Infos findest du unter www.ausbildungsbetreuung.de.

Deine Ansprechpartnerinnen in Ostholstein:



Katharina Reimer
0163 / 2092 772
katharina.reimer@ausbildungsbetreuung.de



Antje Fehrmann
0151 / 1465 5922
antje.fehrmann@ausbildungsbetreuung.de

Wir fördern Arbeit



Kofinanziert von der Europäischen Union



Schleswig-Holstein
Der echte Norden

DEIN START IN DIE DUALE AUSBILDUNG

Was du wissen solltest, worauf du dich freuen kannst und wovon du profitieren wirst

In der Schule

Neben den praktischen Fähigkeiten darf auch das theoretische Wissen zu deinem Ausbildungsberuf nicht fehlen. Dieses erlernst du im Unterricht an der Berufsschule. Welche Unterrichtsfächer auf deinem Stundenplan stehen, hängt vor allem von den berufsbezogenen Schwerpunkten und je nach Fachrichtung von den berufsübergreifenden Fächern wie Mathematik, Wirtschaft oder Sprachen ab. Selbstverständlich wirst du für den Unterricht von deinem Ausbildungsbetrieb freigestellt und kannst dir die Stunden auf deine Arbeitszeit anrechnen lassen. In der Regel gehst du an ein bis zwei Tagen in der Woche in die Schule – manchmal wird aber auch ein sogenannter Blockunterricht angeboten. Hier bist du abwechselnd für einige Wochen am Stück in der Schule und dann wieder im Ausbildungsbetrieb. Die Kosten für den Besuch des Unterrichts an der Berufsschule werden in der Regel von deinem Arbeitgeber übernommen, weshalb du dir über die Entrichtung von Schulgeld keine Gedanken machen musst.

Verkürzungsmöglichkeiten

Je nach Ausbildungsberuf dauert die duale Ausbildung zwischen zwei und dreieinhalb Jahren. Unter bestimmten Voraussetzungen, z. B. wenn du mit einer Fachhochschulreife in die Ausbildung startest, überdurchschnittliche Leistungen erbringst oder bereits Berufserfahrung hast, lässt sich die Dauer deiner Ausbildung um 6 Monate bis hin zu 12 Monate verkürzen. Beachte, dass du den Antrag auf Verkürzung immer gemeinsam mit deinem Ausbildungsbetrieb bei der Kammer einreichen musst – der Anrechnung von Voraussetzungen müssen also immer auch beide „Seiten“ zustimmen.



Ausbildung in Teilzeit

Ebenfalls ist es dir grundsätzlich möglich, deine Berufsausbildung in Teilzeit zu absolvieren. In erster Linie ist dieses Modell für Eltern, Alleinerziehende, Menschen mit Lernbeeinträchtigung oder mit Behinderung, Auszubildende, die Angehörige pflegen, geflüchtete Menschen oder Leistungssportler interessant. Dazu muss gemeinsam mit dem Ausbildungsbetrieb ein Antrag bei der zuständigen Kammer eingereicht werden. Ob und in welchem Umfang dies deine Gesamtausbildungszeit verlängert, wird individuell über den Arbeitsvertrag geregelt. Die Kürzung der täglichen oder der wöchentlichen Ausbildungszeit darf jedoch nicht mehr als 50 Prozent betragen. Die Ausbildungsdauer ist auf höchstens das Eineinhalbfache der in Vollzeit festgelegten Dauer begrenzt.

Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Eutin *

04521 / 799 50
www.bs-eutin.de

- Gewerbe
- Kaufmännische Berufe
- Baubranche
- Holzverarbeitung

1

Berufliche Schule Bad Schwartau

0451 / 272 31
www.bs-eutin.de

- Industrie
- Einzelhandel

2

Landesberufsschule Malente

04523 / 991 80
www.bs-eutin.de

- Kaufmännische Berufe
- Lebensmittelverarbeitung
und -produktion
- Buchhandel

3

* Standorte der Beruflichen Schule in Eutin:
Eutin, Bad Malente, Bad Schwartau

** Standorte der Beruflichen Schule in Oldenburg i.H.:
Oldenburg i.H., Lensahn, Neustadt i.H.,
Timmendorfer Strand

Diese Möglichkeiten bietet dir eine Ausbildung in Teilzeit:

- Erlangung eines qualifizierten Berufsabschlusses trotz individueller Lebensumstände
- Anpassung der Berufsausbildung an deine persönliche Situation und die Vereinbarung mit deinen aktuellen Lebensbedingungen

Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg i. H. **

04361 / 908 0
www.bbs-old.de

- Handwerk
- Kaufmännische Berufe
- Einzelhandel

4

Berufliche Schule Lensahn

04363 / 902 30
www.bbs-old.de

- Pädagogik
- Agrarwirtschaft

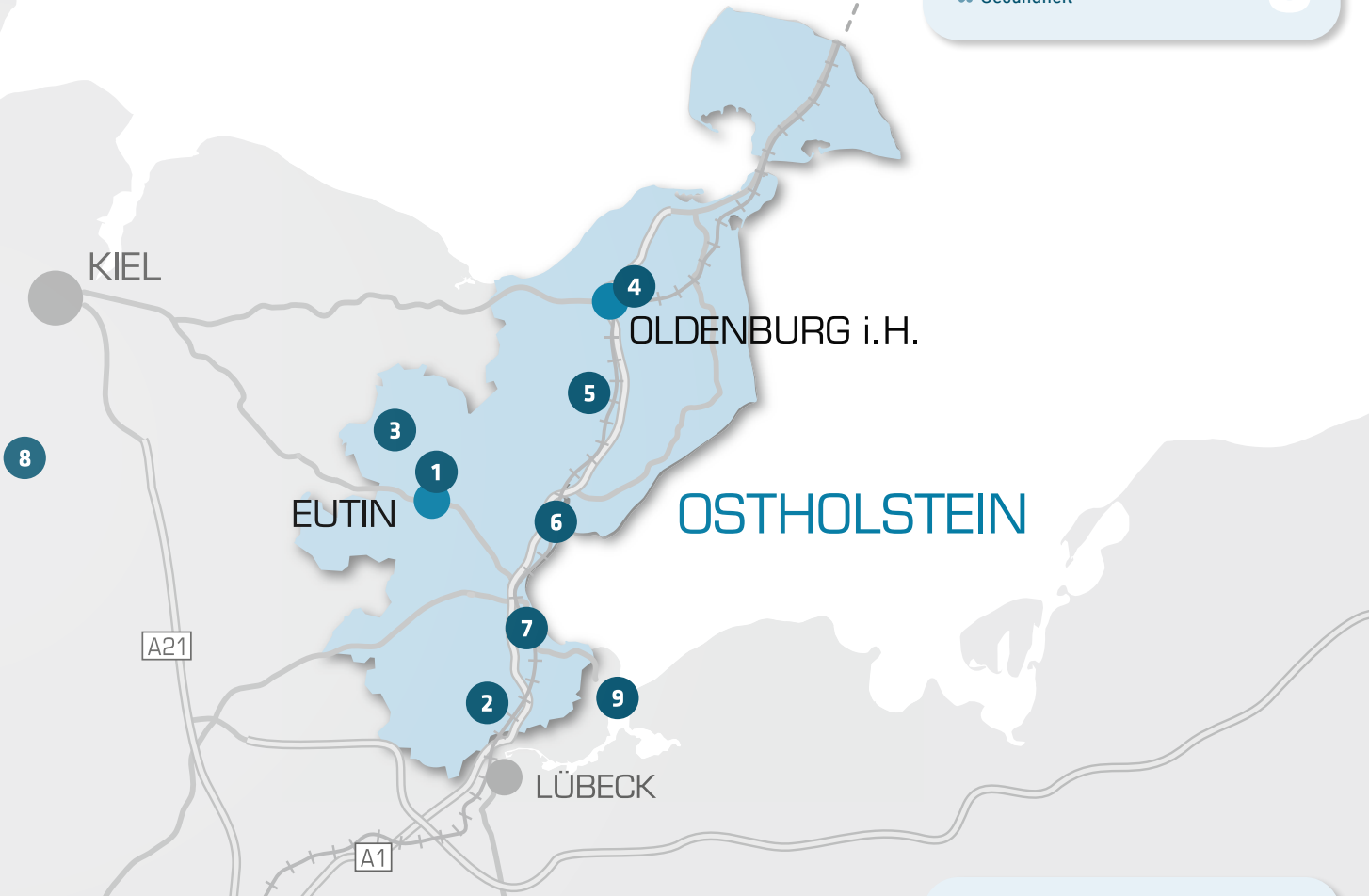
5

Berufliche Schule Neustadt i. H.

04561 / 512 10
www.bbs-old.de

- Handwerk
- Kaufmännische Berufe
- Bankwesen
- Hotel und Gastronomie
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Gesundheit

6



Berufliche Schule Timmendorfer Strand

04503 / 869 30
www.bbs-old.de

- Handwerk
- Kaufmännische Berufe
- Ausbildung als Fachpraktiker

7

Verwaltungsakademie Bordschholm

04322 / 693 0
www.vab-sh.de

- Verwaltung
- Öffentlicher Dienst

8

Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck

04502 / 887 400
www.berufsschule-der-handwerkskammer-luebeck.de

- Optik/Akustik
- Bootsbau / Segelmacherei
- KFZ
- Orthopädie

9

© Kartographie-Service www.landkarten-erstellung.de/PS

Mit dem ÖPNV zur Schule bzw. zum Betrieb:

Abfahrtszeiten und Fahrpläne findest du unter www.nah.sh.

DEIN START IN DIE DUALE AUSBILDUNG

Was du wissen solltest, worauf du dich freuen kannst
und wovon du profitieren wirst

Für dich persönlich

Mit einer Ausbildung in deinem Wunschberuf bekommst du die Chance deine Stärken und Interessen einzusetzen und das zu tun, was dir Freude bereitet. Obendrein lernst du viele neue Menschen kennen, die dich über den Zeitraum deiner Ausbildung begleiten. Neben all dem Wissen, den Fähigkeiten und Kenntnissen, die dir während deiner Ausbildung vermittelt werden, wird dich diese Zeit vor allem persönlich prägen. Sie wird dich fördern und fordern aber mit ein bisschen Mut, Selbstvertrauen und dem Ziel vor Augen, die Ausbildung bestmöglich abzuschließen, meisterst du diese neue Aufgabe und wachst über dich hinaus. Die Ausbildung ermöglicht dir also ganz nebenbei den Schritt in die persönliche Selbstständigkeit und hilft dir dabei, erwachsen zu werden.

Finanzielle Hilfen zur Ausbildung

Mit deinem ersten Azubi-Lohn hast du nun endlich die Chance, deinen eigenen Weg zu gehen und auf eigenen Füßen zu stehen. Das bedeutet aber auch, dass du deine Einnahmen und Ausgaben im Blick behalten musst, denn neben Miete und Essen musst du bestimmt auch Geld für Kleidung oder ein Hobby einplanen – ein wichtiger Schritt in Richtung deiner persönlichen Selbstständigkeit. Wenn du aber merkst, dass deine Ausbildungsvergütung am Ende des Monats nicht zum Leben reicht, kannst du Unterstützung erhalten. Zum Glück gibt es in Deutschland nämlich verschiedene finanzielle Förderungen, die du zusätzlich zu deinem Lohn beantragen kannst:

UNGEAHRTE TALENTE ENTDECKEN

Erwachsen werden

Träume

VERWIRKLICHEN

Gemeinschaft
erleben

SELBSTVERTRAUEN

GEWINNEN

**KNOW-
HOW**
ERWEITERN

VERANTWORTUNG
übernehmen

Selbstbewusstsein
erhöhen

Wir-Gefühl
stärken

**UNABHÄNGIG
SEIN** Über sich
hinauswachsen



Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Die Berufsausbildungsbeihilfe wird bei der Agentur für Arbeit beantragt und kann nur unter der Voraussetzung einer staatlich anerkannten dualen Ausbildung bewilligt werden. Der Betrag (Höchstsatz max. 781 Euro/Monat) wird aus dem Verdienst deiner Eltern berechnet und muss generell nicht zurückgezahlt werden. Der Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe ist an bestimmte Bedingungen geknüpft. Ob oder wie viel Anspruch du hast, kannst du mit dem BAB-Rechner der Bundesagentur für Arbeit herausfinden.



Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Machst du eine schulische Ausbildung, hast du in der Regel keinen Anspruch auf BAB. In diesem Fall kannst du Unterstützung aus dem BAföG erhalten. Dieses wird beim zuständigen Amt für Ausbildungsförderung in deiner Gemeinde oder deiner Stadt beantragt. Auch hier richtet sich der Betrag nach dem Einkommen deiner Eltern sowie nach deinem eigenen. Der Höchstsatz liegt bei 934 Euro/Monat und muss nicht zurückgezahlt werden.



Wohngeld

Das Wohngeld erhältst du, wenn du nicht mehr bei deinen Eltern lebst und deine Miete selbst finanzieren musst. Dafür musst du mindestens 18 Jahre alt sein und eine Ablehnung des Antrags auf BAB erhalten haben. Beantragen kannst du das Wohngeld bei der zuständigen Wohngeldstelle in deiner Gemeinde.



Kindergeld

Wenn du während deiner Ausbildung unter 25 Jahre alt bist, bekommen deine Eltern in der Regel weiterhin Kindergeld für dich. Wohnst du nicht mehr zuhause und deine Eltern unterstützen dich finanziell nicht, kannst du das Kindergeld von deinen Eltern einfordern oder einen Antrag stellen, damit es dir auf dein eigenes Konto überwiesen wird. Seit 2023 erhalten Eltern für jedes Kind 250 Euro pro Monat.

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

Für dich und für Ostholstein

Der Bau der Festen Fehmarnbeltquerung zählt zu den fünf wichtigsten grenzüberschreitenden Bauvorhaben in Europa. Bestimmt hast auch du schon davon gehört. Offiziell wurde am 01. Januar 2021 mit dem Bau begonnen, der nach derzeitiger Planung 8,5 Jahre dauert.

Die neue Verbindung zwischen der deutschen Insel Fehmarn und der dänischen Insel Lolland wird als Tunnel unter dem Meeresboden verlaufen. Der etwa 18 Kilometer lange Absenktunnel soll aus einer vierspurigen Autobahn und einer zweigleisigen Bahnstrecke mit Oberleitung bestehen. An der Baustelle auf Fehmarn werden so z.B. die Tunneleinfahrt errichtet sowie Brückenbauwerke hergestellt. Zudem ist geplant, elektrische und mechanische Anlagen zu installieren.

Bei dem deutsch-dänischen Großprojekt geht es aber nicht nur um den Bau eines Tunnels - auch die Anbindungen für Straßen und Schienen sind davon betroffen. Wie du merkst: Es gibt vielfältige Tätigkeiten, die mit dem Bau der Festen Fehmarnbeltquerung zusammenhängen. Dazu werden z.B. im Beton- und Stahlbau, im Bereich Elektroinstallation, Mechatronik und Garten- und Landschaftsbau zusätzliche Arbeitsplätze und damit neue Ausbildungsmöglichkeiten geschaffen.

Diese Berufe werden für die im Zusammenhang mit dem Bau des weltweit längsten Absenktunnels und kombinierten Straßen- und Schienentunnels benötigt:

Metall, Maschinenbau, KFZ

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)

Handwerk

- Tischler (m/w/d)
- Zimmerer (m/w/d)

Baubranche

- Straßenbauer (m/w/d)
- Kanalbauer (m/w/d)
- Rohrleitungsbauer (m/w/d)
- Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)
- Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)

Kaufmännische Berufe und IT

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachinformatiker – Systemintegration (m/w/d)

Umwelt

- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)

Weitere Berufe

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Straßenwärter (m/w/d)
- Lokführer (m/w/d)



Eine Ausbildung in Berufen rund um den Bau der Festen Fehmarnbeltquerung bietet dir:

- abwechslungsreiche Herausforderungen
- hervorragende Zukunftsaussichten, denn gebaut wird immer!
- zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, um die Bauleiter nach oben zu klettern
- die Möglichkeit, die Umgebung, in der wir leben, mitzugestalten

Wie geht es nach der Ausbildung weiter? Deine Perspektiven:

Wenn du deine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hast, besteht die Möglichkeit, dich berufsbezogen weiterzubilden oder in einem Bereich zu spezialisieren. Für deine weitere berufliche Karriere stehen dir alle Türen offen. Im Hinblick auf Vermittlungsmöglichkeiten oder für die Übernahme von Leitungspositionen sind meist zusätzliche Qualifikationen erforderlich.

Du möchtest in handwerklichen oder technischen Berufen als Führungskraft tätig sein?

Dann kannst du dich zum Meister oder Techniker weiterbilden lassen. Im kaufmännischen Bereich hingegen sind Weiterbildungen zum Fach- oder Betriebswirt eine gute Option, um zukünftig verantwortungsvollere Aufgaben zu übernehmen.



Richtig bewerben!

BEWERBUNG MIT K(L)ICK

Deine Entscheidung ist gefallen – du möchtest dich bei einem oder mehreren Unternehmen schriftlich bewerben! Ob per Postweg oder via Internet, hängt von den Anforderungen des jeweiligen Unternehmens ab.

Klassische Bewerbung

Deine Bewerbung ist Werbung in eigener Sache, d. h. die Selbstdarstellung deiner Person. Wichtigstes Instrument dazu ist das Anschreiben an das Unternehmen. Hier kannst du dich mit prägnanten Argumenten empfehlen und dein Interesse an der Ausbildung deutlich machen.

Überzeuge den Personalverantwortlichen des ausgewählten Unternehmens bereits durch die Art der Bewerbermappe.

Der erste Blick auf deine Unterlagen soll einen entscheidenden Eindruck hinterlassen, das Unternehmen muss sich sofort angesprochen fühlen.

Folgende Bestandteile sollte deine Bewerbungsmappe enthalten:

- Deckblatt mit eindeutigem Betreff, exakte Stellenbezeichnung, die Kennziffer (wenn vorhanden) und Titel sowie Kontaktdaten
- Foto
- Anschreiben mit kurzer Vorstellung und Hinweis auf beigefügte Unterlagen
- Lebenslauf (klar gegliedert)
- Kopie des Versetzungszeugnisses in die letzte Klasse falls vorhanden: Kopien von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen oder Praktikumsnachweise



© Luis Molinero - shutterstock.com

Info: Bewerbungsfristen

In der Regel gelten Terminvorgaben für das Versenden der Unterlagen.

- Ausbildung im kaufmännischen Bereich: etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn
- Ausbildung in Industrie und Handel: ca. acht Monate vor Ausbildungsbeginn
- Ausbildung in anderen Berufssparten: fünf bis neun Monate vor Ausbildungsbeginn

Kurz & bündig

- Anschreiben und Lebenslauf solltest du nach DIN 5008 erstellen, einer grundlegenden Norm für Textverarbeitung im Büro- und Verwaltungsbereich.
- Achte auf Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung.
- Entscheide dich für eine hochwertige stabile Karton-Mappe in einer dezenten Farbe, vielleicht sogar mit Prägung.
- Achte auf einheitliche Gestaltung von Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf.

Info: Gleichbehandlungsgesetz

Seit Inkrafttreten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) ist ein Foto nicht mehr Pflichtbestandteil einer Bewerbung. Dennoch ist es von Vorteil, den Unterlagen ein Bild beizufügen. Es soll dem Betrachter signalisieren, dass genau du zu diesem Ausbildungsplatz passt.

Foto

Tip: Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.

Nutze ein professionell erstelltes Bewerbungsfoto. Gewinne den Personalverantwortlichen für dich, bevor du ihn persönlich kennengelernt hast – und zwar mit einem Lächeln!

Informiere dich am besten vor dem Fototermin zum Dresscode des Unternehmens, bei dem du dich bewirbst. So kannst du bereits auf dem Bewerbungsfoto ein angemessenes Outfit tragen. Oft ist es besser, weniger authentisch aufzutreten und dafür die Regeln des Geschäftslebens einzuhalten.

Das Standard-Foto, befestigt am Lebenslauf, hat eine Größe von ca. 4,5 cm x 6 cm, während ein auf dem Deckblatt angebrachtes Foto erheblich größer sein darf.

Tipps: Ein kompetenter Fotograf wird dich hinsichtlich Körperhaltung, Kleidung und Make-up beraten, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Denn er weiß, wie sich die Beleuchtung auf das Ergebnis auswirken wird.

- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Keine übertriebenen Accessoires
- Dezentem Make-up

Deckblatt

Ein Deckblatt ist nicht zwingend erforderlich, wird aber gerade in großen Unternehmen gern gesehen, da es dem Personalverantwortlichen eine erste schnelle Information über deine Bewerbung ermöglicht.

Auch für dich bietet das Deckblatt einen Vorteil: deine Bewerbungsmappe soll auf diese Weise einen Wiedererkennungswert erlangen.

Mit folgenden Informationen stellst du dich übersichtlich auf einen Blick vor:

- Angabe der Art des Ausbildungsplatzes, um den du dich bewirbst
- Bewerbungsfoto
- Name, Anschrift, deine Kontaktdaten wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Auflistung der Anlagen, falls du viele davon beifügen wirst

#personalitycheck

Anschreiben

Das Anschreiben hat für eine erfolgreiche Bewerbung einen besonders hohen Stellenwert. Geht eine Vielzahl von Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz ein, wird häufig bereits anhand des Anschreibens vorselektiert, welche Bewerbungen in die enge Auswahl gelangen. Als wichtigster Informationsträger präsentiert das Anschreiben alle wesentlichen Informationen der Bewerbung wie Kenntnisse, Fähigkeiten sowie Erfahrungen und gibt Aufschluss über deine Persönlichkeit. Insbesondere wird dadurch deine Motivation für die Bewerbung herausgestellt.

Nach dem Versand der Bewerbung solltest du unverzüglich auf eingehende E-Mails oder Telefonate reagieren, bei verpassten Telefonanrufen solltest du umgehend zurückrufen.

Tipp: Schweife nicht zu weit aus, eine Seite ist ausreichend

Let's go!

Dos

Verfasse ein individuelles Schreiben unter Verwendung von Formulierungen wie

- Ihr Unternehmen habe ich durch Ihre Online-Stellenausschreibung auf azubica.de/Social Media/Homepage entdeckt.
- Mit großem Interesse habe ich mich anlässlich der Berufsbildungsmesse Musterstadt über Ihr Ausbildungsplatzangebot informiert.
- Aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Musterstadt bin ich auf Ihr Angebot an Ausbildungsplätzen aufmerksam geworden.

Don'ts

Vermeide nichtssagende Floskeln oder allgemeine Formulierungen, die sich auf jedes Unternehmen oder jede Branche beziehen:

- Hiermit bewerbe ich mich um...
- Ich interessiere mich für den ausgeschriebenen Job...
- Ihre Stellenanzeige im Internet habe ich aufmerksam gelesen



© Luis Molinero - shutterstock.com

Kurz & bündig

- Achte beim Namen des Ansprechpartners und des Unternehmens auf korrekte Schreibweise!
- Verwende eine seriöse E-Mail-Adresse mit Vor- und Nachnamen.

- 1 Im Anschriftenfeld platzierst du die Adresse mit dem Namen des Ansprechpartners, den du der Stellenanzeige oder der Webseite des Unternehmens entnimmst.
- 2 Wähle einen eindeutigen Betreff mit der exakten Stellenbezeichnung und Kennziffer (wenn vorhanden).

- 3 Auf das Anschreiben gehören Datum und Ort der Erstellung.

- 4 Beginne dein Schreiben mit der korrekten persönlichen Anrede und vergiss keinen Titel!

5 Einleitung: 2 bis 3 Sätze

- Beziehe dich auf ein Gespräch (z. B. mit einem Unternehmensangehörigen), eine Zeitungsanzeige, eine Berufsbildungsmesse oder auf ein Porträt in dieser Broschüre.
- Warum bewirbst du dich genau auf diese Stelle? Betone deine Motivation für die Wahl dieses Ausbildungsplatzes. Begründe schlüssig deine Entscheidung für den angestrebten Beruf und für das Unternehmen.

6 Hauptteil: 4 bis 6 Sätze

- Wirb für dich: Warum bist du der perfekte Kandidat? Welche Argumente sprechen dafür, dass du die richtige Person für den Ausbildungsplatz bist?
- Stelle klar, dass du die genannten Anforderungen erfüllen und der Herausforderung gewachsen sein wirst.
- Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Eigenschaften zeichnen dich aus?

7 Schluss: 2 bis 3 Sätze

- Schließe mit einer persönlich gefassten Formulierung ab, etwa „Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich“.
- Beende das Anschreiben mit der Grußformel „Mit freundlichen Grüßen“.

8 Unterschrift nicht vergessen!

- 9 Versieh dein Anschreiben mit deinen vollständigen Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

1 Mayer Bank AG
Personalwesen
Frau Dr. Lisa Müller
Blumenstraße 1
12345 Altstadt

BEWERBUNG MIA MUSTERMANN

3 Altstadt, TT.MM.JJJJ

2 Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur Bankkauffrau für das Ausbildungsjahr JJJJ

4 Sehr geehrte Frau Dr. Müller,

5 aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Altstadt bin ich auf Ihr Angebot an Ausbildungsplätzen aufmerksam geworden. Die Aussicht, bei einem führenden Kreditinstitut wie der Mayer Bank AG eine fundierte Ausbildung zu absolvieren, finde ich spannend und herausfordernd.

6 Momentan besuche ich die 11. Klasse des Fachgymnasiums Wirtschaft in Altstadt, das ich voraussichtlich im Juni JJJJ mit der allgemeinen Fachhochschulreife abschließen werde. Während meines Schulpraktikums bei der Altstädter Sparkasse erlangte ich bereits erste Einblicke in das Bankgeschäft, indem ich an Kundengesprächen teilnahm, Überweisungsträger überprüfte und Datenpflege durchführte. Zudem habe ich an der Volkshochschule an einem Seminar zum Thema „Kapital- und Risikolebensversicherung“ teilgenommen.

Seit meinem Praktikum besteht mein Wunsch, den Beruf der Bankkauffrau zu erlernen. Die Arbeit hat mir gezeigt, dass ich mich schnell auf unterschiedliche Aufgaben und Menschen einstellen kann. Über das Handelsblatt verfolge ich regelmäßig die Entwicklungen an den Finanz- und Kapitalmärkten.

7 Als kommunikativer, offener und interessierter Mensch würde ich Sie gerne von meinen Stärken überzeugen. Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

8 *Mia Mustermann*

Mia Mustermann

9 Mia Mustermann | Neue Straße 5 | 12345 Altstadt | 0123 4567890 | mia.mustermann@abc.de

Lebenslauf

Ein überzeugender und schlüssiger Lebenslauf ist die Basis einer erfolgreichen Bewerbung. Der Personalverantwortliche des Unternehmens möchte ein möglichst genaues Bild von dir erhalten.

Zur Übersichtlichkeit wird die tabellarische Form empfohlen. Anders als beim Anschreiben kann das Dokument aber auch zwei Seiten umfassen.

- 1 Foto
- 2 Als Überschrift wählst du zwischen „Lebenslauf“ oder dem lateinischen Pendant „Curriculum Vitae“.
- 3 Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Staatsangehörigkeit
- 4 Schulischer Werdegang
- 5 Hobbys und Interessen
- 6 Tätigkeiten und Qualifikationen
- 7 Ort, Datum und Unterschrift

2 | **LEBENS LAUF**

MIA MUSTERMANN

1



3

PERSÖNLICHE DATEN

Name	Mia Mustermann
Anschrift	Neue Straße 5 12345 Altstadt
Telefon	0123 4567890
E-Mail	mia.mustermann@abc.de
Geburtsdatum	TT.MM.JJJJ
Geburtsort	in Großdorf
Familienstand	ledig
Staatsangehörigkeit	deutsch

5

SONSTIGES

Hobbys	Handball als Leistungssport (Oberliga) Weitere Sportarten wie Langlauf und Rudern
Interessen	Lesen, Theater

4

SCHULBILDUNG

MM/JJJJ – MM/JJJJ	Grundschule Großdorf
MM/JJJJ – MM/JJJJ	Realschule Altstadt
Seit MM/JJJJ	Fachgymnasium Altstadt

7

Mia Mustermann

Altstadt, Datum

6

BESONDERE KENNTNISSE

EDV-Kenntnisse	Fundierte Kenntnisse in Word, Excel und PowerPoint
Fremdsprachen	Englisch – sehr gut in Wort und Schrift Französisch – Grundkenntnisse

4

PRAKTIKA/NEBENTÄTIGKEITEN

MM/JJJJ	dreiwöchiges Schulpraktikum bei der Altstädter Sparkasse
MM/JJJJ – MM/JJJJ	Aushilftätigkeit Autowaschanlage „Super Clean“

Kurz & bündig

- Zum Versand deiner Bewerbung nutzt du eine seriöse Adresse, die deinen Vor- und Nachnamen enthält.
- Die Dokumente solltest du vor Versand in PDF-Dateien umwandeln, damit die von dir gewählte Formatierung beim Empfänger beibehalten wird.
- Auf keinen Fall darfst du mit dem in E-Mails üblichen „Hallo“ starten!
- Verwende eindeutige Namen für den Anhang, damit eine einfache Zuordnung zu deiner Bewerbung möglich ist, z. B. Bewerbung_dein_Name_.pdf.

18

Kopien

Der Inhalt von Zeugnissen und Nachweisen stellt für die Personalverantwortlichen aufschlussreiches Infomaterial über den Bewerber dar, da hier eine Beurteilung durch Dritte gegeben wird. Deshalb fügst du Kopien der letzten Zeugnisse und Kopien von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen und absolvierten Praktika bei. Belege zu Nebenjobs, besonders dann, wenn die Tätigkeit in Bezug zum angestrebten Ausbildungsberuf steht, bescheinigen dir praktische Berufserfahrungen und soziale Kompetenzen.

Auch Kopien von Zertifikaten über absolvierte Fortbildungen (z. B. Sprach- oder Computerkurse, andere weiterbildende Seminare) erweisen sich evtl. für deine Ausbildung als wichtig. Erkundige dich, ob dein Wunschausbildungsbetrieb spezielle Nachweise benötigt (in vielen Branchen wird ein polizeiliches Führungszeugnis erwartet).

Info: Beglaubigung

In der Regel ist eine Beglaubigung von Kopien nicht erforderlich.

Online-Bewerbung

Unabhängig davon, ob du deine Bewerbung per E-Mail oder Online-Formular einsendest, gelten die gleichen Regeln und Anforderungen wie bei den klassischen Bewerbungsunterlagen! Das Anschreiben enthält sowohl eine korrekte Anrede als auch eine abschließende Grußformel.

Setze deine eingescannte Unterschrift in guter Auflösung unter das Anschreiben und den mit deinem Foto versehenen Lebenslauf.

Beim Einscannen von Unterlagen und Fotos achte unbedingt auf gute Qualität. Kontrolliere deine Dateien auf Vollständigkeit, korrekte Seitenreihenfolge sowie gute Lesbarkeit.

Verwende ausschließlich die für Bewerbungen genannte E-Mail-Adresse. Nur so stellst du sicher, dass deine Online-Bewerbung bei der zuständigen Person im Betrieb eingeht.



© Stavros - AdobeStock.com

Eindruck schinden

VORSTELLUNGS- GESPRÄCH

Du darfst dich freuen – dir liegt eine Einladung zum Vorstellungsgespräch vor! Das bedeutet: Bisher hast du alles richtig gemacht, deine Bewerbungsunterlagen haben einen positiven Eindruck hinterlassen!

Überzeuge deine Gesprächspartner – persönlich oder online im Video-Interview:

- Informiere dich vorab umfassend über das Unternehmen, dessen Geschäftsmodell, Unternehmensstandorte und historische Entwicklung.
- Präge dir die Namen deiner Ansprechpartner ein.
- Deine Kleidung und dein Erscheinungsbild verschaffen deinem Gesprächspartner seinen ersten Eindruck. Halte dich an den Dresscode der Branche. Im Zweifel lieber zu fein als zu leger kleiden.
- Achte auf eine normale Körperhaltung und verzichte auf übertriebene Mimik und Gestik.
- Sei pünktlich.
- Beachte grundlegende Etikette-Regeln: Präsentiere gute Umgangsformen, bedanke dich für die Einladung, höre aufmerksam zu.
- Schalte dein Mobiltelefon aus.
- Liefere eine kurze Selbstpräsentation mit wichtigen Fakten, deinen Stärken sowie Erfolgen.
- Stelle Fragen zum Unternehmen sowie zum Ausbildungsplatz bzw. zur Tätigkeit. Zeige deine Begeisterung.

Tip: Überprüfe dein eigenes Verhalten vor der Kamera, indem du ein Gespräch im Probedurchlauf simulierst.

Dos

- Internetverbindung und technisches Equipment überprüfen
- Software rechtzeitig installieren und testen (Ausbildungsbetrieb schickt dir entsprechende Links und Informationen)
- Kamera auf Augenhöhe positionieren
- in die Kamera sehen (Notizzettel als „Hingucker“ anbringen)
- für bessere Tonqualität Headset vorbereiten und testen
- optimale Beleuchtung: indirekt/von vorne/leicht von unten
- neutraler Hintergrund (z. B. Bücherregal)
- während des Gesprächs alle weiteren Programme schließen, um den Rechner nicht zu verlangsamen

Don'ts

- Update-Start während des Gesprächs
- Störungen (durch Familienmitglieder/Straßenlärm/Telefon)
- nicht auf den Hintergrund abgestimmte Kleidung (z. B. weißes Hemd vor weißer Wand)
- unvorteilhafter Bildausschnitt (unaufgeräumtes Regal, chaotischer Wäscheberg)
- Fenster im Hintergrund (kann zu Spiegelungen führen)
- am Gesprächspartner vorbeischaun
- Verzehren von Snacks

Kurz & bündig

- Die Wahl des Ausbildungsplatzes sollte unabhängig von der Vergütung erfolgen. Sprich daher das Thema möglichst nicht direkt selbst an.
- Stelle Fragen, um dein Interesse zu bekunden.
- Mache dir Notizen, evtl. kommt der Personalverantwortliche später noch einmal auf ein Gesprächsthema zurück!

Social Media

Denke daran, dass sich viele Betriebe auch bei Facebook, Instagram & Co. über dich als Bewerber informieren. Unseriöse Kommentare, Bilder von der letzten Party oder zu tiefe Einblicke in dein Privatleben sind also eher nachteilig, wenn du einen positiven Eindruck bei deiner evtl. zukünftigen Arbeitsstelle hinterlassen möchtest. Schau dir daher am besten gleich deine Profile gründlich an und überprüfe deine veröffentlichten Inhalte.

Nicht nur Fragen und Antworten

Während der persönlichen oder virtuellen Begrüßung möchtest dein Gegenüber eine angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen. Das äußert sich in allgemeinen Fragen. Wundere dich also nicht über banale Fragen. Vielleicht wird man dir zusätzlich noch einen kurzen Einblick in die Geschichte des Betriebs geben. Nimm alle gebotenen Informationen konzentriert auf.

Stelle dich vor!

Jetzt bist du am Zug – in der Regel erwarten deine Gesprächspartner Antworten auf Fragen zu deiner Persönlichkeit und zu deiner bisherigen Schullaufbahn, speziell zu deinen Lieblingsfächern. Auch Informationen zu Praktika, Ferienjobs, Hobbys eignen sich als Gesprächsthemen. Die meisten der im Vorstellungsgespräch gestellten Fragen lassen sich vorhersehen.

Beispiele für häufig auftretende Fragen:

- ☛ Was erwarten Sie durch Ihre Berufswahl?
- ☛ Was hat Ihre Entscheidung für dieses Berufsbild beeinflusst?
- ☛ Welche Erwartungen stellen Sie an die Ausbildung?
- ☛ Welche Voraussetzungen bringen Sie für den angestrebten Beruf mit?

Tipp: Du solltest dir vorab Gedanken über passende Antworten machen.

Zeige Interesse!

Dein Gesprächspartner wird sich nun für deine Stärken und Schwächen sowie dein Wissen über die Ausbildung interessieren. Kein Grund zur Nervosität, wenn du nicht alle gestellten Fragen beantworten kannst. Ein Vorstellungsgespräch bedeutet ein beiderseitiges Kennenlernen von Unternehmen und Bewerber, d. h. auch die Chemie untereinander muss stimmen.

Es ist wichtig, dein Interesse und deine Begeisterung durch das Einbringen eigener Fragen zu dokumentieren.

Erkundige dich z. B. zu folgenden Themen:

- ☛ In welchen Abteilungen wird die Ausbildung absolviert?
- ☛ Wer ist dein Ansprechpartner oder Mentor?
- ☛ Wie findet der theoretische Unterricht statt (Teilzeit-/Blockunterricht)?
- ☛ Wo befindet sich die Berufsschule?
- ☛ Wie lange dauert die Probezeit?
- ☛ Wie viele Ausbildungsplätze stellt das Unternehmen?
- ☛ Besteht die Möglichkeit, die Ausbildungszeit abzukürzen?
- ☛ Welche betriebsspezifischen Anforderungen stellt die Ausbildung in dem betreffenden Unternehmen?
- ☛ Welche Weiterbildungsmaßnahmen werden geboten?

Schlussakkord – erste Hürde geschafft!

Bravo! Du hast das Vorstellungsgespräch überstanden, wenn dein Gegenüber nachhakt: „Ist alles geklärt oder bestehen Ihrerseits noch Fragen?“ So oder ähnlich signalisiert der Personalverantwortliche das Ende des Gesprächs. Ist tatsächlich in der vorangegangenen Unterhaltung etwas noch nicht konkret beantwortet worden, scheue dich nicht, danach zu fragen. Bedanke dich noch einmal für das Vorstellungsgespräch.

Tipp: Achte nach einem Online-Gespräch darauf, dass du den virtuellen Raum und das entsprechende Meeting zu dem Zeitpunkt verlässt, der ausdrücklich als Abschluss signalisiert wird. Stelle sicher, dass die Verbindung getrennt wird, damit dein Gesprächspartner dich nicht weiterhin hören und sehen kann.



© BLACKDAY - shutterstock.com

DUALES STUDIUM

Eine Hochschule besuchen und gleichzeitig Berufserfahrung sammeln – ein duales Studium macht's möglich!

Wer sich nach bestandenerm Abitur noch nicht für eine betriebliche Ausbildung oder ein Studium entscheiden konnte, findet in einem dualen Studium den perfekten Kompromiss. Ein duales Studium verknüpft Theorie- mit Praxisphasen und erfreut sich in dieser Kombination bei jungen Leuten und Arbeitgebern größter Beliebtheit.

Auf der einen Seite lernt man die praktischen Seiten eines Berufs kennen, auf der anderen Seite steht das im Studium vermittelte theoretische Hintergrundwissen. Kennzeichnend für ein duales Studium ist die enge Verzahnung der beiden Ausbildungselemente in der Hochschule und im Betrieb. Theorie und Praxis sind inhaltlich und zeitlich aufeinander abgestimmt, d. h. Studium und Aufgaben im Unternehmen ergänzen einander.

Dafür muss die Ausbildung an beiden Lernorten organisatorisch koordiniert sein. Der Wechsel von Praxis- und Studienphasen zieht sich durch die gesamte Ausbildung.

Duale Studiengänge werden bundesweit in vielen Formen angeboten, z. B. an spezialisierten Fachhochschulen mit wenigen Fachbereichen, an einer Berufsakademie mit vielen Standorten, die in allen Bundesländern zu finden sind, an privaten oder öffentlichen Hochschulen. In einigen Berufsbildern ist auch ein duales Studium an einer Universität möglich. Die Fachhochschulen, Berufsakademien und Universitäten arbeiten häufig mit festen Unternehmenspartnern zusammen.

Wichtig

Ohne die Kooperation mit einem ausbildenden Betrieb, der die praktischen Seiten des Berufs vermittelt, kann ein duales Studium nicht absolviert werden. Deshalb ist es erforderlich, sich rechtzeitig vor Studienbeginn bei einem Praxispartner um einen Ausbildungsplatz (beim ausbildungsintegrierenden Studium) bzw. Arbeitsplatz (beim praxisintegrierenden Studium) zu bewerben.

Grund dafür ist, dass für die Zulassung an der Hochschule oder Akademie neben der erforderlichen Zugangsberechtigung auch der entsprechende Vertrag mit dem Praxispartner vorgelegt werden muss. Dabei kann es sich um ein Unternehmen, eine soziale Organisation oder eine staatliche Einrichtung handeln. Hier arbeiten dual Studierende, werden in der Praxis ausgebildet – und erhalten vom Praxispartner eine Ausbildungs- bzw. Arbeitsvergütung.

Studienmodelle

Es bestehen zwei unterschiedliche Studienmodelle mit jeweils unterschiedlichen Abschlüssen:

Ausbildungsintegrierend – Die Studierenden durchlaufen neben dem Studium eine vollständige Berufsausbildung. Die Ausbildungsorte sind Betrieb, Berufsschule und Hochschule. Am Ende erwerben sie zwei Abschlüsse: den Bachelor-Abschluss von der Hochschule und den Abschluss von der zuständigen Kammer. Die verhältnismäßig lange Gesamtausbildungszeit von zwei berufsqualifizierenden Ausbildungen wird durch die spezielle Struktur und Organisation eines dualen Studiums verkürzt.

Praxisintegrierend – Das Hochschulstudium wird durch längere Praxisphasen in einem Unternehmen ergänzt. Eine praktische Berufsausbildung durchlaufen die Studierenden nicht. Nach erfolgreicher Beendigung des Studiums erhalten sie den Bachelor-Abschluss.

Kurz & bündig

Vorteile des dualen Studiums

- Studienfinanzierung durch eigenes Gehalt
- Sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

- Mehrere Abschlüsse in kürzerer Zeit
- Knüpfen von Geschäftskontakten
- Praxisnähe

Die Ausbildung über ein duales Studium erfolgt in den unterschiedlichsten Berufsfeldern. Somit steht dir eine Vielfalt an Optionen offen, um später in dem von dir angestrebten Berufsfeld erfolgreich zu arbeiten. Die meisten Studienmöglichkeiten bietet der Bereich **BWL, Finanzen & Management** mit einem umfangreichen Spektrum an Fachbereichen. Hier findest du einige Beispiele für Fachbereiche in den beliebtesten Studiengängen:

BWL, Finanzen & Management

- Agrarmanagement
- Betriebswirtschaft
- Bank
- Immobilienwirtschaft
- International Management
- Wirtschaftsrecht/Jura

Gesundheit & Fitness

- Ergotherapie
- Fitnessökonomie
- Gesundheitsmanagement
- Hebammenkunde
- Logopädie
- Pflege

Ingenieurwesen & Technik

- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Produktionstechnik
- Verfahrenstechnik

Informatik & IT

- Digitale Medien
- E-Commerce
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik

Tourismus & Event

- Eventmanagement
- Gastronomie
- Sportmanagement
- Tourismusmanagement

Medien & Kommunikation

- Digitale Medien
- Kommunikation/PR
- Marketing
- Medieninformatik
- Medienmanagement

Verwaltung & Öffentlicher Dienst

- Polizei
- Public Management
- Rechtspflege
- Rentenversicherung
- Steuerwesen
- Zoll

Pädagogik & Soziales

- Soziale Arbeit
- Sozialmanagement
- Sozialpädagogik

Weitere Studiengänge

- Psychologie/
Wirtschaftspsychologie
- Biologie
- Mode

DIE QUAL

DER WAHL



© Dean Drobot - shutterstock.com



BERUFSPROFILE

AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE





(m/w/d)
Altenpflegehelfer



(m/w/d)
Anlagenmechaniker

Unterstützen der Pflegefachkräfte beim Versorgen von älteren Menschen im Rahmen der Grundpflege • Behilflich sein bei der Körperpflege (z. B. Waschen, Duschen, Zahnpflege), bei der Ernährung (z. B. mundgerechtes Zubereiten der Mahlzeiten) sowie im Bereich Mobilität (z. B. beim An- und Auskleiden, Aufstehen oder Zubettgehen) • Mitwirken bei der Verabreichung von Medikamenten • Begleiten bei Pflichtgängen (zu Ärzten, Behörden etc.) • Planen und Realisieren von aktiver und kreativer Freizeitgestaltung (z. B. Bastelnachmittage, Feste) • Beachten von kulturellen Besonderheiten bei alten Menschen mit Migrationshintergrund • Bereuen von Angehörigen (z. B. durch informierende Gespräche) • Begleiten von Sterbenden • Versorgen von Verstorbenen

Beschäftigungsmöglichkeiten werden von Altenwohn- und Pflegeheimen, geriatrischen und gerontopsychiatrischen Abteilungen von Krankenhäusern, Pflege- und Rehabilitationskliniken in Hospizen, von ambulanten Altenpflege- und Altenbetreuungsdiensten sowie von Privathaushalten gestellt.

Bewerberprofil: Hauptschulabschluss • Stärken in Religionslehre/Ethik, Deutsch, Hauswirtschaftslehre • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Einfühlungsvermögen • Respekt • Belastbarkeit • Geduld • Sorgfalt • Beherrschtheit/Selbstkontrolle • Durchsetzungsvermögen • Merkfähigkeit • Beobachtungsgenauigkeit

Ausbildungsart: Landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an der Berufsfachschule, Ergänzung durch Praxisphasen (z. B. im Krankenhaus oder Pflegeheim)



Zeitraum: 1–2 Jahre (je nach Bundesland)

Ausbildungsangebote Seite: 39

Fertigen von Bauteilen • Montieren der Bauteile zu Baugruppen, Apparaten, Rohrleitungssystemen und Anlagen für die Chemie-, Mineralöl- oder Lebensmittelindustrie oder für versorgungstechnische Betriebe • Zuschneiden und Kanten von Blechen • Ablängen von Rohren • Biegen von Rohrstücken und Bleche • Anfertigen einzelner Bauteile (z. B. mittels CNC-Maschinen oder im 3D-Druck) • Ggf. im Betrieb Zusammenfügen der Komponenten zu Baugruppen, anschließend Veranlassen des Transports zur Baustelle bzw. zum Kunden • Montieren der Einzelkomponenten und Baugruppen vor Ort • Verbinden von Rohrleitungen • Einbauen von Ventilen und Dichtungen • Anschließen von Kesseln oder Druckbehältern • Durchführen von Funktionsprüfungen nach der Montage • Übergeben der fertigen Anlagen an den Kunden und Einweisen in die Bedienung • Warten, Instandsetzen und ggf. Erweitern oder Umbauen bestehender Anlagen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z. B. Unternehmen des Rohrleitungs- und Industrieanlagenbaus, des Apparate- und Behälterbaus, Installations- und Versorgungsunternehmen, Unternehmen für Erdöl- und Erdgasförderung sowie die chemische Industrie (z. B. Raffinerien).

Bewerberprofil: Stärken in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Flexibilität • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 48, 61



Ein bedeutendes Dokument dein AUSBILDUNGS- VERTRAG

In diesem Dokument legen die Vertragspartner grundlegende Rechte und Pflichten für die Dauer des Ausbildungsverhältnisses fest.

Ein schriftlicher Vertrag zwischen dir und dem Ausbildungsbetrieb ist unbedingt erforderlich. Nur auf diese Weise kommt das Berufsausbildungsverhältnis überhaupt zustande.

Die elektronische Version ist ausgeschlossen. Diese Regelung sieht das Berufsbildungsgesetz (BBiG) laut § 11 vor. Das Dokument benötigt sowohl deine Unterschrift als auch die eines Vertreters deines Ausbildungsbetriebs. Du bist minderjährig? Dann ist eine weitere Unterschrift erforderlich, nämlich von deinem gesetzlichen Vormund.

Gut zu wissen!

- **Probezeit:** Sie dauert mindestens einen Monat und höchstens vier Monate. Du kannst ohne Angabe von Gründen schriftlich kündigen. Das gleiche Recht hat auch dein Ausbildungsbetrieb!
- **Urlaub:** Die Mindestanzahl an Urlaubstagen wird durch das Arbeitsrecht festgelegt. Bei minderjährigen Azubis greift hier das Jugendarbeitsschutzgesetz.

Dein Ausbildungsvertrag enthält mindestens Angaben zu folgenden Punkten:

- Bezeichnung des Ausbildungsberufs sowie Ziel und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung (Ausbildungsplan)
- Beginn und Dauer der Ausbildung
- Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der regulären Ausbildungsstätte
- Dauer der regelmäßigen täglichen Arbeitszeit
- Dauer der Probezeit und des Urlaubs
- Zahlung und Höhe der Ausbildungsvergütung
- Voraussetzungen, die eine Vertragskündigung rechtfertigen
- Hinweis auf Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen, die bei deinem Vertrag greifen



(m/w/d) Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Installieren und Instandhalten von ver- und entsorgungstechnischen Anlagen und Systemen wie z. B. Wasser- und Luftversorgungssysteme, Waschbecken, Duschkabinen, Toiletten und sonstige Sanitäranlagen • Installieren von Anlagen zur Regen- und Brauchwassernutzung als nachhaltige Ver- und Entsorgungssysteme • Montieren und Starten von Heizungssystemen und Heizkesseln • Maschinelles oder manuelles Bearbeiten von Rohren, Blechen und Profilen aus Metall oder Kunststoff • Einbauen energieeffizienter und umweltschonender Systeme wie z. B. Solaranlagen, Wärmepumpen und Holzpellet-Anlagen • Überprüfen der Anlagen auf einwandfreie Funktion und optimale Einstellung nach der Montage • Installieren von Gebäudemanagementsystemen wie z. B. Smart-Home-Systeme; Anwenden gerätespezifischer Software wie z. B. Apps • Beraten von Kunden (z. B. über Produkte wie vernetzte Systemtechnik oder Dienstleistungsangebote des Betriebes) und Einweisen in die Bedienung der Geräte und Systeme

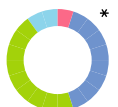
Beschäftigungsmöglichkeiten bieten versorgungstechnische Installationsbetriebe sowie Heizungs- und Klimaanlagebauer.

Bewerberprofil: Stärken in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Deutsch • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 27



Wir bilden aus!



Das Bau-, Technik- & Ambiente-Zentrum ist ein familiengeführtes Unternehmen mit Tradition.

Seit 30 Jahren stehen wir unseren Kunden bei dem Thema Bauen, Sanieren und Renovieren zur Seite und sind stolz auf die Projekte, die unsere Mitarbeiter Jahr für Jahr umsetzen. Unser 130- „Mann Team“ ist den Sparten Sanitär und Heizung, Elektro, Photovoltaik, Maler, Fliese, Küche, Bäder und Holzbau unterwegs.

Wir freuen uns über Kollegen, die das Team mit einem umfangreichen Erfahrungsschatz bereichern, ebenso wie über Einsteiger, die sich im Rahmen einer Ausbildung für das Handwerk begeistern. Mit dem Start unserer jungen Generation sind wir an vielen Zukunftsthemen dran, um immer am Zahn der Zeit zu bleiben.

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Eine Ausbildung in der Elektronik - das bedeutet exzellente Aufstiegschancen!

Wir möchten dich für innovative Technik aus den Bereichen erneuerbare Energien, Automatisierung und intelligente Gebäudevernetzung begeistern.

Anlagenmechaniker/in SHK (m/w/d)

Wasser, Wärme und Luft? Du möchtest alles im Griff haben? Und dazu einen Job, der die Energiewende vorantreibt und zukunftssicher ist?

Bei uns zeigen wir dir nicht nur, wie Wasser aus dem Hahn fließt, sondern auch, wie intelligente Heizungssysteme funktionieren und installiert werden.

Starte deine berufliche Zukunft mit einem Doppelpack an Know-how und Erfahrung! Du bist ambitioniert und stehst vor der Entscheidung zwischen Gebäudetechnik und Anlagenmechanik? Warum nicht beides machen? Ob du nun Leidenschaft für die Gebäudetechnik hast und dich für die intelligente Vernetzung von Gebäuden begeisterst oder ob du dich eher zur Anlagenmechanik hingezogen fühlst und Spaß daran hast, Heizungs- und Sanitäranlagen zu installieren – bei uns musst du dich nicht entscheiden, sondern kannst in einer 5-jährigen Ausbildung beides verwirklichen.

Badplaner & Küchenplaner (Einzelhandelskauffrau/mann) (m/w/d)

Schon gewusst? Der Beruf des Bad-/Küchenplaners kombiniert Fähigkeiten aus den verschiedensten Bereichen: Ästhetik, Design, technisches Verständnis und Verkaufstalent!

Kauffrau/mann für Büromanagement (m/w/d)

Du bist strukturiert, kommunikativ und behältst immer den Überblick?

Dann ist die Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann für Büromanagement genau das Richtige für dich!

Vorteile:

- ★ Bei uns stehen dir erfahrene Kollegen zur Seite, die dir ihr Wissen gerne weitergeben und dir mit Rat und Tat zur Seite stehen.
- ★ Wir planen langfristig mit dir und möchten dich auch nach deiner Ausbildung weiter begleiten. Ob Meister oder Duales Studium – wir fördern dich gerne!
- ★ 250€ Einstiegsprämie + 250€ nach bestandener Zwischenprüfung warten auf Dich
- ★ Firmenevents

Bewirb dich unter:

✉ info@knop-neustadt.de

☎ 04561 3979-0





Mehr nach vorn denken. Weniger auf der Stelle treten.

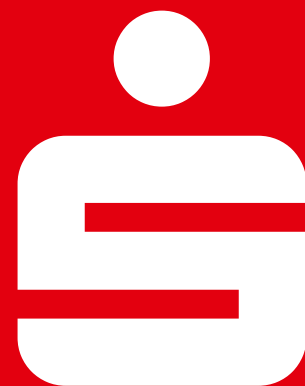
Weil's um mehr als Geld geht.

Als regionaler Arbeitgeber bilden wir aus, um gemeinsam in Richtung Zukunft zu gehen. Starte Deine Karriere als:

- Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzanlagen (m/w/d)
- Bachelor of Arts (m/w/d) in Betriebswirtschaftslehre
- Bankkauffrau/-mann (m/w/d)

Erfolg heißt bei uns gemeinsam nach vorn denken. Heute und in Zukunft

moin-perspektive.de



Sparkasse
Holstein



(m/w/d)
Bankkaufmann



(m/w/d)
Baugeräteführer

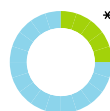
Betreuen und Beraten von Kunden in allen Geldangelegenheiten wie Kontoführung, Kapitalanlagen, Kredite, Wertpapiere, Finanzierungskonzepte, Versicherung, Altersvorsorge, Sparen sowie Zahlungsverkehr im In- und Ausland • Beraten von Kunden über verschiedene Produkte des Zahlungsverkehrs einschließlich Electronic- und Online-Banking-Produkte • Anbieten von Geld- und Vermögensanlagen • Abwickeln von Wertpapiergeschäften • Bearbeiten von Privat- und Firmenkrediten bzw. Baufinanzierungen • Abwickeln von Auslandsgeschäften • Übernehmen von Planungs-, Organisations-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben in bankinternen Bereichen wie Rechnungswesen, Controlling, Datenverarbeitung, Revision und Personalwesen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Kreditinstitute wie Banken und Direktbanken, Girozentralen, Sparkassen und Bausparkassen; Börsen oder der Wertpapierhandel; Versicherungsunternehmen sowie Immobilienvermittlungen. Es bestehen diverse Spezialisierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Bewerberprofil: Stärken in Deutsch, Wirtschaft, Mathematik, Englisch • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Entscheidungsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Kaufmännisches Denken • Diskretion • Verhandlungsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Kreditgewerbe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 28

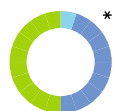
Bedienen von Baugeräten und -maschinen im Hoch-, Straßen- und Tiefbau • Vorbereiten der Bauarbeiten (z. B. Planen anhand von Skizzen und Zeichnungen; Einrichten und Sichern der Baustellen; Aufbauen der Arbeits- und Schutzgerüste; Verladen und Transportieren der Baugeräte zum Arbeitsort) • Arbeiten mit Kränen, Baggern, Raupen (z. B. Ausheben von Gräben; Herstellen von Gründungen; Abtragen von Oberböden; Einbauen und Verdichten von Böden; Einbauen von Fertigteilen; Handhaben von Bauteilen, Baugruppen und Systemen von Baugeräten wie u. a. hydraulische und pneumatische Systeme, Maschinenelemente, Tragkonstruktionen, Bremssysteme) Bedienen von Betonmischanlagen) • Umrüsten von Baugeräten mit verschiedenen mobilen Anbau-/Zusatzgeräten • Warten und Reparieren von Baugeräten (z. B. Nachfüllen von Kraft- und Schmierstoffen sowie Hydraulikölen; Prüfen der Funktion und Vornehmen der Einstellungen von Bauteilen, Baugruppen und Sicherheitseinrichtungen; Feststellen von Störungen; Einleiten von Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung)

Arbeitsplätze bieten Unternehmen des Hoch- und Tiefbaus, des Straßen- und Spezialtiefbaus sowie Garten- und Landschaftsbaubetriebe.

Bewerberprofil: Stärken in Physik, Werken/Technik, Mathematik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Reaktionsgeschwindigkeit • Räumliches Denken • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 51



(m/w/d)
Baustoffprüfer



(m/w/d)
Berufskraftfahrer

Untersuchen von Bauprodukten, Baurohstoffen und Bindemitteln, Böden und Recyclingmaterialien • Entnehmen von Proben • Durchführen von Messungen und Prüfungen • Dokumentieren der Ergebnisse samt Weitergabe und Erläuterung an Laborleitung und Kunden • Während der Ausbildung Spezialisierung auf einen von drei Schwerpunkten • Geotechnik: Durchführen von Bohrungen an Böden und Fels, Aufnehmen und Kartieren von Besonderheiten an Geländeoberflächen, Bestimmen des Wasseraufnahmevermögens und der Wasserdurchlässigkeit von Böden • Mörtel- und Betontechnik: Entnehmen von Materialproben an Bauwerken oder -produkten, Bestimmen der Biegezug-, Spaltzugs-, Haftungs- und Druckfestigkeit von Beton und Mörtel, Ermitteln von Konsistenz, Luftporengehalt und Rohrdichte bei Beton und Mörtel, Messen des Abbindeverhaltens von Beton, Mörtel und Bindemitteln • Asphalttechnik: Durchführen von Probenahmen beim Einbau von Asphalten sowie an Asphaltbefestigungen, Bestimmen des Bindemittelgehalts von Asphalt durch Extraktion, Prüfen rückgewonnener Gesteinskörnungen von Asphalt

Arbeitsplätze bieten Baustoffhersteller wie Zement- oder Betonfertigteilwerke, Unternehmen der Bauwirtschaft, Steinbruchbetriebe sowie Überwachungs- und Forschungseinrichtungen.

Bewerberprofil: Stärken in Physik/Chemie, Mathematik • Technisches Verständnis • Fingergeschick • Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft • Sorgfalt • Selbstständige Arbeitsweise • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 51

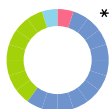
Befördern von Personen und Gütern mit LKW, Linien- oder Reisebussen oder PKW • Routen planen unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorschriften im Güter- und Personenverkehr • Vor Antritt jeder Tour Überprüfung des Fahrzeugs auf Sicherheit • Im Güterverkehr Beladen des LKW und Sichern der Fracht sowie Prüfen der Begleitpapiere • Im Personenverkehr Einhalten des Personenbeförderungsgesetzes • Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten • Wartung und Reparatur von mechanischen und elektrischen Systemen im Fahrzeug • Unfallstellen vorschriftsmäßig absichern

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Transportunternehmen, z. B. im Personen-Nah- oder Fernverkehr bei kommunalen Verkehrsbetrieben, bei Bus-Reiseunternehmen oder bei einem Taxibetrieb. Im Güterverkehr bieten Speditionen Arbeitsplätze. Auch Post- und Kurierdienste stellen Berufskraftfahrer (m/w/d) ein.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Deutsch, Englisch • Interesse an Technik • Handwerkliches Geschick • Belastbarkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Güterverkehr und in der Personenbeförderung (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 70



(m/w/d)
Betonfertigteilebauer

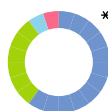
Herstellen passgenauer Fertigteile aus Beton (z. B. Wände, Treppen, Rohre, Gehwegplatten), ggf. auch Montage der einzelnen Teile auf der Baustelle • Umsetzen von Konstruktionsplänen • Holz be- und verarbeiten (z. B. ausmessen, sägen, zusammenschrauben), um Schalungen herzustellen • Umgang mit anderen Materialien, beispielsweise Kunststoff und Stahl, zum Erstellen von Bewehrungen • Betonmischung unter Zugrundelegung bestimmter Mischungsverhältnisse und Grundkomponenten wie z. B. Zement, Sand, Kies, Wasser am PC planen • Umgang mit den Mischmaschinen • Flüssigbeton in die Schalungen gießen • Gegossenen Beton verteilen und verdichten • Oberflächen der einzelnen Teile behandeln bzw. gestalten • Maschinen und Arbeitsmaterialien säubern, Schalungen warten und lagern

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in erster Linie in Betonfertigteilterwerken und Betonsteinwerken.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Physik, Chemie • Räumliches Vorstellungsvermögen • Körperliche Belastbarkeit • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Das hast du dir verdient! **AUSBILDUNGS- VERGÜTUNG**

Als Azubi einer dualen Berufsausbildung bekommst du monatlich eine Ausbildungsvergütung. Die Höhe unterliegt keiner einheitlichen Regelung, darf aber den Mindestlohn nicht unterschreiten. Sie variiert in Abhängigkeit von Faktoren wie Branche, Region des Firmensitzes, Ausbildungsjahr und Lebensalter des Azubis.



Genau festgelegt ist die Höhe der Vergütung in deinem Ausbildungsvertrag. Geregelt wird die Zahlung einer angemessenen Vergütung in § 17 im Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese beschreibt die Ausbildungsvergütung als die dem Azubi vom ausbildenden Betrieb zu zahlende Vergütung, die sich mit fortschreitender Berufsbildung mindestens jährlich erhöht.

Dein Ausbildungsbetrieb zahlt die Vergütung auch während deines Urlaubs und während der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule. Im Krankheitsfall erfolgt die Zahlung für bis zu sechs Wochen.

Hast du Überstunden geleistet? In diesem Fall steht dir eine Überstundenvergütung durch Geld oder Freizeitausgleich zu. Falls dein Ausbildungsbetrieb dich mit Sachleistungen wie Unterkunft und Verpflegung unterstützt, darf er den Gegenwert von der monatlichen Vergütung einbehalten. Tatsächlich ausbezahlt werden muss aber mindestens ein Viertel der Bruttovergütung.

Wichtige Infos:

- Auch als Azubi musst du unter Umständen Sozialabgaben und Steuern zahlen.
- Der Mindestlohn erhöht sich in jedem Ausbildungsjahr.
- Neben der Ausbildung darfst du ggf. einen Minijob ausüben (siehe Jugendarbeitsschutzgesetz bzw. Arbeitszeitgesetz).

Berufsfachschule und Ausbildungsvergütung?

Absolvierst du eine schulische Ausbildung an einer Berufsfachschule, erhältst du in der Regel kein Ausbildungsgehalt. Im Bereich der Pflegeberufe sind theoretische und praktische Ausbildung eng miteinander verknüpft, so dass der Ausbildungsbetrieb für die praktische Arbeit ein Ausbildungsentgelt zahlt.





Und wo fühlst du dich zu Hause?

Auszubildende (m/w/d) zum 01.08. gesucht:

- Maurer
- Beton- und Stahlbetonbauer
- Betonfertigteilbauer
- StudiLe – Duales Studium zum Bauingenieur
- Industriekaufmann
- Immobilienkaufmann



Friedrich Schütt + Sohn Baugesellschaft mbH & Co. KG
 Wisbystraße 2 · 23558 Lübeck
 bewerbung@schuett-bau.de
 www.schuett-bau.de

Bewirb dich jetzt!
 Wir bauen auf dich!



(m/w/d)
Beton- und Stahlbetonbauer

Herstellen und Montieren von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton sowie von Schalungen und Bewehrungen • Auswählen, Zurichten und Anfertigen von Schalungsmaterial • Errichten von Lehr- bzw. Stützgerüsten als Tragkonstruktionen für Schalungen • Herstellen von Bewehrung (z. B. Abmessen, Schneiden, Biegen, Flechten von Betonstabstahl; Vorspannen von Betonstahl für die Herstellung von Spannbeton mit maschinellen Einrichtungen) • Anordnen und Befestigen von Einbauteilen (z. B. Leerrohre, Installationselemente) • Überprüfen der Schalung auf Sicherheit • Überwachen des Transports von Frischbeton durch Fördergeräte • Einbringen und Verteilen von Beton in die Schalung • Verdichten und Glätten des Frischbetons • Einbauen von Beton- oder Stahlbetontreppen • Einbauen von Dämmstoffen als Kälte-, Wärme-, Schall- und Brandschutz für Wände, Decken, Schächte und Stützen • Sanieren von feuchten oder beschädigten Betonwänden, -decken, -pfeilern oder -trägern

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Betrieben des Hoch- oder Fertigteilbaus, in Brücken- und Tunnelbauunternehmen sowie in der Beton- und Betonfertigteilherstellung.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Werken/Technik, Physik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliche Geschicklichkeit • Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Umsicht • Teamfähigkeit • Flexibilität • Körperbeherrschung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 32



(m/w/d)
Bootsbauer



(m/w/d)
Chemielaborant

Zwei Fachrichtungen: Neu-, Aus- und Umbau – Bauen, Warten und Reparieren von Sportbooten und Nutzfahrzeugen der Binnen- und Seeschifffahrt (z. B. von Paddel-, Ruder- und Segelbooten, Motor- und Segeljachten, kleineren Fischkuttern, Barkassen) • Konstruieren von Bauteilen wie Rumpf oder Deck aus Holz, Stahl, Aluminium und faserverstärkten Kunststoffen • Technik – Ausrüsten von Wasserfahrzeugen (wie z. B. Sport-, Motor-, Fischereiboote, Segeljachten, Boote der Wasserschutzpolizei, Rettungsboote oder Marinefahrzeuge) mit technischen Einrichtungen • Installieren von Bordelektronik, Generatoren, Motoren oder Versorgungssystemen mit geeigneten Werkzeugen und Maschinen • Warten der Anlagen anhand von Kabellaufplänen, Herstellerangaben und Vorgaben von Konstrukteuren und Eignern

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich, je nach Fachrichtung, in handwerklichen Bootsbau- und Reparaturwerkstätten, auf Bootswerften, in Zulieferbetrieben für Bootsteile aus Kunststoff oder Holz sowie in Jachthäfen bzw. in Zulieferbetrieben, die technische Bauteile und Einrichtungen für den Bootsbau herstellen.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Gute Auge-Hand-Koordination • Figural-räumliches Denken • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Zeichnerische Fähigkeiten • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

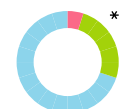
Zeitraum: 3,5 Jahre

Vorbereiten und Durchführen chemischer Untersuchungen und Versuchsreihen • Analysieren organischer und anorganischer Stoffe hinsichtlich ihrer qualitativen und quantitativen Zusammensetzung sowie Struktur • Reinigen, Identifizieren und Charakterisieren von Stoffen • Herstellen organischer und anorganischer Präparate (Synthese) • Herstellen von Lösungen und Nährmedien • Entwickeln und Optimieren von Analyseverfahren, Herstellungsverfahren und -vorschriften • Ausführen immunologischer und diagnostischer Arbeiten • Anwenden biotechnischer, nanotechnologischer und zellkulturtechnischer Verfahren • Dokumentieren und Auswerten der Untersuchungsergebnisse • Durchführen computergestützter Berechnungen • Einsetzen von Labormanagement- und Laborinformationssystemen • Bestellen von erforderlichen Chemikalien, Geräten und sonstigem Laborzubehör

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten die chemische und pharmazeutische Industrie, die Farben- und Lackindustrie, die Nahrungsmittel- bzw. Kosmetikindustrie, naturwissenschaftliche und medizinische Institute von Hochschulen, Unternehmen der chemischen Untersuchung und Beratung sowie Umweltämter.

Bewerberprofil: Stärken in Chemie, Physik, Biologie, Mathematik, Englisch • Technisches Verständnis • Beobachtungsgenauigkeit • Hand- und Fingergeschick • Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 34



A HUBER COMPANY

CP Kelco ist international einer der führenden Hersteller von Pektin, Xanthan und Carrageenan. Der Konzern produziert und vertreibt ein breites Spektrum an Lebensmittelzusatzstoffen und Bio-Polymeren. In unserem Werk in Großenbrode werden Pektine für den weltweiten Vertrieb hergestellt.

Pektin ist ein Naturprodukt und wird aus pflanzlichen Rohstoffen, wie den Schalen von Zitrusfrüchten oder aus Zuckerrüben, gewonnen und dient u.a. zur Stabilisierung von Lebensmitteln.

Wenn Du Lust auf eine abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung hast, dann bist Du in unserem Unternehmen genau richtig!

Willst Du ab **1. August 2024** zu uns gehören, dann bewirb Dich bei uns als Auszubildender

Chemikant - Produktion (m/w/d)

Chemielaborant (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Industriekaufmann/frau (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Mechatroniker - Elektrotechnik (m/w/d)

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Wir bieten Dir:

Eine qualifizierte Berufsausbildung und aktive Mitarbeit in einem engagierten Team. Einen abwechslungsreichen Aufgabenbereich mit vielen interessanten Herausforderungen eines Werkes mit moderner Produktions-, Verfahrens- und Prozessleittechnik. Tarifliche Bezahlung inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Bonuszahlungen, betriebliche Altersvorsorge etc.

Wir möchten von Dir:

Ausgeprägtes Interesse am ausgewählten Ausbildungsberuf und Spaß an der Arbeit im Team sowie handwerkliche Begabung bzw. Verständnis für technische/chemische Zusammenhänge.

Interessiert?

Dann sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

katja.willer@cpkelco.com

oder per Post an:

CP Kelco Germany GmbH

Katja Willer

Pomosin-Werk 5, 23775 Großenbrode

Telefon: 04367 715-115





(m/w/d)
Chemikant



(m/w/d)
Diplom-Rechtspfleger (FH)

Herstellen von chemischen Erzeugnissen und Produkten wie Pflanzenschutz- und Düngemittel, Farben und Lacke oder Waschmittel aus organischen und anorganischen Rohstoffen • Steuern computergestützter Anlagen und Fertigungsstraßen mithilfe von Steuer-, Mess- und Regelungstechnik • Beseitigen von Störungen im Produktionsablauf • Mitwirken bei der Optimierung von Produktions- und Verarbeitungsprozessen • Erfassen und Prüfen von Messwerten wie Druck, Temperatur, Füllstand, Durchflussmenge, pH-Wert • Erfassen, Auswerten und Sichern von Daten in der digital vernetzten Produktion • Reinigen, Mischen, Aufbereiten und Abfüllen von Chemikalien • Anwenden verfahrenstechnischer Methoden wie Heizen, Kühlen, Filtrieren, Zerkleinern, Trocknen, Destillieren, Kristallisieren, Zentrifugieren • Entnehmen von Proben zur Überprüfung der Rohstoff- und Produktqualität • Untersuchen der Proben mittels chemischer und physikalischer Methoden

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen der chemischen Industrie, Hersteller von Farben und Lacken, Betriebe der pharmazeutischen und der Kunststoff verarbeitenden Industrie.

Bewerberprofil: Stärken in Chemie, Physik, Mathematik, Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Daueraufmerksamkeit • Reaktionsgeschwindigkeit • Entscheidungsfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 34



* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger (Quelle s. Impressum): ● Ohne Abschluss ● Erster allgemeinbildender Abschluss ● Mittlerer Abschluss ● Hochschulreife

Übernehmen von Führungsaufgaben in der Justizverwaltung • Treffen von gerichtlichen Entscheidungen als selbstständiges Organ der Rechtspflege in den ihnen übertragenen Bereichen der freiwilligen und streitigen Gerichtsbarkeit, z. B. im Nachlass-, Betreuungs- und Vormundschafts-, Grundbuch- oder Registerrecht sowie bei Zwangsvollstreckungen • Aufnehmen von Klageanträgen, -erwiderungen und ähnlichen Schriftsätzen • Festsetzen von Verfahrenskosten • Bearbeiten von Mahn- und Vollstreckungsbescheiden • Entscheiden über Pfändungen • Leiten von Gerichtsterminen und Gläubigerversammlungen bei Zwangsversteigerungen sowie Verfahren nach der Insolvenzordnung • Zuständig für die Strafvollstreckung bei den Staatsanwaltschaften • Übernehmen von Aufgaben in der Personal- und Haushaltsabteilung im Bereich der Justizverwaltung

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Gerichte, Staatsanwaltschaften, Justizverwaltungen oder Bildungseinrichtungen der öffentlichen Verwaltung.

Bewerberprofil: Fachhochschulreife, Abitur oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand • Stärken in Wirtschaft/Recht, Deutsch • Gesetzliche Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis • Entscheidungsfähigkeit • Sorgfalt • Zuverlässigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duales Hochschulstudium im Rahmen eines Vorbereitungsdienstes nach dem Landesbeamtengesetz in Schleswig-Holstein • Theorie: HR Nord in Hildesheim, Praxis: Amtsgericht Lübeck sowie Staatsanwaltschaft Lübeck

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 70

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Finanzielle Förderung für Azubis BERUFS-AUS- BILDUNGSBEIHILFE

Die Ausbildungsvergütung für Azubis ist unterschiedlich hoch. Sie ist u. a. abhängig von der Branche und der Region. Für so manchen Azubi reicht die Vergütung nicht zur Deckung der Lebenshaltungskosten. Wer während der Ausbildung nicht mehr bei seinen Eltern lebt, muss auch seine Miete selbst zahlen. Das beschreibt genau deine Situation? Hier kann dir unter bestimmten Voraussetzungen die Bundesagentur für Arbeit helfen: mit einem monatlichen Zuschuss aus der Berufsausbildungsbeihilfe (BAB).

Dabei handelt es sich um eine staatliche Unterstützung zum Lebensunterhalt während der beruflichen Ausbildung. Die Förderung erhältst du nur in der Erstausbildung. Die Höhe ist abhängig von deinem monatlichen Gesamtbedarf für die Ausbildung und dem anzurechnenden Einkommen. Das Einkommen deiner Eltern wird nur angerechnet, wenn es bestimmte Freibeträge übersteigt. Das erhaltene Geld muss nicht zurückgezahlt werden.

BAB soll die Kosten für Miete, Arbeitskleidung, Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz und Fahrten zu den Eltern decken. Addiert wird eine Pauschale für Lebensmittel, Telefon und andere Dinge des Alltags (Grundbedarf).

Beträge aus der BAB stehen dir aber nur zu, wenn deine Ausbildungsvergütung zuzüglich Geld aus anderen Einnahmequellen geringer ausfällt als dein errechneter monatlicher Bedarf und deine Eltern nicht genug verdienen, um finanziell zu deinen Lebenshaltungskosten beitragen zu können. Gezahlt wird dir die BAB während der gesamten Ausbildung.

Die folgenden Kriterien schließen dich von einer Förderung aus:

- ❗ Du absolvierst eine schulische Ausbildung (zum Beispiel Ergotherapeut).
- ❗ Du beziehst bereits von einer anderen Behörde Leistungen, die mit der BAB vergleichbar sind.



(m/w/d)

Eisenbahner im Betriebsdienst – Lokführer und Transport

Steuern von Triebfahrzeugen bzw. Loks im Nah- und Fernverkehr sowie im Rangierbetrieb • Durchführen von Rangierfahrten (z. B. Bedienen von Triebfahrzeugen; Ziehen von Wagenverbänden zu weiter entfernt wartenden Zugteilen, Werks-, Hafenterminals und Umschlagplätzen; Ziehen von Baustellenzügen zu Gleisbaustellen; Prüfen bereitgestellter Züge auf Verkehrssicherheit durch Bremsproben) • Durchführen von Zugfahrten im Personen- und Güterverkehr (z. B. sicheres Führen von Loks oder Triebfahrzeugen im Nah- und Fernverkehr; Beobachten von Fahrweg und Strecke; Beachten von Streckensignalen; Erkennen von Gefahren; im Störungsfall Absetzen von Notrufen, Anhalten von Zügen, Sichern von Loks, Triebwagen und Waggons, Veranlassen von Streckensperrungen sowie Abschalten des Fahrstroms) • Ausführen von verwaltenden und organisatorischen Aufgaben

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Unternehmen des schienegebundenen Güter- und Personenverkehrs.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik/Physik, Werken/Technik, Deutsch • Konzentrationsfähigkeit • Daueraufmerksamkeit • Reaktionsgeschwindigkeit • Figural-räumliches Denken • Belastbarkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Technisches Verständnis • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Eisenbahnunternehmen, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre





(m/w/d)
Elektroniker für Betriebstechnik

Installieren, Warten und Reparieren elektrischer Bauteile und Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen • Analysieren der Kundenanforderungen • Auswählen der Komponenten und Software • Entwerfen von Anlagenänderungen und -erweiterungen • Installieren von Leitungsführungssystemen und Energieleitungen • Einrichten von Maschinen und Antriebssystemen • Montieren von Schaltgeräten • Programmieren, Konfigurieren und Prüfen von Systemen und Sicherheitseinrichtungen • Überwachen der Anlagen • Durchführen regelmäßiger Wartungs- und Inspektionsmaßnahmen (z. B. Einsetzen von Diagnose- und Fernwartungssystemen, Auswerten der Diagnosedaten, Ausführen von Reparaturen) • Organisieren der Montage von Anlagen • Überwachen der Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken • Übergeben der Anlage an den Auftraggeber und Einweisen der Nutzer in die Bedienung

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Hersteller von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen, Betriebe der Elektroinstallation und der Energieversorgung sowie Unternehmen, die Produktions- und Betriebsanlagen einsetzen.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 37, 48, 61, 65



AAE GmbH

Antriebe, Automation und Energietechnik
für Schifffahrt und Industrie

Von der Planung bis zum Service

Die AAE GmbH plant, projiziert und fertigt elektrische Schaltanlagen für die Schifffahrt und die Industrie.

Was erwartet Sie?

Auf Sie wartet ein inhabergeführtes Unternehmen und ausgeprägtes Teamdenken. Wir sind 25 Jahre jung. Nicht alt. Stechuhr-Denken? Fehlanzeige! Deswegen dürfen wir behaupten, dass unsere Mitarbeiter mit Engagement und Herzblut bei der Sache sind.

Werde Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik

Erlerne einen Beruf, der deinen Vorlieben und Neigungen entspricht.

- Du lernst, wie man moderne Energieverteilungs-, Steuerungs- und Automatisierungsanlagen installiert, wartet und instand hält.
- Du ermittelst Störungs- und Fehlerursachen.
- Du erhältst eine qualifizierte und erstklassige Berufsausbildung.

Das wünschen wir uns:

- Bis zum Sommer hast Du einen sehr guten Hauptschulabschluss, eine gute Mittlere Reife oder Dein (Fach-)Abitur in der Tasche.
- Du beschäftigst Dich gerne mit elektronischer Hard- und Software und möchtest in diesem Bereich noch mehr lernen.
- Du hast handwerkliches Geschick und technisches Verständnis.
- Du findest Teamarbeit gut und tauschst dich gerne mit anderen aus.

Das erwartet Dich bei uns:

- Hohe Übernahmechancen.
- Eine attraktive Ausbildungsvergütung.
- Umfangreiche soziale und sonstige Leistungen wie Urlaubsgeld, Sachbezugsystem mit zusätzlich monatlich 50,00 €
- Eigener Arbeitslaptop oder ein Tablet.
- 1.000 € zum Führerschein Kl. B.
- Fahrradleasing.

Das erwartet Dich nach der Ausbildung:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Eine interessante Tätigkeit mit Bezug zur Schifffahrt.
- Wir unterstützen dich bei Weiterbildungsmöglichkeiten und Spezialisierungsmöglichkeiten nach der Ausbildung (z. B. Meister)





(m/w/d)
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik



(m/w/d)
Ergotherapeut

Konzipieren von Systemen für Energieversorgung und Gebäudetechnik nach Kundenanforderungen • Installieren der Anlagen und Komponenten (z. B. Energieversorgungseinrichtungen, Antriebe, Schalt-, Steuer- und Regelungseinrichtungen, Blitz- und Überspannungsschutzeinrichtungen, Empfangs- und Kommunikationsanlagen, Beleuchtungsanlagen sowie Datennetze, Telekommunikationsendgeräte und -anlagen) • Einstellen und Dokumentieren von Funktions- und Leistungsmerkmalen • Montieren von Anlagen zur Ersatzstromversorgung und zur dezentralen Energiegewinnung (z. B. Fotovoltaikanlagen) • Installieren und Konfigurieren von Gebäudeleiteinrichtungen samt zugehöriger Software • Erstellen und Installieren von Steuerungsprogrammen • Warten der Anlagen (z. B. Prüfen von Funktionen, Betriebssicherheit sowie Energieeffizienz; Analysieren von Störungen und Beheben von Fehlern) • Einweisen der Kunden in den Gebrauch der Anlagen • Dokumentieren erledigter Arbeiten

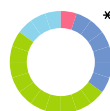
Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Unternehmen des Elektrotechnikerhandwerks und Betrieben der Immobilien- und Gebäudewirtschaft (z. B. im Facility-Management oder bei Hausmeisterdiensten)

Bewerberprofil: Stärken in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 27



Beraten, Behandeln und Fördern von Patienten jeden Alters, die aufgrund physischer oder psychischer Erkrankung, Behinderung oder Entwicklungsverzögerung beeinträchtigt bzw. von Einschränkungen bedroht sind • Erarbeiten individueller Behandlungspläne zum Ausüben grundlegender Fertigkeiten • Erfassen der Einflüsse von Krankheit und Behinderungen sowie von Umweltfaktoren zwecks Berücksichtigung innerhalb der Maßnahme • Planen, Ausführen, Überwachen und Dokumentieren von Behandlungskonzepten und Präventionsmaßnahmen • Auswählen therapeutischer Mittel • Ggf. Zusammenarbeit mit Ärzten diverser Fachrichtungen, Psychologen und anderen medizinischen, therapeutischen und pädagogischen Fachkräften

Beschäftigungsmöglichkeiten werden u. a. in Krankenhäusern und Kliniken, Gesundheitszentren, sozialen Einrichtungen und Heimen, Praxen für Ergotherapie sowie in pädagogischen Einrichtungen wie Sonderschulen und Frühförderzentren angeboten.

Bewerberprofil: Realschulabschluss (für Berufsfachschule) bzw. Fachhochschulreife (für duales Studium) • Stärken in Biologie, Werken, Deutsch • Psychische Stabilität • Einfühlungsvermögen • Pädagogisches Geschick • Beobachtungsgenauigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Verschwiegenheit

Ausbildungsart: Entweder Berufsfachschule samt praktischer Ausbildung in Einrichtungen der medizinischen, sozialen und beruflichen Rehabilitation (bundesweit einheitlich geregelt) oder duales Studium (landesrechtlich geregelt)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 39

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

MACH DICH NICHT FAIRRÜCKT



Starte jetzt deine Ausbildung bei uns.

Deine Ausbildung mit Perspektive und großer gesellschaftlicher Bedeutung

Du übernimmst gerne Verantwortung und bist ein Teamplayer? Dann bewirb dich jetzt und werde Teil eines motivierten Teams, welches dich jederzeit unterstützt und dir die Möglichkeit bietet, aktiv mitzugestalten.

Wir bilden folgende Berufe aus:

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Altenpflegehelfer (m/w/d)
- Krankenpflegehelfer (m/w/d)
- Ergotherapeut (m/w/d)
am AMEOS Institut in Neustadt
- FSJ - Freiwilliges Soziales Jahr

Wir sind der größte Gesundheitsdienstleister in der Region Schleswig-Holstein

Unsere Krankenhäuser, Rehabilitations- und Poliklinika, sowie Pflege- und Eingliederungseinrichtungen ermöglichen dir vielfältige Einsatzmöglichkeiten und hervorragende Karrierechancen.

Bei uns warten faire Konditionen auf dich:

- ein attraktives Ausbildungsgehalt
– jetzt auch in der Ergotherapie
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- digitales Lernen mit eigenem Tablet





(m/w/d)
Fachinformatiker
Fachrichtung Anwendungsentwicklung



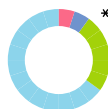
(m/w/d)
Fachinformatiker
Fachrichtung Systemintegration

Entwickeln und Realisieren von Standard- und Branchensoftware sowie Softwareprodukte • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen des Kunden • Auswählen und Anwenden von Softwareentwicklungstools und -methoden • Konzipieren von Softwarelösungen gemäß Kundenanforderung • Umsetzen unter Einsatz von Projektmanagementmethoden • Realisieren und Installieren der Anwendungen mit geeigneten Programmiersprachen • Entwickeln anwendungsgerechter und benutzerfreundlicher Bedienoberflächen • Integrieren von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz • Erstellen von technischen Unterlagen bzw. Handbüchern; Einweisen der Nutzer • Betreiben von IT-Systemen (z. B. Pflegen, Aktualisieren und Warten der Anwendungen; Gewährleisten der Qualitätssicherung; mittels Testsoftware oder Diagnosesystemen Ermitteln der Ursachen bei Störungen sowie Beheben der Fehler) • Erbringen von IT-Dienstleistungen (z. B. Beraten der Anwender zu IT-Sicherheit oder Datenschutz; Durchführen von Fernwartungen)

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Unternehmen der IT-Branche oder in IT-Abteilungen von Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Wirtschaftsbereiche sowie in der öffentlichen Verwaltung.

Bewerberprofil: Stärken in Informatik, Mathematik, Englisch • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Organisationsstalent • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 70

Realisieren kundenspezifischer Informations- und Kommunikationslösungen durch Integration von Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen • Konzipieren von Systemen bzw. Netzwerken nach Kundenanforderungen • Installieren der Systeme und Anlagen • Installieren von Komponenten zur Gewährleistung der Sicherheit (z. B. Filter- oder Antivirenprogramme) • Erstellen von Systemdokumentationen, Bedienerhandbüchern, Onlinehilfen • Einweisen der Anwender in die Bedienung • Verwalten und Betreiben von IT-Systemen im Betrieb oder als Dienstleister beim Kunden • Pflegen und Aktualisieren der Systeme samt Anpassen an veränderte Erfordernisse • Ermitteln der Ursache von Störungen mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen sowie Beheben der Fehlfunktionen • Beraten der Anwender (z. B. bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Software, Fragen zu IT-Sicherheit und Datenschutz) • Leisten von IT-Support, ggf. Durchführen von Fernwartungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen der IT-Branche, aber auch Betriebe anderer Branchen und Wirtschaftsbereiche mit IT-Abteilungen sowie die öffentliche Verwaltung.

Bewerberprofil: Stärken in Informatik, Mathematik, Englisch, Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 71



Überwachen, Steuern und Dokumentieren der Betriebsabläufe in Entwässerungsnetzen und bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung in kommunalen und industriellen Kläranlagen • Reinigen von Abwässern in der mechanischen, biologischen und chemischen Reinigungsstufe • Analysieren der Abwasser- und Klärschlammproben • Dokumentieren und Auswerten der Ergebnisse • Warten von Abwasserrohrsystemen in Kläranlagen und Kanalbetrieben • Kontrollieren automatisierter Anlagen und Maschinen an Leitständen, ggf. Ausführen erforderlicher Korrekturmaßnahmen • Überwachung der Kanalnetze und Einleiter • Inspizieren von Rohrleitungssystemen, Schächten und weiteren Anlagenteilen inkl. Reinigung und Wartung • Als „elektrotechnisch befähigte Personen“ Ausführung und Reparatur elektrischer Installationen

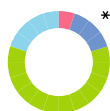
Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in der Abwasserwirtschaft (z. B. bei kommunalen und industriellen Kläranlagen), in der öffentlichen Verwaltung (z. B. bei Abwasserverbänden), in Wirtschaftsbetrieben mit eigener Abwasserreinigung, bei Herstellern von Klärwerkstechnischen Anlagen und bei Betrieben der Seeschifffahrt.

Bewerberprofil: Stärken in Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Guter Orientierungssinn • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfältiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 34, 48, 61



Sammeln, Sortieren, Verwerten und umweltschonendes Entsorgen von Abfällen • Organisieren des Fahrzeugeinsatzes der Müllabfuhr und Optimieren der Touren in der Städtereinigung • Aufstellen von Containern zur Mülltrennung an Sammelstellen, regelmäßiges Leeren • Steuern der Abläufe bei der Abfallbehandlung • Einweisen von Arbeitskräften • Entscheidung über Weiterverwertung oder Entsorgung der Abfälle • Überwachen der Maschinen und Anlagen, die den Müll sortieren, trennen oder verbrennen • Vorbereiten des Vertriebs von Sekundärrohstoffen • Einlagern von Bauschutt oder Sondermüll auf speziellen Deponien • Regelmäßiges Inspizieren der Sonderdeponien inkl. Analysieren des Sickerwassers • Mittels Messungen sicherstellen, dass keine Schadstoffe in die Umwelt gelangen, ggf. Maßnahmen zur Abhilfe einleiten

Beschäftigungsmöglichkeiten werden von privaten und öffentlichen Abfallbeseitigungsunternehmen, von Müllverbrennungsanlagen, Recyclingbetrieben und Wertstoffhöfen, in Unternehmen für die Entsorgung von Sonderabfall sowie von Ingenieurbüros für technische Fachplanung angeboten.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Chemie/Physik/Biologie, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Reaktionsgeschwindigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 61



Berufsausbildung ohne Grenzen

AUSBILDUNG IM AUSLAND

Du möchtest einen Teil deiner Ausbildung in einem anderen Land ableisten? Mit einer „grenzenlosen Berufsausbildung“ erlangst du Fähigkeiten für einen Beruf, in dessen Arbeitsalltag Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen geschätzt werden. Wende dich an deinen Ausbilder, denn viele Firmen unterstützen ihre Auszubildenden dabei.



Folgende Punkte solltest du beachten:

- Auslandsaufenthalte können nur in Abstimmung mit deinem Ausbildungsbetrieb absolviert werden (Anspruch darauf besteht nicht). Die Auslandsausbildung wird bereits im Ausbildungsvertrag fixiert (alternativ: spätere Ergänzung zum Vertrag).
- Maximal ein Viertel deiner Berufsausbildung kann im Ausland stattfinden. Bedingung: es dient dem Ausbildungsziel.
- Du beantragst eine Freistellung bei der Berufsschule und holst den versäumten Unterrichtsstoff nach.
- Auch während des Auslandsaufenthalts führst du dein Berichtsheft.
- Deine Fremdsprachenkenntnisse garantieren eine problemlose Eingliederung in den Arbeitsalltag des ausländischen Ausbildungsbetriebs.
- Die Vergütungspflicht deines Ausbildungsbetriebs und dein Status als Auszubildender hinsichtlich sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Fragen bleiben unverändert bestehen. Erkundige dich bei deiner Krankenkasse, ob eine private Zusatzversicherung für den Auslandsaufenthalt ratsam ist.
- Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Visum trägst du selbst. Hilfe bei der Finanzierung bietet „Erasmus+“, ein Förderprogramm der Europäischen Union.

Damit die Ergebnisse deiner Ausbildungszeit im Ausland auch in Deutschland anerkannt werden, erhältst du den „Europass“. Zur Förderung der Transparenz bei Qualifikationen und Kompetenzen fasst er Inhalte, Ziele und Dauer des Auslandsaufenthalts zusammen, um deine erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu dokumentieren.



(m/w/d)
Fachkraft Küche

Ausführen von Tätigkeiten in der Vor- und Nachbereitung von Speisen • Vorbereiten von Speisenzubereitungen (z. B. Planen der Arbeitsaufgaben und -abläufe; Ermitteln des Waren- oder Materialbedarfs; Vorbereiten der Küche • Zubereiten und Anrichten verschiedener Speisen (z. B. Einsetzen professioneller Küchengeräte; Umrechnen der Menge der Zutaten; Blanchieren, Kochen, Braten, Frittieren und Dünsten von Lebensmitteln; Garnieren fertiger Gerichte) • Wahrnehmen von Aufgaben im Service und Stewarding (z. B. Durchführen von Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegemaßnahmen in Gast- oder Wirtschaftsräumen; anlassbezogenes Ermitteln des Bedarfs an Geschirr und Besteck; Beraten von Gästen; Ausgeben von Speisen) • Annehmen und Einlagern von Waren (z. B. Prüfen der Ware auf Gewicht, Quantität, Qualität und sichtbare Mängel; Kontrollieren der Lagerbestände) • Reinigen und Pflegen der Geräte und Arbeitsmittel

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Küchen von Restaurants, Hotels, Kantinen, Krankenhäusern, Pflegeheimen und Catering-Firmen, in der Nahrungsmittelindustrie für Hersteller von Fertigprodukten und Tiefkühlkost sowie bei Schifffahrtsunternehmen.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Deutsch, Chemie, Hauswirtschaftslehre • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit • Psychische Belastbarkeit • Merkfähigkeit • Handgeschick • Auge-Hand-Koordination • Sinn und Gespür für Ästhetik

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Gastgewerbe, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 2 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 44



(m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik



(m/w/d)
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Annehmen, Kontrollieren und Lagern von Gütern • Erstellen von Tourenplänen unter wirtschaftlichen, infrastrukturellen, terminlichen und umweltspezifischen Aspekten • Kommissionieren und Verpacken von Gütern (z. B. Zusammenstellen der Ware; Verpacken mittels geeigneter Maschinen unter Berücksichtigung von Transportart, Wirtschaftlichkeit sowie vertraglicher, nationaler und internationaler Bestimmungen) • Verladen und Versenden von Gütern (z. B. Ermitteln von Frachtgewicht und Versandkosten; Bearbeiten der Versandpapiere) • Optimieren logistischer Prozesse • Beschaffen von Gütern (z. B. Bestellen von Waren; Veranlassen der Bezahlung) • Berechnen von Lagerkennziffern als Kontrollinstrument einer wirtschaftlichen Lagerhaltung • Durchführen von Inventuren und einfachen Jahresabschlüssen • Dokumentieren aller Prozesse (Computer; mobiles Datenerfassungsgerät)

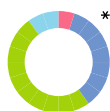
Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche mit Lagerhaltung geboten: z. B. in Speditionen, in der Holz-, Textil-, Chemieindustrie, im Fahrzeugbau oder im Handel.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Deutsch, Englisch und weiteren Fremdsprachen • Räumliches Vorstellungsvermögen • Räumliche Orientierung • Reaktionsgeschwindigkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Organisationstalent • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 34, 44, 61, 71



Steuern und Überwachen automatisierter Maschinen und Anlagen der Wasserförderung, -aufbereitung oder -weiterleitung in Wasserwerken • Gewinnen von Rohwasser aus Grundwasser oder als Uferfiltrat von Flüssen oder Seen • Aufbereiten von Wasser zur Gewinnung von hygienisch einwandfreiem Trinkwasser • Überprüfen der Wasserqualität (z. B. Analysieren und Dokumentieren von Wasserproben) • Speichern von Wasser in Hochbehältern und Abgabe ins Leitungsnetz • Bedienen, Überwachen und Warten der Maschinen und Anlagen (z. B. Erkennen von Betriebsstörungen) • Verlegen von Rohrleitungen und -leitungssystemen • Installieren und Warten elektrischer Einrichtungen wie Pumpen und Filteranlagen • Legen von Hydranten, Reparieren von Leitungen bei Rohrbrüchen, Einbauen von Wasseruhren

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei kommunalen Versorgungsbetrieben, industriellen Wasserwerken, Wasseraufbereitungsunternehmen, Pumpstationen sowie in Tiefbauunternehmen, Analyselabors für Wasserqualität und in (Pump-)Wasserkraftwerken.

Bewerberprofil: Stärken in Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Reaktionsgeschwindigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 61





UNSER GANZER STOLZ – UNSERE AZUBIS!

Bewerben! Ausbildung absolvieren! Karriere machen!
Jedes Jahr stellen wir unternehmensweit bis zu
60 Auszubildende ein:

- ⚙ **Verkäufer** (m/w/d)
- ⚙ **Kaufmann im Einzelhandel** (m/w/d)
- ⚙ **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- ⚙ **Fachlagerist** (m/w/d)
- ⚙ **Kaufmann für Büromanagement** (m/w/d)
- ⚙ **Kaufmann für Büromanagement
Schwerpunkt Personal** (m/w/d)
- ⚙ **Kaufmann für Digitalisierungs-
management** (m/w/d)
- ⚙ **Kaufmann für Groß- und
Außenhandelsmanagement** (m/w/d)
- ⚙ **Koch** (m/w/d)
- ⚙ **Fachkraft Küche** (m/w/d)
- ⚙ **Duales Studium BWL
Schwerpunkt Handel** (m/w/d)
- ⚙ **Handelsfachwirt** (m/w/d)

Bewerbungen bitte über unser Karriereportal oder unter
Angabe des Standortes mit dem Betreff „Ausbildung“ an:



Kaufhaus Martin Stolz GmbH
Personalabteilung
Am Markt 2-6 · 23769 Fehmarn
Tel.: 04371 / 88 00 554
kaufhaus-stolz.com/jobs

kaufhaus-stolz.com



(m/w/d)
Fachlagerist

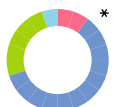
Zuständig für Wareneingang und -ausgang sowie für fachgerechte Lagerung • Güter annehmen: Überprüfung anhand der Begleitpapiere auf Art, Menge und Unversehrtheit • Versand: Ware verpacken, Begleitpapiere ausfüllen, Liefereinheiten zusammenstellen (kommissionieren), LKW beladen, Sendungen kennzeichnen, beschriften und sichern unter Beachtung von Vorschriften wie z. B. Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen • Lagerung: auf optimale Bedingungen achten (wichtig bei Gefahrgütern oder verderblicher Ware) • Gütertransport im Lager mit Gabelstaplern, Sortieranlagen, Förderbändern • Bestandskontrolle mit Warencanner • Organisatorische Aufgaben wie z. B. Ausarbeiten von Transportrouten, Warenbestellung, Logistikmanagement

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich z. B. in Lagerhallen, Lagerräumen oder Kühlhäusern von Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben oder bei speziellen Logistikdienstleistern.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Deutsch, Englisch • Gute körperliche Konstitution • Organisatorische Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Schnelligkeit • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 44



© baranq - AdobeStock.com

(m/w/d)

Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie*

*Berufsbezeichnung vor dem 01.08.2022:
„Restaurantfachmann (m/w/d)“

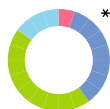
Übernehmen von Serviceaufgaben in Gastronomiebetrieben • Ausführen vorbereitender Tätigkeiten • Empfangen und Platzieren der Gäste • Beraten bei der Speisenauswahl sowie der passenden Getränke • Entgegennehmen von Bestellungen • Servieren von Speisen und Getränken • Erstellen der Gäste-Abrechnungen • Kassieren der Rechnungsbeträge • Zubereiten und Ausschneiden von Getränken an der Bar und am Getränkebuffet • Planen, Organisieren und Durchführen von Veranstaltungen, Tagungen und Banketts (z. B. Führen von Beratungs- und Verkaufsgesprächen; Einholen von Lieferanten-Angeboten; Planen und Koordinieren der Abläufe; Gestalten der Räume) • Ausführen der Nacharbeiten (z. B. Aufräumen der Speise- oder Bankettsäle; Erstellen der Tagesabrechnung)

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen in Restaurants, Hotels, Gasthöfen und Pensionen, bei Cateringunternehmen, in Unternehmen der Gemeinschaftsverpflegung, bei Messe-, Event- oder Kongressveranstaltern, auf Kreuzfahrtschiffen sowie in Zugrestaurants.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Deutsch, Englisch und weiteren Fremdsprachen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Handgeschick • Kaufmännische Befähigung • Organisationstalent • Kommunikationsfähigkeit • Teamfähigkeit • Interkulturelle Kompetenz • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Gastgewerbe, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



FSJ/FÖJ/BFD

FREIWILLIGEN- DIENSTE



Freiwilligendienst für Jugendliche und Erwachsene, die sich für ihre Mitmenschen sowie für Natur- und Umweltschutz engagieren möchten

Durchgeführt von zugelassenen Trägern

Wird in bestimmten Ausbildungen oder Studiengängen als Praktikum oder Anerkennungsjahr gewertet

Berufliche Orientierung durch Einblicke in den Arbeitsalltag

Infos FSJ/FÖJ: Vollendung der Vollzeitschulpflicht wird vorausgesetzt • Der Einsatz muss bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres beendet sein • Gilt bei vielen Hochschulen als Wartezeit oder wird mit Sonderpunkten bewertet • Rahmenbedingungen regelt das Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (Jugendfreiwilligendienstgesetz - JFDG)

Infos BFD: Ergänzt das FSJ und das FÖJ und ist auch für Erwachsene nach Vollendung des 27. Lebensjahres offen • Rahmenbedingungen regelt das Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst (Bundesfreiwilligendienstgesetz - BFDG)

Zeitraum:

Dauer 6 bis 18 Monate • Einsatzzeit etwa 40 Stunden/Woche

Benefits: Taschengeld und ggf. Anspruch auf Kindergeld, Waisenrente, Kinder- und Ausbildungsfreibeträge • Ggf. Verpflegung, Dienstkleidung und Unterkunft • Beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung

Einsatzstellen FSJ und BFD:

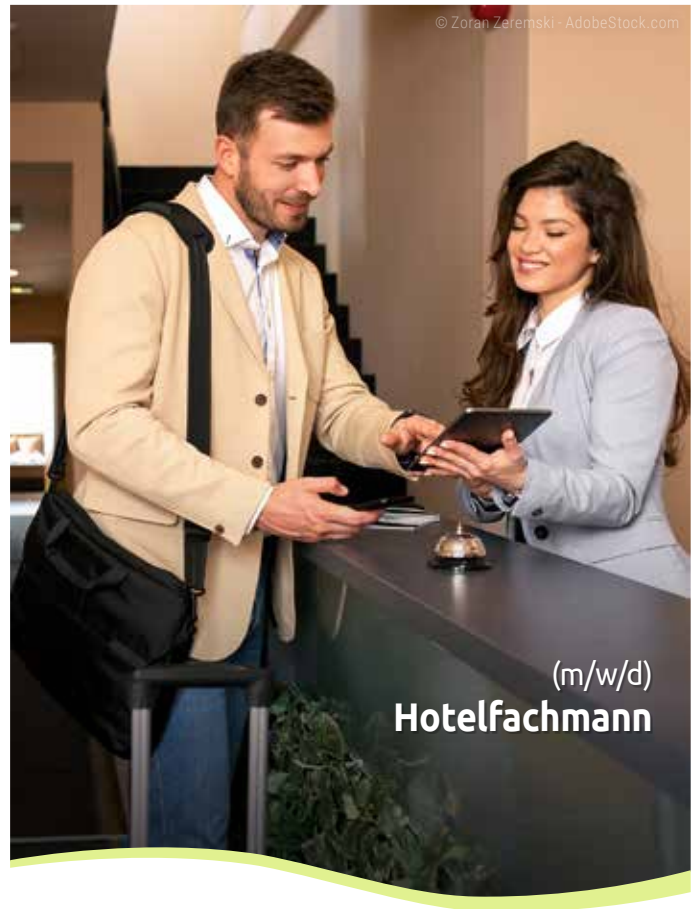
kulturelle, karitative und gemeinwohlorientierte Einrichtungen
Vereine und Sporteinrichtungen, die u. a. Freizeitangebote für Kinder organisieren
Ämter, Büros, Vereine oder Museen, die sich u. a. mit Erhalt und Pflege von Denkmälern befassen
Einrichtungen des politischen Lebens

Einsatzstellen FÖJ: Projekte des Natur- und Umweltschutzes. Detaillierte Angaben liefern z. B. das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter www.bmfsfj.de und das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben unter www.bundesfreiwilligendienst.de.

Angebote Seite: 39



(m/w/d)
Handelsfachwirt



(m/w/d)
Hotelfachmann

Organisieren, Überwachen und Optimieren von Arbeitsprozessen im Einzelhandel sowie im Groß- und Außenhandel • Wareneinkauf: Budgetplanung, Verhandlungen führen, Lieferungen, Annahme und Lagerung von Waren überwachen • Warenverkauf: Verhandlungen führen, Kundenakquisition veranlassen, Verkaufspreise festlegen • Aufträge bearbeiten und kontrollieren • Marktanalyse: Marketingstrategien und Werbekampagnen entwickeln • Personalwesen: Einsatzpläne erstellen, Personalakten führen, Gehaltsabrechnungen durchführen • Rechnungswesen: eingehende und ausgehende Rechnungen bearbeiten, Kosten berechnen, Finanzbedarf ermitteln, Wirtschaftlichkeit prüfen • Korrespondenz abwickeln • Spezialisierung auf einen der folgenden Bereiche: Vertriebssteuerung, Handelslogistik, Einkauf, Außenhandel

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Einzelhandels-, Groß- und Außenhandelsunternehmen sowie Handel treibende Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche.

Bewerberprofil: Mind. Fachhochschulreife • Stärken in Mathematik und Deutsch • Kaufmännisches Denken • Organisationstalent • Sorgfältiges Arbeiten • Verantwortungsbewusstsein • Durchsetzungsvermögen und Führungskompetenz • Konfliktfähigkeit • Verhandlungsgeschick

Ausbildungsart: Doppelt qualifizierende Erstausbildung: duale Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf sowie parallel dazu Zusatzqualifikation an Bildungseinrichtungen des Handels und der Industrie- und Handelskammern (bundesweit geregelte Verordnung)



Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 44

Empfangsabteilung: Entgegennehmen von Reservierungswünschen, Führen von Zimmerbelegungsplänen • Service/Kasse: Eindecken der Restauranttische, Servieren von Speisen, Erstellen von Abrechnungen, Kassieren • Büfett: Ausgeben der Speisen und Getränke an das Servierpersonal, Zubereiten einfacher Speisen • Stewarding: Anleiten des Küchenhilfs- und Reinigungspersonals, Verwalten und Ausgeben von Geschirr, Gläsern und Bestecken • Etagenservice: Entgegennehmen telefonischer Bestellungen, Servieren im Hotelzimmer • Housekeeping: Organisieren und Kontrollieren der Aufräum- und Reinigungsarbeiten, Verwalten der Wäschebestände • Einkauf/Lager: Ermitteln des Waren- und Materialbedarfs, Auswerten von Angeboten • Büro/Sekretariat: Erledigen der Korrespondenz mit Gästen und Geschäftspartnern, Verwalten des Posteingangs, Abwickeln des Zahlungsverkehrs, Führen der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung, Mitwirken bei der Personalplanung

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Hotels, Gasthöfen, Pensionen sowie in Restaurants und Cafés, in Cateringbetrieben oder in Kurkliniken.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Deutsch, Englisch und in weiteren Fremdsprachen, Hauswirtschaftslehre • Kommunikationsfähigkeit • Serviceorientierung • Interkulturelle Kompetenz • Organisationstalent • Kaufmännische Befähigung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Gastgewerbe, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3 Jahre



(m/w/d)
Immobilienkaufmann



(m/w/d)
Industrieelektriker

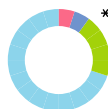
Zuständig für Bewirtschaftung von Grundstücken, Wohnhäusern, Wohnungen und Bürogebäuden • Kundenberatungsgespräche, Kauf- und Verkaufsverhandlungen sowie Objektbesichtigungen durchführen • Neubau-, Sanierungs- oder Modernisierungsprojekte koordinieren • Wohnraumvermittlung • Aufstellung von Finanzierungsplänen und Durchführung von Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen • Klärung rechtlicher Fragen mit Behörden • Verwaltung von Immobilien (z. B. Eigentümerversammlungen durchführen, Wohnungsübernahmen und -abgaben abwickeln) • Technisches Gebäudemanagement organisieren (u. a. Schadensmeldungen bearbeiten, Instandsetzungsaufträge erteilen) • Marketingaktionen planen und realisieren • Aufgaben in der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle erledigen (z. B. Mietpreise kalkulieren, Verträge vorbereiten, Heiz- und Betriebskosten abrechnen)

Immobilienkaufleute werden u. a. bei Immobilienmaklern, in Wohnungsbauunternehmen, in den Immobilienabteilungen von Banken und Versicherungen und in der öffentlichen Verwaltung angestellt.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Wirtschaft, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Wirtschaftliches Interesse • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen • Kunden- und Serviceorientierung • Organisatorische Fähigkeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 32

Bearbeiten, Montieren und Verbinden mechanischer Komponenten und elektrischer Betriebsmittel • Prüfen und Analysieren elektrischer Funktionen und Systeme • Durchführen von Funktions- und Sicherheitsprüfungen sowie qualitätssichernder Maßnahmen • Dokumentieren der Produktionsdaten • Diverse Fachrichtungen: Betriebstechnik (Installieren elektrischer Systeme und Anlagen; Betreiben der Anlagen; Durchführen von Wartungsarbeiten; Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln) und Geräte und Systeme (Herstellen elektronischer Komponenten, Geräte und Systeme nach Kundenanforderungen; Inbetriebnahme der Produkte; Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen)

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Betrieben der Metall- und Elektroindustrie, der Automobilindustrie, aber auch in Energieversorgungsunternehmen, bei Anlagenbauern sowie von Unternehmen der Informationstechnik und der Kommunikationstechnik angeboten.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 71



**Jetzt
bewerben!**

KARRIERE BEI DEINEN SWNH

WIR SUCHEN DICH!

Ausbildung:

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Anlagenmechaniker (m/w/d)

Studium:

- Management und Technik (MuT)
Bachelor of Science (B.Sc.)
an der FH Westküste (Kooperation mit dem VSHEW)
- B.A. Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts (B.A.)
an der Dualen Hochschule SH (WAK)

Unsere aktuellen
Stellen findest du hier:



swnh.de/karriere

swnh.de




(m/w/d)
Industriekaufmann

Unterstützen von Unternehmensprozessen • Vergleichen von Angeboten, Verhandeln mit Lieferanten, Betreuen der Warenannahme und -lagerung • Bestände verwalten und kontrollieren • Produktionsabläufe planen, steuern und überwachen • Kalkulationen und Preislisten erarbeiten • Verkaufsverhandlungen führen • Warenversand, Erstellung der Begleitpapiere • Geschäftsvorgänge kontrollieren unter Anwendung von Instrumenten der Kostenplanung • Buchen, Rechnungen erstellen, Zahlungen veranlassen • Ermittlung des Finanzbedarfs, Führung von Finanz- und Geschäftsbüchern, Durchführung von Jahresabschlüssen • Marktanalysen und Werbemaßnahmen erarbeiten • Altkunden betreuen, Neukunden gewinnen • Personaleinsatz planen, Aus- und Weiterbildungen organisieren

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Elektro-, Fahrzeug-, Chemie-, Holz-, Transport-, Textilindustrie oder im Handel.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Wirtschaft, Englisch, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Organisatorische Fähigkeiten • Verhandlungsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kontaktbereitschaft • Kunden- und Serviceorientierung • Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift • Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 32, 34, 48, 51, 61



(m/w/d)
Industriemechaniker



(m/w/d)
**Justizfachwirt
Beamter im mittleren Dienst**

Herstellen, Einrichten und Umbauen von Bauteilen und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen • Planen und Vorbereiten der Arbeitsschritte • Herstellen von Bau- bzw. Geräteteilen (z. B. Eingeben der Bearbeitungsparameter in CNC-Maschinen oder Übertragen über Schnittstellen von CAD-Anlagen; Auswählen und Einbauen der Werkzeuge; Prüfen fertiger Erzeugnisse) • Fertigen von Baugruppen nach Plänen, Zeichnungen, Stücklisten oder 3D-Modellen • Integrieren von Softwarekomponenten • Prüfen der Maschinen und Anlagen nach Inspektions- bzw. Wartungsplänen (u. a. Austauschen von defekten Teilen; Anfertigen von Ersatzteilen im 3D-Druck) • Kontrollieren und Optimieren von Produktionsprozessen (z. B. Analysieren von Produktionsabläufen und logistischen Prozessen; Simulieren geplanter Änderungen am Bildschirm) • Spezialisierung auf ein Einsatzgebiet, z. B. Betriebstechnik, Feingerätebau, Instandhaltung, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen in fast allen produzierenden Wirtschaftsbereichen.

Bewerberprofil: Stärken in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4, 34, 61, 65, 71



Erledigen von Verwaltungs- und Organisationsaufgaben • Anlegen und Verwalten von Akten zu gerichtlichen Vorgängen (speziell Berechnen, Vermerken und Überwachen von Fristen) • Vornehmen von Eintragungen in Dateien und Karteien (z. B. in das Grundbuch oder das Handelsregister) • Anfertigen und Beglaubigen von Schriftstücken • Beaufsichtigen und Abwickeln des Schriftverkehrs • Berechnen und Anweisen von Gebühren für Gerichtsverfahren • Überwachen der Zahlungseingänge • Veranlassen von Ladungen und Zustellungen • Protokollführung bei Vernehmungen und bei Gerichtsverhandlungen • Erteilen von Auskünften an Rat suchende Bürgerinnen und Bürger in Serviceeinheiten bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

Arbeitsplätze bestehen bei den verschiedenen Gerichten (wie Verwaltungs-, Zivil- oder Strafgericht), Staatsanwaltschaften, in Notariaten und Rechtsanwaltskanzleien.

Bewerberprofil: Mittlerer Schulabschluss • Stärken in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft/Recht • Zuverlässigkeit • Organisationstalent • Verantwortungsbewusstsein • Fähigkeit zur Konfliktlösung • Aufgeschlossenheit • Sorgfalt • Genauigkeit • Verschwiegenheit • Beherrschtheit • Selbstkontrolle

Ausbildungsart: Beamtenausbildung (geregelt durch Verordnungen der Bundesländer)

Zeitraum: 2 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 70

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



OTG – TIEF- UND ROHRLEITUNGSBAU

Wir sind ein mittelständiges Unternehmen im Tief- und Rohrleitungsbau. Zu unseren Kunden gehören die ansässigen Versorgungsunternehmen, Gemeinden und Kommunen, sowie Wohnungsbaugesellschaften und Privatleute. Unsere rund 50 qualifizierten Mitarbeiter setzen von uns geforderte Qualität und Zuverlässigkeit in ihrer täglichen Arbeit, zumeist im Raum Ostholstein, um.

Damit wir unsere hohen Ansprüche an die Qualität der von uns ausgeführten Arbeiten auch zukünftig gewährleisten können, bilden wir unseren Nachwuchs an Mitarbeitern selber aus.

Ausbildung gesucht?

Ihr interessiert euch für eine handwerkliche Ausbildung nach erfolgreichem Schulabschluss oder habt gemerkt, dass eure aktuelle Ausbildung nicht das Richtige für euch ist oder möchtet einen Neuanfang starten?

Dann bewirbt euch für eine Ausbildung zum Straßenbauer (m/w/d), Kanalbauer (m/w/d) oder Tiefbauarbeiter (m/w/d).

Wir unterstützen euch beim (Neu-)Start in einen neuen Lebensabschnitt und bilden euch aus. Ob praktische Kenntnisse durch unsere Ausbilder auf der Baustelle oder theoretische Kenntnisse, wir unterstützen euch von Beginn bis Ende der Ausbildung. Du möchtest den Beruf vorab kennenlernen? Wir bieten dafür Praktikumsplätze an.

Du kannst alle Dinge mit „JA“ beantworten?

- ✓ Du besitzt handwerkliches Geschick und Kreativität?
- ✓ Du bist ehrgeizig und belastbar?
- ✓ Du arbeitest gerne im Team und bist verantwortungsbewusst?
- ✓ Du hast Spaß an körperlicher Arbeit und bist gerne an der frischen Luft?

Dann bewirb dich und starte deine Ausbildung!

Kontaktperson bei Fragen zur Ausbildung:

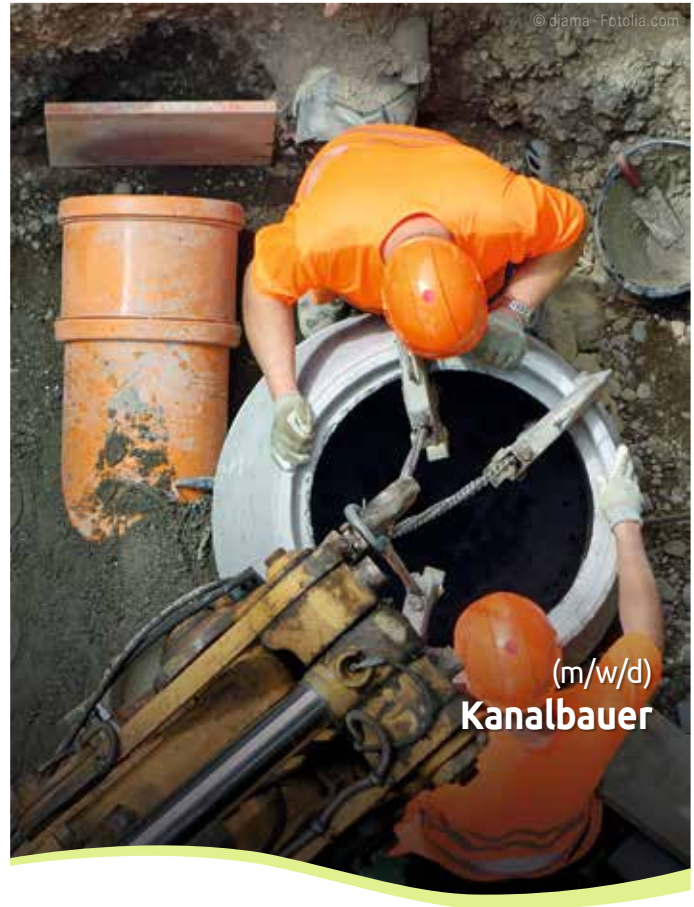
Herr Marko Sievers
Tel: 04361 9224
sievers@otg-oldenburg.de



DU HAST FRAGEN?

Unsere Kontaktdaten

OTG Baugesellschaft für Tief- und Rohrleitungsbau mbH
Jahnsdorfer Weg 3 | 23758 Oldenburg in Holstein
Tel: 04361 920 | Fax: 04361 9226
info@otg-oldenburg.de | www.otg-oldenburg.de



(m/w/d)
Kanalbauer

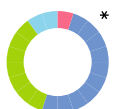
Bauen und Sanieren von Abwasserleitungen und Abwassersystemen • Planen und Vorbereiten der Arbeiten (z. B. Einmessen der Arbeitsstrecke nach Bau- und Verlegeplänen mit optischem Vermessungsgerät; Absichern der Baustelle; Bereitstellen von Materialien und Maschinen) • Herstellen von Gräben und Baugruben (z. B. Ausschachten der Kanalgräben und Baugruben; Absichern bzw. Verbauen von Grabenwänden mit Kanaldielen oder Spundwandprofilen; Trockenlegen von Baugruben bzw. Baugraben) • Montieren von Abwasserleitungen (z. B. Verlegen von Rohren aus Beton, Steinzeug, Kunststoff und Metall; Herstellen von Hausanschlüssen; Überprüfen von Rohrleitungen auf Dichtheit) • Herstellen von Kanalschächten (z. B. Einbauen der Schachtsohle mit unterschiedlichen Materialien; Versetzen verschiedener Schachtfertigteile; Anlegen von Regenüberläufen; Abdichten von Schachtbauwerken und Prüfen auf Wasserdichtheit) • Durchführen von Kanalsanierungs- bzw. Instandsetzungsmaßnahmen (z. B. Reinigen von Rohrleitungen und Schächten; Durchführen von Korrosionsschutzmaßnahmen)

Beschäftigungsmöglichkeiten werden u. a. von Tiefbauunternehmen, in der Abwasserwirtschaft oder bei Bauämtern angeboten.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Werken/Technik, Physik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Körperbeherrschung • Handwerkliche Geschicklichkeit • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie und im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 50, 51



(m/w/d)
**Kaufmann für
Büromanagement**

Organisieren und Bearbeiten bürowirtschaftlicher Aufgaben • Erledigen des internen und externen Schriftverkehrs • Aufbereiten von Unterlagen • Vorbereiten von Präsentationen • Durchführen der organisatorischen Vor- und Nachbereitung für Besprechungen und Konferenzen • Erstellen von Dienst- und Organisationsplänen • Aufbereiten, Sichern und Pflegen von Daten • Planen und Überwachen von Terminen • Bearbeiten des Postein- und -ausgangs • Organisieren von Geschäftsreisen • Verwalten, Bestellen und Ausgeben von Büromaterial • Bearbeiten von Aufträgen • Annehmen bzw. Erstellen von Rechnungen sowie Überwachen des Zahlungsverkehrs • Verwalten von Personalakten • Einholen von Angeboten für Produkte und Dienstleistungen • Ausführen von Bestellungen • Verwalten der Lagerbestände • Konzipieren und Realisieren von Marketing-Maßnahmen • Im öffentlichen Dienst Klären und Annehmen von Anträgen; Berechnen von Fristen und Terminen; Erteilen von Bescheiden

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, die öffentliche Verwaltung sowie Verbände, Organisationen und Interessenvertretungen.

Bewerberprofil: Stärken in Deutsch, Mathematik, Englisch, Wirtschaft • Sorgfalt • Flexibilität • Organisationstalent • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel, im öffentlichen Dienst sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4, 27, 44, 51, 61, 66, 70



MBV // AMW // TBE // VKW
STAMER

// Ausbildung

Ab August bieten wir mehrere Ausbildungsplätze an.

Werden Sie Teil unseres Teams und begleiten uns auf unserem erfolgreichen Weg! Unsere familiengeführte Unternehmensgruppe mit über 200 Mitarbeitern ist in verschiedenen Bereichen der Bauwirtschaft aktiv, mittlerweile in der 6. Generation. Unsere Schwerpunkte liegen auf dem Tief- und Straßenbau, der Produktion von Asphalt und Transportbeton sowie der Gewinnung und Verarbeitung von Kiesen und Sanden.

// StudLe: duales Studium Bauingenieur (m/w/d)

Neben der Ausbildung zum Straßenbauer (m/w/d) in unserem Betrieb beginnt ab dem 2. Ausbildungsjahr parallel ein Fachhochschulstudium in Lübeck (Schwerpunkt Tiefbau) mit dem Abschluss Bauingenieur/in (BA).

Voraussetzung: Fachhochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss.

// Baugeräteführer & Kanal- & Straßenbauer (m/w/d)

Für unseren Tiefbau suchen wir einsatzfreudige und lernbereite Auszubildende.

// Baustoffprüfer (m/w/d)

In unserem Labor in Stendorf bei Eutin bilden wir Sie abwechslungsreich aus. Interesse an Naturwissenschaften und Baustoffen sollte vorhanden sein.

// Industriekaufmann (m/w/d)

Erleben Sie eine umfangreiche kaufmännische Ausbildung an unseren Standorten in Lensahn (später Eutin) und Stendorf.

// Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Sie durchlaufen alle relevanten Abteilungen an unseren Standorten in Lensahn (später Eutin) und Stendorf und werden vielseitig ausgebildet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte lassen Sie uns Ihre Bewerbung ausschließlich per E-Mail zukommen. Sehr gerne können Sie im Vorfeld mit uns Kontakt aufnehmen, um bereits erste Fragen zu klären.

Kontakt:
AMW Stamer, Marius-Böger-Weg 1, 23717 Stendorf
Mail: bewerbung@amw-stamer.de
Homepage: www.amw-stamer.de
Telefon: 04363 903010



(m/w/d)
Kaufmann für Digitalisierungsmanagement



(m/w/d)
Kaufmann im Einzelhandel

Funktion als Schnittstelle zwischen kaufmännischem und IT-Bereich • Analysieren von Arbeits-, Geschäfts- und Wertschöpfungsprozessen • Ermitteln kundenspezifischer Anforderungen an IT-Systeme • Konzipieren von IT-Systemen • Erarbeiten von Gesamtlösungen mit den Kunden und Aufzeigen von Alternativen • Erstellen von Angeboten, Führen von Verhandlungen, Vorbereiten von Verträgen, Informieren der Kunden über Finanzierungsmöglichkeiten • Beschaffen von Hard- und Software sowie von erforderlichen Dienstleistungen • Mitwirken an Installation und Inbetriebnahme von IT-Systemen • Vereinbaren und Durchführen von Support- und Serviceleistungen • Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz • Durchführen von Maßnahmen zur Qualitätssicherung • Beraten von Kunden bei der Konzeption von IT-Lösungen • Unterstützung von Kunden nach Bereitstellung neuer IT-Systeme • Planen und Durchführen von Produktschulungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen bei Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Industrie, bei Banken und Versicherungen, im Handel oder in Krankenhäusern.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Informatik, Wirtschaft, Deutsch, Englisch • Kaufmännisches Denken • Wirtschaftliches Interesse • Technisches Verständnis • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 44

Verkauf unterschiedlichster Konsumgüter (z. B. Möbel, Heimtextilien, Bekleidung, Lebensmittel, Unterhaltungselektronik) an Endverbraucher • Führen von Verkaufsgesprächen: Wünsche des Kunden ermitteln, geeignete Ware vorschlagen, über Eigenschaften und Benutzung des Produkts informieren, vorführen • Kassieren, Prüfung der Geldscheine auf Echtheit • Reklamationsabwicklung • Verwaltung des Warenbestands: Bestellung, Eingangskontrolle, Lagerung und Auszeichnung • Prüfung und Buchung von Belegen, Begleichen von Rechnungen, Kalkulation von Verkaufspreisen • Erstellen von Umsatz- und Lagerstatistiken samt Auswertung • Personalwesen: Einteilung und Führung des Personals • Werbemaßnahmen durchführen, Warenpräsentation • Es bestehen diverse Spezialisierungsmöglichkeiten (z. B. Frischespezialist [m/w/d])

Beschäftigungsmöglichkeiten werden z. B. in Modehäusern, Supermärkten, Gemüseläden, Juweliergeschäften, aber auch im Versandhandel angeboten.

Bewerberprofil: Stärken in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft • Kaufmännische Fähigkeiten • Kundenorientierung • Kommunikationsbereitschaft • Kontaktfreude • Ausgeprägtes Personen- und Zahlengedächtnis • Gute Umgangsformen • Geduld und Selbstbeherrschung • Konfliktfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 27, 44



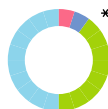
Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Einkaufen von Waren aller Art in großen Mengen zum Weiterverkauf an Einzelhandels-, Handwerks- oder Industriebetriebe im In- bzw. Ausland • Planen und Überwachen von Einkaufs-, Logistik- sowie Verkaufsprozessen • Informieren der Kunden über das Waren- bzw. Dienstleistungsangebot • Beobachten und Analysieren in- bzw. ausländischer Märkte • Ermitteln von Bezugsquellen oder Absatzmöglichkeiten auf in- bzw. ausländischen Märkten • Vergleichen von Preisen • Erstellen von Angeboten • Abschließen von Verträgen • Steuern des Daten- und Warenflusses von der Bestellung bis zur Anlieferung durch Nutzen verschiedener Beschaffungs- und Vertriebswege, insbesondere von Onlinekanälen • Abwickeln elektronischer Geschäftsprozesse (E-Business) • Bearbeiten des Zahlungsverkehrs • Durchführen von Wareneingangskontrollen • Prüfen der Liefer- bzw. Zollpapiere • Veranlassen und Überwachen der Warenlagerung • Diverse Fachrichtungen: Außenhandel und Großhandel

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche angeboten.

Bewerberprofil: Stärken in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft, Englisch und weitere Fremdsprachen • Kaufmännisches Denken • Kontaktbereitschaft • Interkulturelle Kompetenz • Kundenorientierung • Organisationstalent • Verhandlungsgeschick • Gutes Ausdrucksvermögen und Textverständnis in Wort und Schrift sowohl in Deutsch als auch in Fremdsprachen

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 44

Fortzahlung für junge Erwachsene KINDERGELD

Bis zu deinem 18. Lebensjahr haben deine Eltern Anspruch auf Kindergeld. Unter bestimmten Voraussetzungen wird die Zahlung noch bis zum 25. Lebensjahr fortgesetzt. Das Kindergeld müssen deine Eltern bei der Familienkasse der Agentur für Arbeit beantragen.



Unter folgenden Bedingungen ist eine Fortzahlung von Kindergeld möglich:

Ausbildung oder Studium

- Du befindest dich zum ersten Mal in einer Berufsausbildung, die tatsächlich für die spätere Ausübung eines Berufes qualifiziert.
- Du absolvierst zum ersten Mal ein Studium (Universität, Hochschule, Fachhochschule).
- Du machst eine zweite bzw. weiterführende Ausbildung (Schul-, Berufsausbildung oder Studium). Darunter versteht man alle Ausbildungen aus anderen Bereichen sowie Ausbildungen, die auf der ersten basieren bzw. diese vertiefen. Der Anspruch auf Kindergeld bleibt auch dann bestehen, wenn du neben deiner zweiten Ausbildung einer geringfügigen Beschäftigung („Minijob“) nachgehst.

Während einer Übergangszeit

- Du stehst in der Phase zwischen Schulabschluss und Ausbildungs- bzw. Studienbeginn. Achtung: besteht diese Situation über einen längeren Zeitraum, erlischt der Anspruch ab dem 5. Monat.

Praktikum oder Freiwilligendienst

- Du leistest ein Praktikum mit einem fachlichen Bezug zu dem von dir angestrebten Beruf.
- Du absolvierst einen Freiwilligendienst (Bundes-Freiwilligendienst, freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr).

Der Anspruch auf Kindergeld endet, sobald die Ergebnisse der Abschlussprüfung vorliegen. Den Abschluss deiner Ausbildung bitte umgehend der Familienkasse mitteilen!





(m/w/d)
**Kaufmann für
IT-Systemmanagement**



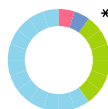
(m/w/d)
**Kaufmann für
Spedition und Logistikdienstleistung**

Beraten von Kunden bei der Planung und Anschaffung von IT-Systemen • Ermitteln der speziellen Kunden-Anforderungen • Entwickeln passender Konzepte für IT-Lösungen • Präsentieren von IT-Produkten und Dienstleistungen aus technischer und kaufmännischer Sicht • Anfertigen von Kosten-Nutzen-Analysen • Erstellen von Angeboten • Informieren von Kunden über Finanzierungsmöglichkeiten • Führen von Vertragsverhandlungen • Beschaffen der erforderlichen Hard- und Software • Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zu IT-Sicherheit und Datenschutz (z. B. Verschlüsselungen) • Durchführen von Qualitätssicherungsmaßnahmen • Erledigen von Tätigkeiten in den Bereichen Marketing und Vertrieb (z. B. Beobachten und Analysieren von Marktentwicklungen; Mitwirken an der Durchführung von Absatzmarketingmaßnahmen; Ermitteln von Vertriebswegen für unterschiedliche Produkt- und Zielgruppen) • Planen und Durchführen von Produktschulungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen bei IT-Dienstleistern, bei Herstellern von Geräten der Informations- und Telekommunikationstechnik sowie in der Unternehmensberatung im Bereich EDV-Beratung.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Informatik, Wirtschaft, Deutsch, Englisch • Kaufmännisches Denken • Wirtschaftliches Interesse • Technisches Verständnis • Kommunikationsfähigkeit • Organisationstalent • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3 Jahre

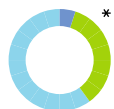
Ausbildungsangebote Seite: 70

Organisieren des nationalen und internationalen Güterverkehrs • Steuern und Überwachen des Versands, Umschlags und der Lagerung von Gütern • Verkaufen von Verkehrs- und Logistikdienstleistungen • Entwickeln logistischer Lösungen • Erstellen von Angeboten für Transport und Lagerung von Gütern • Aushandeln von Lieferterminen, Transport- und Lagerkapazitäten • Beauftragen von Transportunternehmen • Vermitteln und Abschließen von Transportversicherungen • Ausfertigen von Warenbegleitdokumenten und Zollerklärungen • Einholen von Genehmigungen für Spezial- und Gefahrguttransporte • Kundenberatung zu Transportkonditionen, Transportmitteln oder Verpackung • Abrechnen der Leistungen und Anweisung der Zahlungen • Vorgänge des Mahnwesens bearbeiten • Korrespondieren mit Kunden, Behörden und Versicherungen, ggf. fremdsprachig • Entgegennahme von Reklamationen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. bei Speditionen und Unternehmen im Bereich Umschlag und Lagerwirtschaft. Auch Post- und Kurierdienste sowie Unternehmen der Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr bzw. in der Schiff- und Luftfahrt bieten Arbeitsplätze.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Deutsch, Englisch (ggf. weitere Fremdsprachen) • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung • Interkulturelle Kompetenz • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie und im Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 70



(m/w/d)

Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen

Diverse Fachrichtungen: • Finanzen – Beraten bei der Wahl von Kapitalanlagen und Altersvorsorge; Informieren zur Immobilienfinanzierung und zu Fragen des Aufbaus, der Vermehrung und Erhaltung von Vermögen; Analysieren des Anlage-, Vorsorge- oder Kreditbedarfs und der finanziellen Rahmenbedingungen; Ausarbeiten von Konzepten zu privaten Immobilienfinanzierungen, Aktien, Investmentfonds, betrieblicher Altersvorsorge • Versicherung – Beraten in Versicherungsfragen; Analysieren des individuellen Bedarfs an Produkten wie Lebens-, Unfall-, Kranken-, Rechtsschutz- und Privathaftpflichtversicherung und der finanziellen Rahmenbedingungen; Ausarbeiten von Neuverträgen und ggf. Anpassen vorhandener Verträge; Bearbeiten von Schaden- und Leistungsfällen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten, je nach Fachrichtung, Finanzdienstleistungsunternehmen, Kreditinstitute, Finanzabteilungen größerer Wirtschaftsunternehmen, Versicherungsgesellschaften, Unternehmen, die versicherungsspezifische Software entwickeln, Unternehmensberatungen sowie Inkassobüros.

Bewerberprofil: Stärken in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft/Recht, bei FR Finanzberatung auch Englisch • Organisations- und Planungstalent • Kaufmännisches Denken • Service- und Kundenorientierung • Kommunikationsfähigkeit • Durchsetzungsvermögen • Verhandlungsgeschick • Verschwiegenheit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Versicherungs- und Finanzgewerbe, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 28



(m/w/d)

Koch

Einkaufen, Annehmen und Einlagern von für die Küche benötigten Waren unter Beachtung von Preis, Qualität, Frische und Verwendungsmöglichkeiten • Berücksichtigen von Vorratshaltung, regionaler und saisonaler Gegebenheiten sowie von ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen • Überwachen von Verfallsdaten • Erstellen von Speisekarten und -plänen (z. B. Planen von Speisenfolgen für besondere Anlässe; Kennzeichnen von Allergenen und Zusatzstoffen) • Aufgreifen von Trends und Kreieren neuer Gerichte • Planen der Arbeitsabläufe • Vorbereiten der Zutaten • Zubereiten von Gerichten durch Kochen, Braten und Backen • Anrichten und Garnieren der Speisen • Planen des Personaleinsatzes • Aufräumen und Reinigen des Arbeitsplatzes • Informieren der Gäste über das Angebot von Dienstleistungen, Speisen und Gerichten • Beraten bei Allergien und Unverträglichkeiten oder besonderen Ernährungsformen • Entgegennehmen von Reklamationen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Küchen von Restaurants, Hotels, Kantinen, Krankenhäusern, Pflegeheimen und Catering-Firmen, in der Nahrungsmittelindustrie bei Herstellern von Fertigprodukten und Tiefkühlkost sowie bei Schifffahrtsunternehmen.

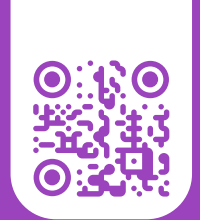
Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Deutsch, Chemie und Hauswirtschaftslehre • Organisationstalent • Teamfähigkeit • Kreativität • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Sinn und Gespür für Ästhetik • Guter Geschmacks- und Geruchssinn • Belastbarkeit • Geschicklichkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Gastgewerbe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 44



azubica.de[®]

Ausbildung · Studium · Tipps
FSJ · Praktikum · Formulare

Ganz einfach, ganz praktisch:

BEWERBEN MIT DEM AZUBICA-CHATBOT

- ✓ In Sekundenschnelle direkt bewerben
- ✓ Ohne Anschreiben oder Lebenslauf
- ✓ Einfache Suchfunktion
- ✓ Auswahl passender Ausbildungsplätze bekommen



azubica.de bietet dir Ausbildungsplätze und Ausbildungsbetriebe für verschiedene Ausbildungsberufe sowie Hilfe für Bewerbungsschreiben und Lebenslauf!



(m/w/d)
Konstruktionsmechaniker



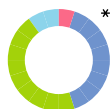
(m/w/d)
Kraftfahrzeugmechatroniker
Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

Herstellen von Stahl- und Metallbaukonstruktionen (z. B. Aufzüge, Schiffsrümpfe und -aufbauten, Werk- oder Flughafenabfertigungshallen, Fußgängerbrücken) • Fertigen einzelner Bauteile, z. B. aus Blechen, Profilen oder Rohren, mithilfe manueller und maschineller Verfahren • Ablängen von Stahlträgern mit Brennschneidern, Lasern oder mithilfe von CNC- Maschinen • Millimetergenaues Zuschneiden von Profilen und Blechen • Biegen oder Kanten von Blechen • Anbringen von Bohrungen • Zusammenfügen und Ausrichten der Bauteile • Verbinden der Bauteile durch Verschweißen, Verschrauben oder Nieten • Einbauen von Antrieben und Steuerungseinrichtungen sowie Anbringen von Verkleidungen • Montieren kleinerer Objekte wie Fahrzeugaufbauten in der Werkhalle, Montieren größerer Konstruktionen wie Hallen oder Brücken vor Ort • Warten und Instandsetzen von Metallbaukonstruktionen, Werkzeugen und Produktionsmaschinen • Spezialisierung auf Einsatzgebiete wie Ausrüstungstechnik, Feinblechbau, Schiffbau, Schweißtechnik sowie Stahl- und Metallbau (abhängig vom Ausbildungsbetrieb)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen des Stahl- und Metallbaus, des Maschinenbaus sowie des Schiff-, Fahrzeug- oder Schienenfahrzeugbaus.

Bewerberprofil: Stärken in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Informatik • Technisches Verständnis • Handwerkliche Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3,5 Jahre

Warten und Reparieren von Nutzfahrzeugen aller Art (z. B. Lkw, Omnibusse, Bau- oder Stadtreinigungsfahrzeuge, Sattelschlepper und Unimogs) • Diagnostizieren von Fehlfunktionen und Störungen mittels computergestützter Mess- und Prüfsysteme • Prüfen von Antriebsaggregaten, Motormanagement- und Abgassystemen, Schalt-, Achs-, Allradgetriebe und Nebenantriebe, Klimaanlage, vernetzten Fahrzeugsystemen, Datenkommunikation zwischen Steuergeräten • Durchführen von Wartungs- und Reparaturarbeiten (z. B. Austauschen von Bauteilen oder Baugruppen; Wechseln von Ölen und Hydraulikflüssigkeiten; Einstellen von Fahrwerk, Antriebs- und Motormanagementsystemen; Reparieren von Bremsanlagen) • Ausrüsten von Fahrzeugen mit Zusatzeinrichtungen (z. B. Signalverarbeitung, Antennenanlagen, Anlagen der Unterhaltungselektronik) • Durchführen der Schlussprüfung aller Funktionen; Übergeben des Fahrzeugs an Kunden; Einweisen in die Funktionen • Abrufen von Ersatz- bzw. Zubehöerteilen aus dem Lager bzw. Bestellen beim Hersteller

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Reparaturwerkstätten, bei Herstellern und Ausrüstern von Nutzkraftwagen sowie bei Speditions- oder Busunternehmen mit angeschlossener Werkstatt.

Bewerberprofil: Stärken in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 61



(m/w/d)
Krankenpflegehelfer



(m/w/d)
Kunststoff- und Kautschuktechnologie*
Fachrichtung Formteile
* Berufsbezeichnung vor August 2023 Verfahrensmechaniker
für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)

Unterstützen von Fachkräften in der Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege bei der Versorgung und Pflege von Patienten • Mitwirken bei Körperpflege- und Therapiemaßnahmen • Betten bzw. Lagern von Patienten • Austeilen von Mahlzeiten und Unterstützen bei der Nahrungsaufnahme • Kontrolle von Puls, Temperatur, Blutdruck und Atmung der Patienten • Begleiten oder Befördern zu Untersuchungen und Behandlungen • Zuständig für Sauberkeit und Hygiene auf der Station • Reinigen und Pflegen der Instrumente • Aufräumen der Krankenzimmer sowie Richten der Betten inkl. Wäschewechsel • Durchführen einfacher ärztlicher Anweisungen und Verordnungen • Assistieren bei der Dokumentation und Organisation der Pflege • Unterstützen der Pflegefachkräfte bei den Nachtwachen

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Krankenhäusern und Kliniken, Facharzt-praxen und Gesundheitszentren, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie in Einrichtungen der Kurzzeitpflege und bei ambulanten sozialen Diensten angeboten.

Bewerberprofil: Haupt- oder Realschulabschluss • Stärken in Ethik, Biologie und Chemie • Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen • Kontaktfähigkeit • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Stabilität • Belastbarkeit • Geduld • Diskretion

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen mit fachpraktischem Teil in der stationären bzw. ambulanten Versorgung (landesrechtlich geregelt)

Zeitraum: 1 – 2 Jahre Vollzeit, 2 – 4 Jahre Teilzeit (je nach Bildungsanbieter)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 39

Herstellen von aus polymeren Werkstoffen geformten Werkstücken und Fertigteilen • Planen der Fertigung von Formteilen anhand von Auftragsdaten oder individuellen Kundenanforderungen • Berechnen der Mischungsverhältnisse der einzelnen Komponenten • Herstellen der Mischungen anhand der Rezeptur • Auswahl geeigneter Verarbeitungsverfahren wie Spritzgießen, Blasformen, Schäumen und Thermoformen sowie der Werk-, Zuschlags- und Hilfsstoffe • Festlegen bestimmter Verarbeitungsparameter wie Temperatur, Zeit und Druck • Einrichten der Produktionsmaschinen und -anlagen • Überwachen des kompletten Produktionsablaufs • Be- und Nachbearbeitung: Anwenden spanloser oder spanender Verfahren, Tempern und Konditionieren der Formteile und Behandeln von Oberflächen • Fachgerechtes Verpacken, Transportieren und Lagern der Formteile

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten u. a. Industriebetriebe, die Kunststoff und Kautschuk verarbeiten, sowie Unternehmen in der chemischen Industrie.

Bewerberprofil: Stärken in Physik, Chemie, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4, 71



© Monkey Business - AdobeStock.com

(m/w/d)
Maschinen- und Anlagenführer

Einrichtung und Inbetriebnahme komplexer Fertigungsmaschinen • Steuern und Überwachen der Prozessabläufe mehrerer Maschinen und Anlagen • Anwendung diverser manueller und maschineller Fertigungstechniken • Fehler ermitteln und beheben bei Störungen • Wartung und Reparatur, z. B. Reinigung der Anlage, Austausch von Verschleißteilen • Lagern der produzierten Waren und das Durchführen von Fertigungskontrollen • Diverse Fachrichtungen: Druckweiter- und Papierverarbeitung, Lebensmitteltechnik, Metall- und Kunststofftechnik, Textiltechnik, Textilveredelung

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen verschiedener Industriezweige, z. B. in der Metall-, Kunststoff, Fahrzeugbau-, Textil-, Druck- und Nahrungsmittel-Branche.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Jetzt geht's los!

DER ERSTE ARBEITSTAG



Damit du an diesem wichtigen Tag bei deinen Ausbildern, Kollegen und den Kunden des Unternehmens einen positiven ersten Eindruck hinterlässt, gilt es, pünktlich und gut vorbereitet am Arbeitsplatz zu erscheinen.

Arbeitsweg

Auf keinen Fall darfst du zu spät antreten.

Welche Verkehrsmittel nutzt du?

- ▣ **Bus/Bahn:** Kalkuliere Verzögerungen bei schlechtem Wetter ein.
- ▣ **Fahrrad:** Halte Regenkleidung parat.
- ▣ **Auto:** Informiere dich über Staus und Umleitungen.

Vorstellung

Triffst du in der Werkstatt, im Büro oder auf der Baustelle auf Personen, denen du vorher noch nicht begegnet bist, stellst du dich mit Angabe deines Namens als neuer Azubi vor. Das hinterlässt auch anlässlich eines Kundenbesuchs einen hervorragenden Eindruck und schafft Vertrauen.

Freundlichkeit

Keine Angst: Am ersten Tag wirst du noch nicht voll in den Arbeitsalltag integriert. In der Regel durchläufst du eine „Vorstellungsrunde“, in der dir die einzelnen Abteilungen und Mitarbeiter vorgestellt sowie die Arbeitsabläufe und Zusammenhänge erklärt werden. Auch wenn sehr viel Input auf dich einprasselt, zeige dich stets freundlich und motiviert.

Solltest du dich gleich am ersten Tag als Griesgram präsentieren, bleibt dieses Image lange an dir haften. Du triffst im Betrieb ein, aber keiner der anwesenden Kollegen fühlt sich für dich zuständig? Bleibe freundlich und bitte darum, den Ausbilder zu informieren.

Kleiderordnung

Konntest du während deines Vorstellungstermins im Betrieb einen Blick auf die Mitarbeiter werfen, solltest du dich an ihrer Kleidung orientieren. Ist spezielle Arbeitskleidung vorgeschrieben, etwa in einer Kfz-Werkstatt, im Baugewerbe oder der Lebensmittelbranche? Erkundige dich, ob die Kleidung seitens des Unternehmens gestellt wird.





(m/w/d)
Maurer



(m/w/d)
Mechatroniker

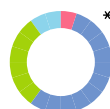
Errichten von Rohbauten aus Fundamenten, Wänden und Decken • Vorgegebene Entwürfe und Baupläne studieren und auswerten, Arbeitsschritte mit weiteren Handwerkern abstimmen, Baumaterial anfordern. Werkzeuge, Geräte und Maschinen besorgen, zur Baustelle bringen • Einsatzort mit Absperrungen und Bauzäunen sichern • Schalungen anfertigen und Fundament betonieren • Herstellen von Außen- und Innenwänden aus unterschiedlichen Materialien (z. B. Mörtel, Klinker, Ziegel, Holz, Stahl, Beton) und Montieren von Fertigteilen • Decken einziehen • Dämmung und Isolierung vornehmen • Treppen montieren • Schornsteine errichten • Verputzen • Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten: Zustand des Gebäudes prüfen, Bauschäden dokumentieren und beheben

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Betriebe des Baugewerbes (z. B. Unternehmen der Branchen Betonbau, Sanierung, Modernisierung, Hochbau) oder des Fertighausbaus.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Physik, Werken, Technik • Technische Begabung • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Teamfähigkeit • Sorgfalt • Gute körperliche Konstitution

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 32

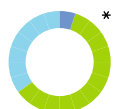
Bau von mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten • Vorbereiten der Aufgabe anhand technischer Unterlagen • Herstellen der Bauteile • Montieren zu komplexen mechatronischen Systemen • Programmieren bzw. Installation zugehöriger Steuerungssoftware lt. Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen • Funktionsfähigkeit und Sicherheit prüfen • Anlage in Betrieb nehmen • Kunden in die Bedienung einweisen • Ausführen von Wartungs-, Umrüstungs-, Entstörungs- und Optimierungsaufgaben

Beschäftigungsmöglichkeiten werden angeboten in Unternehmen der Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Fahrzeug-, Luft- und Raumfahrzeugbau, Informations-, Kommunikations- und Medizintechnik.

Bewerberprofil: Stärken in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik, Englisch • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 34, 61, 71



Ausbildung mit Perspektive.

Das geht beim ZVO.

Der Zweckverband Ostholstein übernimmt wichtige Ver- und Entsorgungsaufgaben in den Kreisen Ostholstein, Plön, Segeberg und Stormarn. Dabei kümmern sich knapp 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um die Abfallwirtschaft, Entwässerung, Trinkwasser-, Gas- und Wärmeversorgung sowie den Breitbandausbau in der Region. Zu unseren Anlagen gehören unter anderem Klär- und Wasserwerke, Recyclinghöfe sowie das Müllheizkraftwerk in Neustadt. Unser Fuhrpark umfasst über 300 Fahrzeuge – vom Abfallsammelfahrzeug bis zum Spül- und Saugwagen. Wir entsorgen jährlich knapp 100.000 Tonnen Abfall, bauen in 29 Gemeinden ein modernes Glasfasernetz aus, reinigen über 8 Millionen Kubikmeter Abwasser pro Jahr und setzen in etwa die gleiche Menge in Trinkwasser um.

Gemeinsam mit unserer Tochtergesellschaft, der ZVO Energie GmbH, bilden

wir junge Menschen in insgesamt zwölf verschiedenen Berufen sowie zwei dualen Studiengängen aus. Dabei lautet unser Motto stets „miteinander und füreinander“. Mit unserer Tätigkeit bringen wir nicht nur unsere Region voran, sondern geben auch unseren Auszubildenden eine berufliche Heimat.

Als einer der größten Arbeitgeber der Region stehen wir für Aufgabenvielfalt, sichere Arbeitsplätze, familiäres Klima und ein solidarisches Miteinander. Durch unsere fundierten und praxisorientierten Ausbildungen bieten wir jungen Menschen die Chance, ihre Interessen und Talente sinnvoll und zukunftsorientiert einzubringen. Dabei legen wir nicht nur Wert auf eine umfassende fachliche Ausbildung, sondern auch auf die persönliche Entwicklung unserer Auszubildenden.

ZVO Ausbildungs- und Studienplätze

- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)
- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- Elektroniker*in für Betriebstechnik
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Kfz-Mechatroniker*in für Nutzfahrzeuge
- Mechatroniker*in
- Industriekauffrau/-mann
- Anlagenmechaniker*in Industrie
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker*in
- Rohrleitungsbauer*in
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Bachelor (BWL)
- Bachelor (WING)

Wer weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen benötigt, dem steht der ZVO gerne persönlich oder unter [zvo.com/ausbildung](https://www.zvo.com/ausbildung) zur Verfügung.



Zweckverband Ostholstein

Personalentwicklung
Christina Mrozek

Wagrienring 3 – 13 • 23730 Sierksdorf
Telefon 04561 / 399-158 • E-Mail: c.mrozek@zvo.com



(m/w/d)
Pflegefachmann



(m/w/d)
Rohrleitungsbauer

Betreuen und Versorgen von Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege • Ausführen ärztlich veranlasster Maßnahmen • Assistieren bei Untersuchungen • Verabreichen von ärztlich verordneten Medikamenten oder Injektionen • Vorbereiten der Patienten auf operative Maßnahmen • Unterstützen bei der Nahrungsaufnahme und Körperpflege • Beraten und Anleiten von Patienten und Angehörigen in der ambulanten Pflege • Übernehmen von Organisations- und Verwaltungsaufgaben • Dokumentieren von Patientendaten • Mitwirken bei der Qualitätssicherung und Verwaltung des Arzneimittelbestandes

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Krankenhäusern, Facharztpraxen, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Gesundheitszentren, bei ambulanten Pflegediensten, in Einrichtungen der Kurzzeitpflege, in Hospizen, in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie auf Krankenstationen oder in Hospitälern von Schiffen.

Bewerberprofil: Abgeschlossene 10-jährige Schulausbildung • Stärken in Biologie, Chemie, Deutsch, Mathematik • Einfühlungsvermögen • Kommunikationsfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Belastbarkeit und Stabilität • Pädagogisches Geschick • Beherrschtheit • Geduld • Verschwiegenheit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (Pflegeschulen), bundesweit einheitlich geregelt, mit praktischem Teil in Kliniken, Heimen oder ambulanten Pflegediensten. Auch Ausbildung im Rahmen eines Hochschulstudiums möglich.

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 39

Verlegen und Montieren von Rohrleitungssystemen für Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme • Herstellen von speziellen Rohrleitungsteilstücken wie Abzweige oder Biegungen aus verschiedenen Materialien (z. B. Gusseisen, Stahl, Faserzement, Kunststoff und Stahlbeton) in der Werkstatt • Zusammenpassen, Ausrichten und Nivellieren der Rohrleitungsteile • Ausschachten und Absichern von Rohrgräben unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit • In der Baugrube Verbinden der Rohrteile zu einer belastbaren und dichten Leitung (muss ggf. hohem Druck standhalten) • Einbau von Absperrschiebern und Messvorrichtungen • Montieren von Hausanschlüssen an ein Versorgungsnetz • Durchführen von Korrosionsschutzmaßnahmen, Dichtheits- und Schweißnahtprüfungen • Verfüllen der Rohrgräben und Wiederherstellen der Geländeoberfläche • Durchführen von Sanierungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten (z. B. Beheben von Rohrbrüchen)

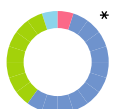
Beschäftigungsmöglichkeiten bieten sich in Tiefbauunternehmen sowie in Betrieben der Energie- und Wasserversorgung.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Gute körperliche Konstitution • Körperbeherrschung • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 61





(m/w/d)
Segelmacher



(m/w/d)
Straßenbauer

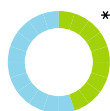
Herstellen von Segel für unterschiedliche Schiffs- und Bootstypen • Berechnen bzw. Entwerfen der Segel anhand vorgegebener Segelrisse oder nach eigenen Messungen und Zeichnungen • Auswählen des Materials, Ermitteln des Materialverbrauchs • Übertragen der Maße und Schnittteile mit computergesteuertem Zeichenstift auf das Material • Zuschneiden der angezeichneten Bahnen mit Schneidgeräten oder computergesteuerten Zuschneidemaschinen • Zusammennähen der Tuchbahnen mit Spezialnähmaschinen oder von Hand auf der Segelmacherbank bzw. Schweißen oder Kleben der Nähte (je nach Material) • Falzen und Nähen der Säume, Verstärken der Segelkanten • Herstellen von Tauwerkverbindungen • Anbringen von Zubehörteilen (z. B. Ringe, Ösen, Beschlüge) • Anschlagen der Segel, Anbringen von Planen, Markisen, Verdecken • Prüfen der fertigen Erzeugnisse auf Mängel, Fehler, Verbesserungsmöglichkeiten • Ausführen der Korrekturarbeiten • Durchführen von Reparaturen an Segeln, Tauwerk, Takelagen, Planen, Zelten und anderen Erzeugnissen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Segelmachereien und Bootsbaubetriebe.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Sorgfalt • Selbstständige Arbeitsweise • Technisches Verständnis • Beobachtungsgenauigkeit • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Bauen und Reparieren von Verkehrswegen wie Haupt- und Nebenstraßen, Geh- und Fahrradwege, Fußgängerzonen sowie Autobahnen und Flugplätze • Einrichten und Absichern der Baustelle • Anfordern bzw. Vorbereiten der Geräte, Maschinen und Baumaterialien • Ausführen der Erdarbeiten (z. B. Lösen oder Verdichten von Bodenmassen; Herstellen von Böschungen, Gräben, Entwässerungsleitungen und Drainagegräben) • Herstellen von Straßenoberbau (z. B. Einbauen von Frostschutzmaterial; Verfestigen des Bodens; Einbauen von Asphalt-Straßenbelägen und Zementbetondecken; Beheben von Straßenschäden) • Versetzen von Randbefestigungen, Pflaster- und Plattenbelägen (z. B. Groß-, Klein-, Mosaik-, Verbundpflasterstein sowie Beton- und Naturstein) • Verlegen von Entwässerungsrinnen • Führen von Baumaschinen wie Bagger, Raupen und Walzen • Prüfen der Ausführungsqualität der Arbeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich im Straßen-, Rollbahnen- und Sportanlagenbau, im Schachtbau, im Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau sowie bei kommunalen Bauämtern oder Straßen- und Autobahnmeistereien.

Bewerberprofil: Stärken in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Chemie • Gute körperliche Konstitution • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 50, 51



Deine Ausbildung zum Straßenwärter (m/w/d)

Wir, die **Autobahn GmbH des Bundes**, sind ein Unternehmen mit rund 13.000 erfahrenen Mitarbeitern. Seit dem 1. Januar 2021 sind wir zuständig für rund 13.000 Kilometer Autobahnnetz in Deutschland – damit sind wir übrigens Europas größter Autobahnbetreiber! Zu unseren Aufgaben gehören die Planung, der Bau und die Instandhaltung aber auch der Betrieb sowie die Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung der Autobahnen.

Unser Zuständigkeitsgebiet als **Niederlassung Nord** erstreckt sich zwischen Nord- und Ostsee über mehr als 23.000 Quadratkilometer. Mit unseren 4 Außenstellen und 10 Autobahnmeistereien betreuen wir ein Bestandsnetz von über 750 Kilometern inklusive rund 28 Kilometern Bundesstraßen in Hamburg und 1.400 Brücken.

► Was wir Dir bieten:

- Ausbildungsvergütung nach Haustarifvertrag
1. Jahr: 1.068 Euro / 2. Jahr: 1.118 Euro / 3. Jahr: 1.164 Euro
- Übernahmegarantie
- Kostenübernahme der Führerscheine B, C und CE
- 13. Gehalt und Abschlussprämie
- 30 Tage Jahresurlaub



Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nord
Heidenkampsweg 96-98
20097 Hamburg

Mareike Walther
Aus- und Weiterbildung
M +49 162 2017566
Ausbildung.nord@autobahn.de
www.autobahn.de

**Bewirb Dich jetzt
und komm ins
#teamautobahn**



Kontrollieren und Warten von Straßen, Autobahnen und Parkplätzen sowie von dazugehörigen Grünflächen und Straßenbauwerken wie Brücken • Einrichten und Absichern der Arbeitsstellen • Durchführen der Räum- und Streumaßnahmen im Winterdienst (z. B. Einsetzen von Schneepflügen; Ausbringen des Streuguts) • Ausführen von Bau- und Instandhaltungsarbeiten im Mauer- und Stahlbetonbau sowie im Tiefbau (z. B. Beheben von Schäden durch Einbringen von bituminösem Mischgut; Auftragen bzw. Ausbessern von Fahrbahnmarkierungen) • Anlegen und Pflegen von Grünflächen (z. B. Durchführen von Schnitтарbeiten an fahrbahnnahen Grasflächen; Pflanzen von Sträuchern und Bäumen) • Anbringen und Warten von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (z. B. Beseitigen von Störungen an Lichtzeichenanlagen; Austauschen der Leuchtmittel; Reinigen der Gläser; Kontrollieren der Telematiksysteme) • Reinigen der Entwässerungseinrichtungen; Austauschen defekter Rohre

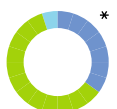
Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich im öffentlichen Dienst, z. B. bei Straßenbauverwaltungen der Städte, Gemeinden, Kreise; in den Straßen- und Autobahnmeistereien der Bundesländer sowie in Baustellensicherungsunternehmen.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Werken/Technik, Physik • Sorgfalt • Flexibilität • Körperbeherrschung • Reaktionsgeschwindigkeit • Handwerkliches Geschick • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 64





Beteiligung an der Entwicklung von Anlagen, Maschinen und Fahrzeugen, technischer Produkte und am Design von Gebrauchsgegenständen • Erstellen und Modifizieren von 3D-Datensätzen und Dokumentationen für Bauteile und Baugruppen auf der Grundlage von gestalterischen und technischen Vorgaben wie Fertigungsverfahren und Werkstoffeigenschaften • Planen und Koordinieren von Arbeitsabläufen und Konstruktionsprozessen • Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse • Durchführen von Tests und Simulationen • Diverse Fachrichtungen: Maschinen- und Anlagenkonstruktion und Produktgestaltung und -konstruktion

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen insbesondere von Industrieunternehmen, z. B. des Fahrzeug- und Apparatebaus, Maschinen- und Anlagenbaus, Flugzeug-, Möbel- und Innenausbau, der Medizintechnik, der Konsumgüter- und Verpackungsindustrie, in Konstruktionsbüros und bei Industriedienstleistern.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Kreativität • Zeichnerisches Talent • Teamfähigkeit • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 65

VOM SCHÜLER ZU(M) SCHÖLER!



BRING DICH INS SPIEL
UND KOMM ZU SCHÖLER...

Die Schöler GmbH ist einer der führenden Systemlieferanten von Maschinen und Anlagen für die Wärmetauscherindustrie – und das weltweit. Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen in dritter Generation und unser Stammsitz liegt in Pansdorf.

Da wir weltweit tätig sind, haben wir Niederlassungen in China, Indien und den Vereinigten Staaten, um eine optimale und zeitnahe Kundenbetreuung zu gewährleisten.

Die Schöler GmbH bietet eine erstklassige Ausbildung in vielen verschiedenen technischen Berufen. Und dazu jede Menge Vorteile, die es dir noch leichter machen, dich für eine Ausbildung bei uns zu entscheiden: mögliche Auslandseinsätze in der Montage, Weiterbildungsmöglichkeiten - und dazu natürlich eine sehr gute Chance, nach der Ausbildung übernommen zu werden.

WIR BILDEN AUS:

Elektroniker Betriebstechnik (m/w/d)

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Studile Maschinenbau (m/w/d)

Studile Elektrotechnik (m/w/d)

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

UND AB GEHT
DIE POST:



schöler[®]
HIGH PRECISION MACHINERY

Schöler GmbH – Frankfurter Str. 4–6 – 23689 Pansdorf
Telefon: 04504 601-0 – personal@schoeler.de – www.schoeler.de



Unser Unternehmen blickt auf eine lange Tradition und viel Erfahrung im Bereich Wasseraufbereitung sowie Straßen- und Objektbau zurück. Als Familienunternehmen seit 1991 setzen wir auf Nachhaltigkeit. Unsere Produkte sind langlebig, erhalten wertvolle Ressourcen und sind weltweit im Einsatz.

Straßenbau und Tiefbau sowie Erdarbeiten aller Art sind unser Fachgebiet. Unser Ziel ist es, jeden Kunden im höchsten Maße zufrieden zu stellen und dabei dem Erhalt unserer Umwelt gerecht zu werden. Durch unsere zukunftsorientierte Arbeitsweise und Entwicklungsarbeit sind unsere Lösungen langfristig und nachhaltig auf den Bedarf unserer Kunden ausgerichtet und entsprechen dem neusten Stand der Technik. In uns haben Sie einen zuverlässigen Partner, auf den Verlass ist.

WIR BILDEN AUS

- **Tiefbauer/-in mit dem Schwerpunkt Straßenbau** (m/w/d)
- **Kaufmann/ Kauffrau für Büromanagement** (m/w/d)

IHRE BEWERBUNGS-
UNTERLAGEN
RICHTEN SIE BITTE AN:

Reinhardt GmbH
z.Hd. Frau Reinhardt
Albert-Einstein-Straße 20
23701 Eutin

Oder reichen Sie Ihre Unterlagen direkt per
E-Mail ein an die info@reinhardt-tec.de

Bau- und Umwelt-Tec Reinhardt GmbH
Albert-Einstein-Straße 18 • D-23701 Eutin

**JETZT
BEWERBEN!**

Wir freuen uns auf Sie!



(m/w/d)
Tiefbaufacharbeiter
Schwerpunkt Straßenbauarbeiten

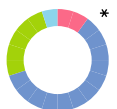
Erledigen vorbereitender Arbeiten (z. B. Einrichten der Baustellen und Durchführen verkehrssichernder Maßnahmen; Anfordern und Transportieren von Geräten, Maschinen und Baumaterialien) • Ausführen von Erdarbeiten (z. B. Durchführen von Aushubarbeiten; Verfüllen und Verdichten von Bodenmassen; Verbauen von Baugruben und Gräben; Abstützen und Sichern von Baugruben und Gräben; Herstellen und Profilieren von Entwässerungsleitungen und Drainagegräben) • Bauen von Straßen und anderen Verkehrswegen (z. B. Einbauen von Unterlagen für Decken und Beläge in Form von Schüttgut und Tragschichten; Einbauen und Verdichten von Asphaltbelägen; Verlegen von Pflaster und Platten; Herstellen von Einfassungen und Befestigungen wie Versetzen von Bordsteinen; Herstellen von Entwässerungsrinnen zur Oberflächenentwässerung) • Prüfen der Ausführungsqualität der Arbeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei Bauunternehmen des Tiefbaus bzw. des Straßenbaus sowie bei kommunalen Bauämtern bzw. Straßen- und Autobahnmeistereien.

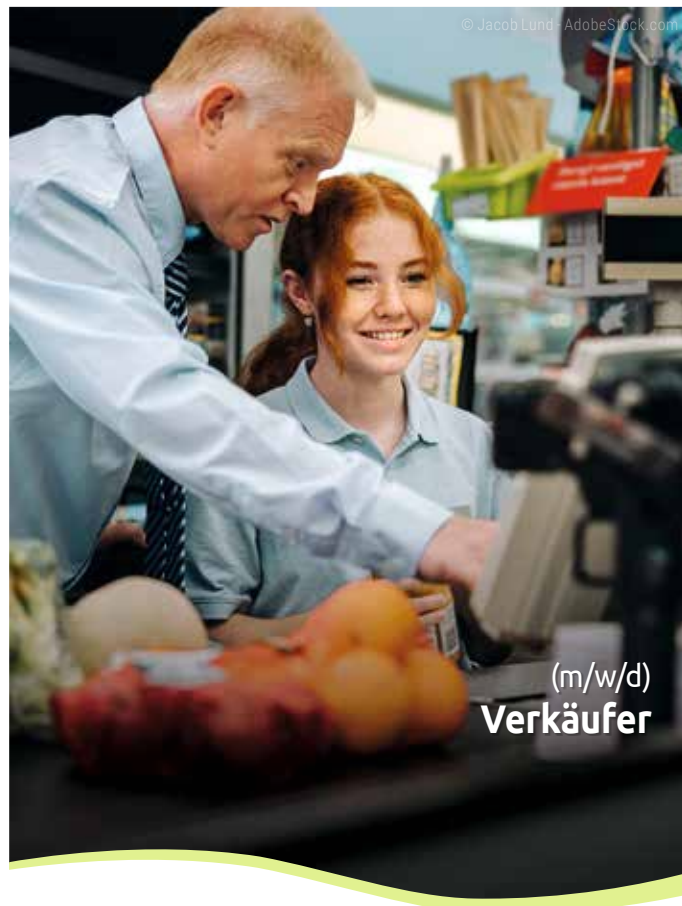
Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Beobachtungsgenauigkeit • Handwerkliche Geschicklichkeit • Sorgfalt • Umsicht • Teamfähigkeit • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 50, 66

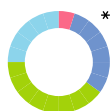
(m/w/d)
Tischler(m/w/d)
Verkäufer

Herstellen von Möbeln, Türen und Fenstern aus Holz und Holzwerkstoffen sowie Durchführen von Innenausbauten • Erstellen von Entwürfen, Skizzen und Mustern (z. B. unter Einsatz branchenspezifischer CAD-Software) • Auswählen des passenden Holzes • Maschinelles oder manuelles Bearbeiten (z. B. mit CNC, Kreissäge, Hobel, Fräse, Bohr- oder Schleifmaschine) • Herstellen von Holzverbindungen (z. B. durch Nut und Feder, Zinken und Zapfen, Schrauben, Dübel, Nägel oder Scharniere) • Herstellen von Holzbauteilen wie Fußböden und Paneele für den Innenausbau samt Anbringen auf der Baustelle oder beim Kunden • Herstellen von Holzmöbeln sowie Ladeneinrichtungen und Büromöbel • Furnieren von Holzwerkstücken • Durchführen von Montagearbeiten (z. B. Zusammensetzen und Einbauen von Küchen; Einbringen von Dämmstoffen) • Durchführen qualitätssichernder Maßnahmen wie z. B. Produktprüfungen • Pflegen und Warten der Geräte und Maschinen • Beraten von Kunden (z. B. Präsentieren der Entwürfe)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Möbel- und Holzwarenhersteller, Bautischlereien, Baumärkte und Möbelhäuser sowie Theater mit eigener Tischlerei, Messebauunternehmen oder Betriebe des Schiffbaus.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Physik/Chemie, Werken/Technik • Sorgfalt • Kreativität • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Auge-Hand-Koordination • Zeichnerische Befähigung • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 3 Jahre

Verkaufen von Waren aller Art • Arbeiten mit unterschiedlichen Warensortimenten (z. B. Nahrungsmittel, Bekleidung, Elektrogeräte) • Ermitteln von Kundenwünschen, Vorführen und Verkaufen von Waren • Annehmen von Reklamationen • Anbieten und Ausführen von speziellen Dienstleistungen (z. B. Reparatur- oder Lieferservice) • Kassieren des Verkaufspreises unter Berücksichtigung von Skonti, Rabatten oder sonstigen Nachlässen • Ausstellen von Rechnungen, Gutscheinen und Quittungen • Mitwirken bei Lagerhaltung, Bestellwesen und Versand • Auszeichnen der Waren • Prüfen des Warenangebots im Laden auf Vollständigkeit • Durchführen von Qualitäts-Sichtprüfungen • Mitwirken bei Marketing und Werbung (z. B. Visual Merchandising: verkaufsförderndes Platzieren und Präsentieren der Waren) • Mitwirken bei der Sortimentsgestaltung (z. B. Berücksichtigen von Kundengruppen, neuen Waren, Marktsegment und Konkurrenzangebotspalette)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Einzelhandelsunternehmen (z. B. Kaufhäuser, Supermärkte, Baumärkte, Lebensmittelfachgeschäfte, Tankstellen oder der Versandhandel), Betriebe im Vermietungs- und Verleihgewerbe und Geschäfte im Ladenbereich von Flughäfen.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik und Deutsch • Gute Umgangsformen • Kaufmännisches Denken • Verkaufsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kontaktbereitschaft • Freundlich-gewinnendes Wesen • Kunden- und Serviceorientierung • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 2 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 44



(m/w/d)
Verwaltungsfachangestellter
Fachrichtung Kommunalverwaltung



(m/w/d)
Werkzeugmechaniker

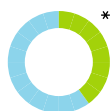
Erledigen von Büro- und Verwaltungsarbeiten in Behörden und Institutionen der Kommunen • Erarbeiten von Verwaltungsvorschriften und -entscheidungen • Mitarbeiten an der Umsetzung von Beschlüssen • Führen von Akten • Beraten von Bürgern • Vorbereiten von Sitzungen kommunaler Beschlussgremien wie z. B. Gemeinderatssitzung • Beteiligung an der Umsetzung von Beschlüssen • Erarbeiten von Verwaltungsentscheidungen auf der Basis von Bundes-, Landes- und Kommunalrecht • Erledigen von Verwaltungsaufgaben im Bereich kommunaler Wirtschafts-, Struktur- und Kulturförderung • Erledigen kaufmännischer Tätigkeiten in kommunalen Verwaltungs- und Eigenbetrieben • Führen von u. a. Personalakten • Berechnen von Bezügen oder Gehältern • Beteiligung an der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen • Funktion als Ansprechpartner für Organisationen, Unternehmen und Rat suchende Bürger

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei Gemeinde- und Kreisverwaltungen in kommunalen Ämtern und Behörden, z. B. Bau-, Gesundheits- oder Kulturamt.

Bewerberprofil: Stärken in Wirtschaft/Recht, Deutsch, Mathematik • Verantwortungsbewusstsein • Verschwiegenheit • Merkfähigkeit • Sorgfalt • Kommunikationsfähigkeit • Serviceorientierung • Organisationstalent

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2, 72

Fertigen von Druck-, Spritzguss-, Stanz- und Umformwerkzeugen, Press- und Prägeformen oder Vorrichtungen für die industrielle Serienproduktion und den Maschinenbau sowie von feinmechanischen und chirurgischen Instrumenten • Auswerten von zwei- und dreidimensionalen technischen Zeichnungen, virtuellen Modellen und anderen Unterlagen • Festlegen der Bearbeitungsvorgänge und -abläufe • Einrichten und Bedienen CNC-gesteuerter Werkzeugmaschinen sowie Erstellen und Verbessern der Maschinenprogramme • Anfertigen von Einzelteilen der oft komplexen Werkzeuge mithilfe von Dreh-, Fräs-, Schleif- und Bohrmaschinen unter exaktem Einhalten der durch technische Zeichnungen vorgegebenen Maße • Montieren der Einzelteile zu fertigen Werkzeugen • Einbauen der Einzelteile in die Produktionsmaschinen • Durchführen von Probeläufen sowie Kontrollieren der fertigen Erzeugnisse • Warten und Instandhalten von Werkzeugen und Maschinen • Spezialisierung in den Einsatzgebieten Formentechnik, Instrumententechnik, Stanztechnik, Vorrichtungstechnik

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen z. B. in Betrieben der metall- und kunststoffverarbeitenden Industrie (mit Serienfertigung), in Werkzeugbaubetrieben sowie in Unternehmen, die feinmechanische bzw. medizintechnische Geräte herstellen.

Bewerberprofil: Stärken in Physik, Werken/Technik, Mathematik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

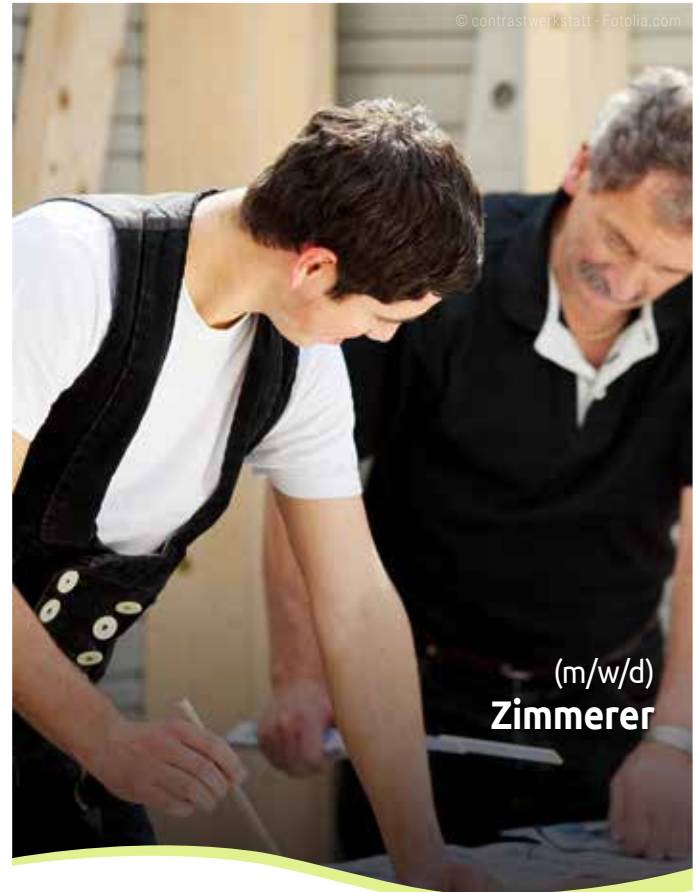
Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 71



(m/w/d)
Zerspanungsmechaniker



(m/w/d)
Zimmerer

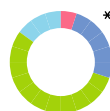
Fertigen von Präzisionsbauteilen meist aus Metall (z. B. für Maschinen, Motoren oder Turbinen) mit CNC-gesteuerten Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen oder Fertigungssystemen • Planen und Vorbereiten der Arbeitsaufgaben (z. B. Abstimmen mit vor- und nachgelagerten Bereichen im Betrieb sowie mit Kunden; Auswerten technischer Unterlagen, Berechnen fehlender Angaben; Anfertigen technischer Zeichnungen sowie dreidimensionaler Modelle mithilfe von CAD-Programmen) • Herstellen von Bauteilen für technische Produkte aller Art mit Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen, ggf. mithilfe von Cobots (z. B. Eingeben der Bearbeitungsparameter in CNC-Maschinen oder digital vernetzte Fertigungssysteme; Auswählen der Werkzeuge; Überwachen der Fertigungsprozesse; Prüfen der fertigen Werkstücke auf Maße und Oberflächengüte) • Warten der Maschinen und Anlagen (z. B. Anfertigen von Ersatzteilen mit 3-D-Druckverfahren; Austauschen defekter Teile; Durchführen von Funktionsprüfungen)

Arbeitsplätze finden sich im Maschinenbau, in der Metallbearbeitung bzw. Zerspanungstechnik sowie im Fahrzeugbau.

Bewerberprofil: Stärken in Physik, Werken/Technik, Mathematik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliche Geschicklichkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Errichten von Holzhäusern und Dachstühlen • Durchführen von Arbeiten im Innenausbau • Errichten von Fachwerkkonstruktionen oder kompletten Fertighäusern • Montieren von Fenstern, Türen, Treppen, Trennwänden und Außenwandverkleidungen (ggf. selbst gefertigte Elemente) • Einbauen von Dämmstoffen • Modernisieren und Sanieren von Dachstühlen und anderen Gebäudeteilen aus Holz bei Altbauten • Restaurieren historischer Holzkonstruktionen (Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung, nach Bauplänen und sonstigen technischen Vorgaben, nach Denkmalschutzauflagen) • Ausführen von Holzschutzarbeiten • Herstellen und Aufstellen von Gerüsten (Betonchalungen, Arbeits- und Schutzgerüste, Einfriedungen und Absperrungen)

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Zimmereien, Ingenieurholzbaubetrieben, Fassadenbauunternehmen sowie in Dienstleistungsbetrieben von Kommunen.

Bewerberprofil: Stärken in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Körperbeherrschung • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gestalterisches Talent • Zeichnerisches Talent • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 65, 71



Zwei Berufe. Ein Ziel.
Wir bilden aus – für eine moderne Justiz!

- Justizfachwirt/in (m/w/d)
- Diplom-Rechtspfleger/in (m/w/d) (FH)

Jetzt bewerben!
www.schleswig-holstein.de/olgjustizberufe
📧 moin_karriere

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



➤ Berufsprofil Seite: 35, 49 | Diplom-Rechtspfleger (m/w/d), Justizfachwirt (m/w/d)



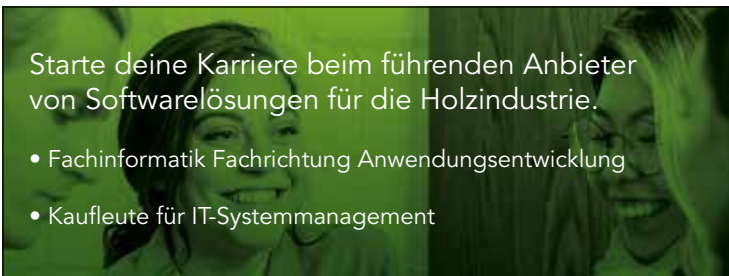
Wir bilden aus

Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)
Berufskraftfahrer (m/w/d)



Vansped GmbH & Co. KG · Robert König · Posner Str. 33 · 23554 Lübeck · Tel. 0451 50562710 · Handy 0172 3655401 · rk@vansped.de

➤ Berufsprofil Seite: 30, 51, 54 | Berufskraftfahrer (m/w/d), Kaufmann für Büromanagement (m/w/d), Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)



Starte deine Karriere beim führenden Anbieter von Softwarelösungen für die Holzindustrie.

- Fachinformatik Fachrichtung Anwendungsentwicklung
- Kaufleute für IT-Systemmanagement

TimberTec
A GENII COMPANY



➤ Berufsprofil Seite: 40, 54 | Fachinformatiker – Anwendungsentwicklung (m/w/d), Kaufmann für IT-Systemmanagement (m/w/d)

Arbeitgeber und Betriebe für dein PRAKTIKUM

Durch Praktikum Berufswahl stärken

Im Lauf deiner Schulzeit hast du bereits mindestens ein Betriebspraktikum durchlaufen und einen allgemeinen Einblick in das Berufsleben gewonnen. So konntest du die betrieblichen Arbeits- und Ausbildungsbedingungen kennenlernen – und vielleicht ist dadurch sogar ein konkreter Berufswunsch entstanden.

Ein Praktikum unterstützt dich bei der Berufswahlvorbereitung. Um ganz sicher zu sein, ob die Ausbildung im favorisierten Beruf auch wirklich den eigenen Vorstellungen entspricht, bietet sich ein längerfristiges Schnupperpraktikum an, z. B. in den Schulferien. Dadurch erhältst du intensive Eindrücke des Arbeitsfelds und die Gelegenheit, dich gezielt auf spätere Anforderungen in der Ausbildung oder im Beruf vorzubereiten. Du kannst schon vor der eigentlichen Ausbildung Erfahrungen sammeln und dir spezielle Fähigkeiten aneignen. Einen weiteren Vorteil für dich und für das Unternehmen stellt das gegenseitige Kennenlernen dar. Damit kannst du dich auch für einen Ausbildungsplatz im Unternehmen empfehlen.

Wie kommst du an einen Praktikumsplatz? Informiere dich auf den Webseiten der Betriebe und der Agentur für Arbeit oder über den Stellenmarkt in der örtlichen oder regionalen Presse. Hast du dich bereits für eine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz bei einem bestimmten Unternehmen entschieden, ist es auch möglich, in deinem Anschreiben anzubieten, ein Praktikum zu absolvieren.


Digitales Praktikumsportal

Ein Praktikum zu absolvieren ist ideal, um deinen Wunsch-Ausbildungsberuf besser kennenzulernen. Das digitale Praktikumsportal www.praktikum-hansebelt.de zeigt freie Praktikumsplätze in der Hansebelt-Region auf und erleichtert damit Schülern den Einstieg in ein Unternehmen und eine betriebliche Ausbildung. Dieses Projekt wird für den Kreis Ostholstein von der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH begleitet. Erfahre hier mehr dazu:





Entdeckt Eure Ausbildungs- möglichkeiten

 Standort: Oldenburg i.H.

Eppendorf ist mit weltweit rund 5.000 Mitarbeitenden ein führendes Unternehmen der Life-Sciences. Mit Ihnen setzen wir auf innovative Produkte und respektvolle Zusammenarbeit.

Eure Herausforderungen:

Ihr sucht nach Eurem Schulabschluss nach neuen Herausforderungen? Bei Eppendorf erhaltet Ihr umfassende Einblicke in sämtliche Bereiche des Unternehmens. Ihr könnt Verantwortung übernehmen und bekommt Aufgaben, die Ihr eigenständig bearbeiten dürft – natürlich mit tatkräftiger Unterstützung. Außerdem werdet Ihr in spannende Projekte involviert und könnt Euch mit dem Kollegium vernetzen.

Eure Expertise:

- > Ihr verfügt oder erlangt einen anerkannten allgemeinen Schulabschluss, z.B. ESA, MSA oder Abitur
- > Ihr habt Spaß an Technik
- > Ihr seid Teamplayer

Wir bieten Euch viele spannende Möglichkeiten am Standort Oldenburg i.H.:

- > Maschinen- Anlagenführer m/w/d
- > Werkzeug-, Verfahrens-, Zerspanungs- oder Industriemechaniker m/w/d
- > Mechatroniker m/w/d
- > Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d
- > Fachinformatiker Systemintegration m/w/d
- > Industrieelektriker m/w/d

Eure Vorteile bei Eppendorf:

- > **Attraktive Vergütung** mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie **einer Prämie bei erfolgreicher Beendigung der Ausbildung.**

Praktische Arbeit ist Eure Motivation? Dann bewirbt Euch jetzt! Bei weiteren Fragen wendet Euch bitte an: Herrn Eckart Höft, +49 4361 496 880 career.eppendorf.com



Eppendorf Polymere GmbH
Sebenter Weg 39, 23758 Oldenburg i.H.

Eppendorf. Collaborate on new ideas.



WIR SUCHEN DICH!!

DUALE AUSBILDUNG **Verwaltungsfachangestellte/r**

- 3-jährige Ausbildung (Verkürzung möglich)
- über 1.000 € Ausbildungsvergütung
- 30 Tage Urlaub
- 400€ Abschlussprämie
- gute Übernahmechancen
- Fahrrad- oder Jobticketzuschuss

Folge uns auf Instagram!
@EUTIN_KARRIERE



Weitere Infos findest du
auf unserer Internetseite



DUALES STUDIUM (Bachelor of Arts) **„Allgemeine Verwaltung / Public Administration“**

- 3-jähriges bezahltes Studium
- über 1.300 € Anwärterbezüge
- 30 Tage Urlaub
- Beamtenverhältnis auf Widerruf
- EU-weit anerkannter Bachelor-Abschluss
- gute Chance zur Verbeamtung auf Lebenszeit
- Fahrrad- oder Jobticketzuschuss